3 Z 3514 F · Nr. 3/64

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · August 1964 · 60 Pf

Das Haus

ZeitschriftfürBauen,Wohnen,Lebensstil

August 1964

Sie finden
In diesem Heft unter anderem:

BAUEN

Einfamilienhaus am Hang . . . 2
Bungalow aus Fertigteilen . . . 6
Ein Doppelwohnhaus 8
Fertighaus-Ausstellung Saarbrücken 1964 10
Bauen mit Licht 12
Privater Terrassen- und Gartenbereich beim Einfamilienhaus in der Gruppe 18

WOHNUNGSBAU UND FINANZIERUNG . . . 22

GRUNDSTÜCKSMARKT . 25

BAUTECHNIK UND INDUSTRIENACHRICHTEN

Wissenswertes über das eigene Schwimmbad 28
Was kostet der Betrieb eines Gartenbades 30
Kurznachrichten aus der Industrie 31

DER GARTEN

Wien lädt ein zur Gartenschau . 32
Naturanspruch des Großstädters 46

HAUSWIRTSCHAFT

Konservieren durch Gefrieren (Fortsetzung) 40
Tomatengerichte überall beliebt 44

WISSEN UND UNTERHALTUNG

Neue Bücher 38

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH
OFFENBURG IN BADEN

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat. Bezugspreis 1,80 DM vierteljährlich (3 Folgen). Auslandsjahresbezugspreis 9,60 DM.

Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November. Bezugspreis 1,80 DM halbjährlich (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember. Auslieferung nur noch im Verlagsstückverfahren.

Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

SCHRIFTLEITUNG: L. Weber, 7 Stuttgart, Eduard-Pfeiffer-Straße 87, Telefon 297886. Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beiliegt. Anzeigendirektion: Helmut Ehrmann.

Anzeigenabteilung: 76 Offenburg/Bd., Tel. 2351–57. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. 8. 1962 gültig. In Österreich verantwortlich: Hermann Waldbaur, Salzburg/Wien.

Architekt BDA Gerhard Haid, Reutlingen/Württ.

Ein Einfamilien am Hang

haus

Links: Die Eingangsseite des Hauses. Das schlichte Gartentor aus Schmiedeeisen paßt sich den strengen Linien des Hauses an.

Bitte umblättern

Unten: Die großen Fenster im Wohngeschoß lassen Licht und Sonne ungehindert ins Haus dringen. Durch sie wird der Garten mit zum Wohnraum.
Auf der linken Seite des Hauses ist noch eine mit einer Pergola überdachte Sitzterrasse mit einem Außenkamin angelegt.

Ein Einfamilienhaus am Hang

Fortsetzung

Das Gebäude, 1960 erbaut, liegt an einem Hang und ist bergseitig eingeschossig, talseitig zweigeschossig. Um den hangaufwärts gelegenen Nachbarhäusern die Aussicht auf die Berge der Schwäbischen Alb zu erhalten, haben die Baubehörden ihre Zustimmung zu einem Flachdachbau gegeben. Das Eckgrundstück veranlaßte den Architekten, das Wohnhaus in einer Winkelform anzulegen. Dadurch entstand vor den Wohnräumen ein intimer, vor Einsicht geschützter Sitzplatz.

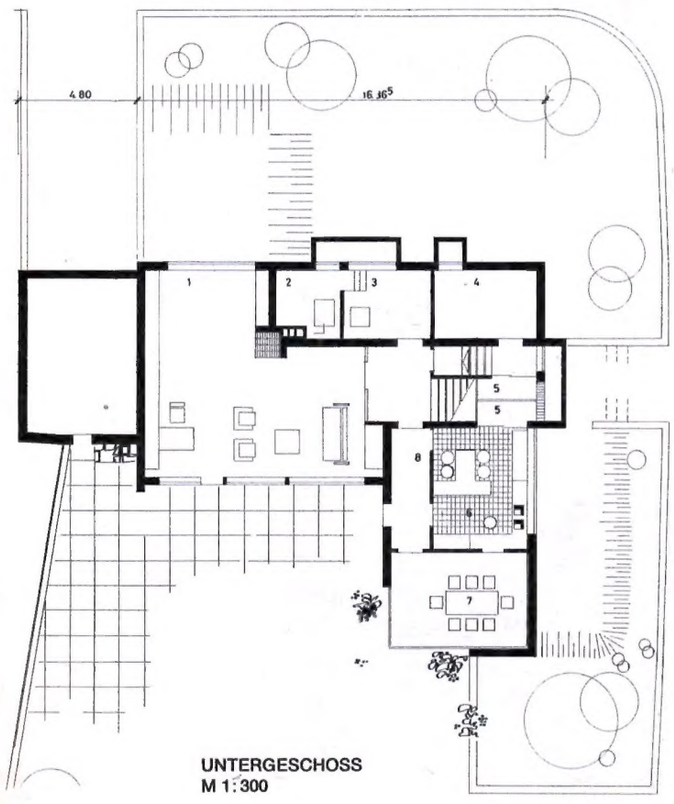
Der Eingang des Hauses ist so gelegt, daß man durch Halbtreppen das zum Garten orientierte Wohngeschoß und das darüber gelegene Schlafgeschoß erreichen kann. In dem zum Garten hin geöffneten Wohngeschoß ist ein großer, winkelförmiger Wohnraum mit einem nach 2 Seiten geöffneten Kamin entstanden. Etwas abgerückt, im Südflügel, ist der Frühstücksplatz in die Küche einbezogen, daran anschließend der Eßraum mit dem großen Eckfenster. Die Nebenräume wie Heizung, Waschküche, Vorratsraum, liegen hangseitig voll unter der Erde.

Über dem Wohngeschoß liegen die Schlafräume. Den Lebensgewohnheiten der Familie entsprechend hat der Hausherr im Südflügel seine eigenen Räume: Arbeitsraum, Schlafraum und Bad. Im übrigen Teil sind sodann der Schlafraum der Dame, die Kinderzimmer, das Bad und ein Schrankzimmer untergebracht. Außerhalb beider Schlafbereiche liegt, vom Treppenbau zugänglich, das Zimmer des Hausmädchens.

Für das ganze Haus wurden Materialien verwendet, die im Laufe der Jahre nur wenig Pflege beanspruchen. Die freien Außenwände des Gartengeschosses sind in Tessiner Granit gemauert. Im Schlafgeschoß dagegen bestehen die Wände aus Ziegelsteinen, außenseitig mit Klinkern vorgemauert, ein Teil der Südseite hat Holzverschalung. Die Geschoß- und die Dachdecke ist aus Stahlbeton. Das Flachdach selbst ist mit mehreren Lagen Pappe und einer Bekiesung abgedeckt.

Im Wohnzimmer, Eßzimmer und auf den Treppenpodesten liegen Solnhofer Bodenplatten, auf der Treppe Marmor. Das Haus hat ölbefeuerte, zentrale Warmwasserheizung.

Die Winkelform des Hauses schützt die Terrasse und weite Flächen des Gartens vor Einblick von der Straße her. Vor den Schlafzimmern liegt ein breiter, überdachter Balkon.



UNTERGESCHOSS
M 1:300

Untergeschoß

1	WOHNRAUM
2	ÖLHEIZUNG
3	WASCHKÜCHE
4	VORRATSKELLER
5	ABSTELLSCHRANK
6	KÜCHE U. FRÜHSTÜCKSPL
7	ESSZIMMER
8	FLUR

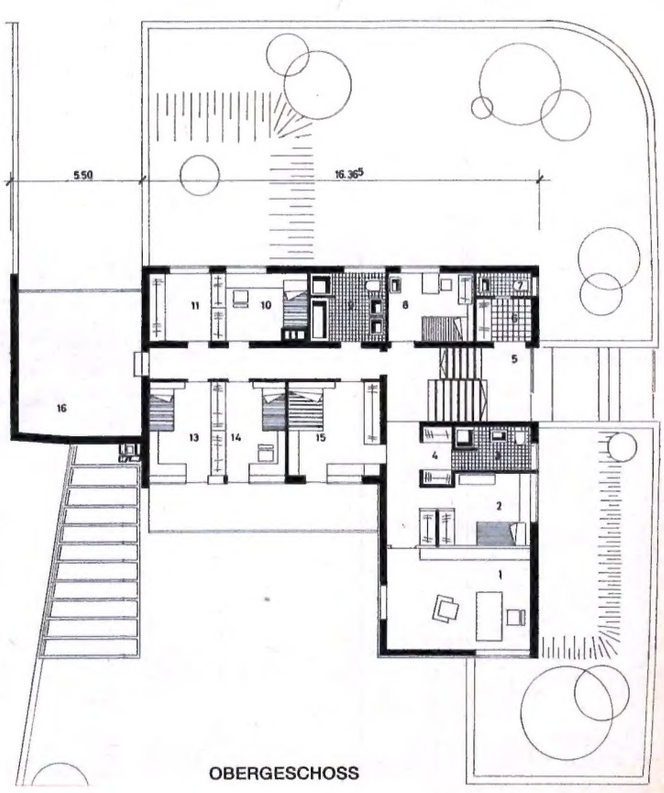
Obergeschoß

1	STUDIO DES HERRN
2	SCHLAFRAUM
3	BAD U. WC
4	FLUR
5	EINGANG
6	GARDEROBE
7	WC
8	MÄDCHEN
9	BAD U. WC
10	SOHN (GAST)
11	SCHRANKRAUM
12	FLUR
13	SOHN
14	TOCHTER
15	ZIMMER DER DAME
16	GARAGE

Wohnfläche: ca. 255 qm
Umbauter Raum, einschließlich Garage: ca. 1235 cbm

Das Titelbild zeigt die windgeschützte und mit einer Pergola überdachte Terrasse zu diesem Haus.

Fotos: Archiv der Öffentlichen Bausparkasse Württemberg



OBERGESCHOSS

Kommt für Sie Ölheizung in Frage?

Für alle, die sich für modernes Heizen interessieren, hat ESSO eine Broschüre herausgegeben. In leicht verständlicher und anschaulicher Form (37 farbige Abbildungen) erfahren Sie alles, was Sie über das Heizen mit Öl wissen sollten. Alle wichtigen Gebiete werden ausführlich behandelt – natürlich nach dem neuesten Stand der Technik.

Hier ein Auszug aus dem reichhaltigen Inhalt

- **Was kostet Ölheizung?**
- **Wie groß ist der Wärmebedarf?**
- **Die Warmwasserbereitung mit Ölfeuerung**
- **Ölofen/Ölzentralheizung**
- **Etwas über Heizölbrenner**
- **Die Bevorratung von Heizöl**

An die ESSO A. G., Abt. 9
Hamburg 26, Postfach 7911

Ich bitte um kostenlose Zusendung der neuen Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung"

Meine Anschrift:

Name: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Gegen Einsendung dieses Coupons oder durch Anforderung mit einer einfachen Postkarte erhalten Sie diese aufschlußreiche Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung!" völlig kostenlos und unverbindlich zugesandt.

Die Experten sind sich einig

Architekt Herbert Hagge: Ich kann es nur begrüßen, daß die ESSO mit ihrem »Güte-Brief« dem Verbraucher so deutlich macht, worauf es beim Heizöl ankommt.

Ölofen-Kaufmann Willi Nöthen: Der »ESSO GÜTE-BRIEF« belegt klipp und klar die Qualität des Markenproduktes ESSO HEIZOEL EXTRA. Der Kunde tappt nicht mehr im dunkeln.

Schornsteinfegermeister Uwe Bauermeister: Wer den ganzen Winter sicher heizen will, muß sich aufs Heizöl verlassenkönnen.Darum:Marken-Heizöl verwenden!

Ölofenhändler Ernst Rath: Das Heizöl beeinflußt die Brennweise des Ölofens sehr. Darum ist die Qualitätsgewähr für ESSO HEIZOEL EXTRA auch für Ölofenbesitzer so wichtig.

Harms: Immer en entscheiden zung. Und gutes izöl wie ESSO XTRA verhindert er Anlage.

Mehr als nur Verbraucheraufklärung, eine Verpflichtung zur Spitzenklasse – das ist der »Esso Güte-Brief«, den Sie mit jeder Lieferung ESSO HEIZOEL EXTRA erhalten. Er bietet volle Sicherheit beim Heizöl-Kauf.

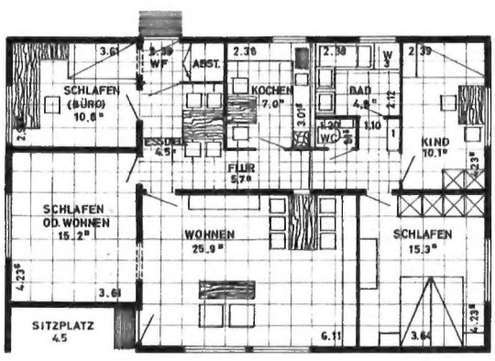
ESSO HEIZOEL EXTRA reine, konzentrierte Heizkraft

Ein Bungalow aus Fertigteilen

Innerhalb der Serie ihrer besonders preisgünstigen Standard-Häuser hat die Firma Rolu-Normenbau GmbH & Co. KG in Rottenburg am Neckar dieses hübsche Fertighaus (Typ S 123) mit 5 Zimmern, Bad und Küche entwickelt. Der Grundriß ist klar und übersichtlich. Nirgends ist toter Raum.

1

GRUNDRISS M 1:200



– 13.89 –

Zu den Bildern:

1 Außenansicht (Wohnseite) des Hauses mit überdecktem Sitzplatz. Die Dachneigung des hier gezeigten Hauses ist 35°. Im Dach ist der Ausbau von 2 Giebelkammern möglich.

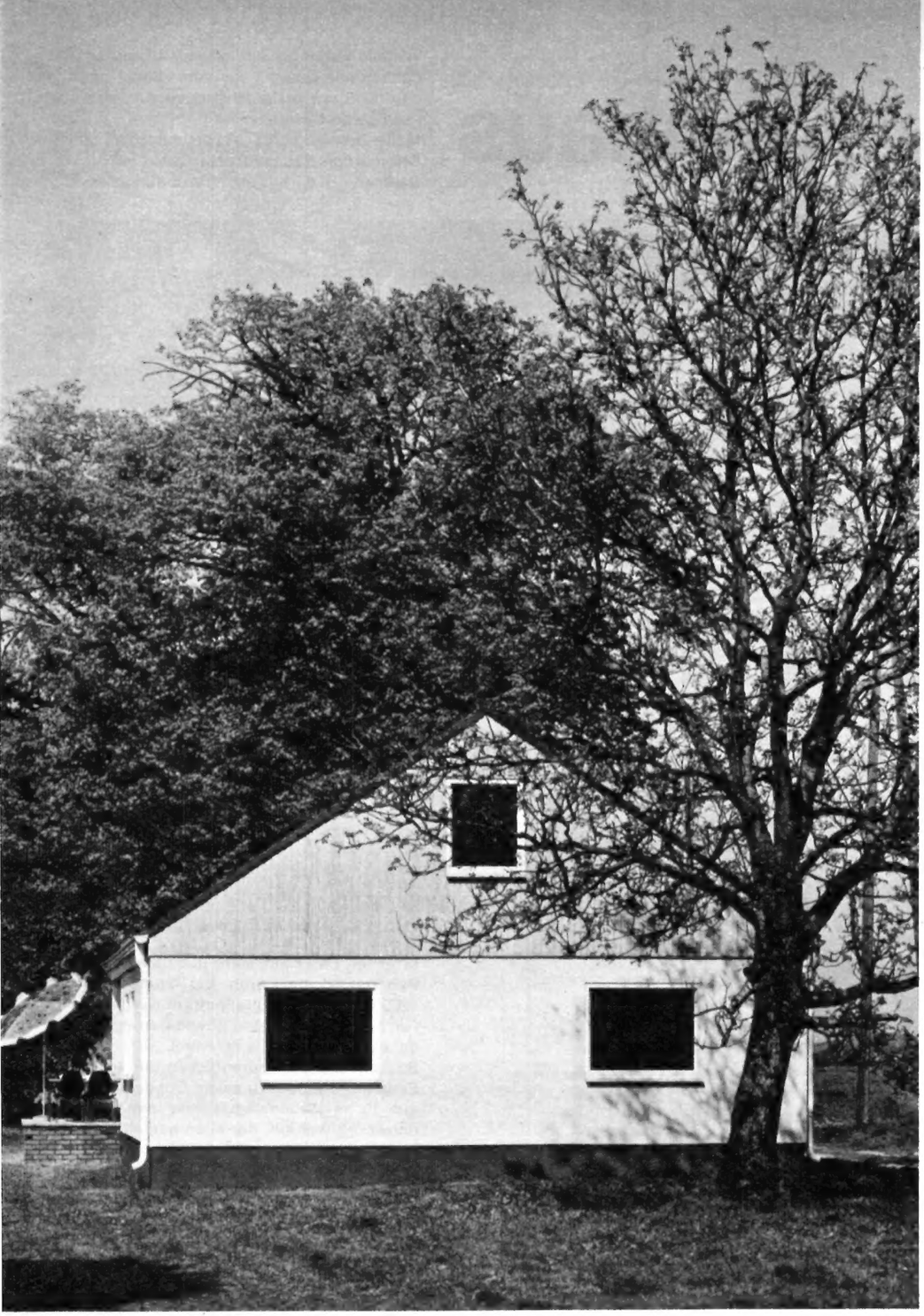
2 Giebelseite des Hauses Typ S 123. Die Giebel sind in Peachpine senkrecht verschalt. Diese Ausführung ist serienmäßig.

3 Der Wohnraum des Hauses mit serienmäßiger Kassettendecke; die Bücherschrankwand in Palisanderholz. Der Fußbodenbelag ist Spannteppich, der wahlweise gegen Mehrpreis verlegt werden kann, während in der Grundausführung ein Kunststoffbelag vorgesehen ist. Inneneinrichtung: Möbelfabrik Gebrüder Rohrer, Kirchheim/Teck.

4 Blick vom Wohnraum in den angrenzenden Raum, der hier als Eßraum eingerichtet ist.

5 Blick in die Küche. Die Wandfläche hinter Spüle und Herd ist mit Kunststoffliesen geplättelt. Der Fußbodenbelag ist der serienmäßige Kunststoffbelag. Kücheneinrichtung: Gebrüder Leicht, Schwäb. Gmünd; Herd und Kühlschrank stammen von Firma Siemens. **Fotos: E. Deyhle**

3



2

Von der Haustür gelangt man zunächst in den Windfang. Hier ist der Zählerkasten angeordnet. Vom Windfang kommt man in einen Raum, der bei Nichtunterkellerung als Eßdiele eingerichtet werden kann, bei Unterkellerung oder bei ausgebautem Dach liegt hier die Treppe. In diesem Fall verbleibt eine Garderobennische. Als dritte Möglichkeit kann anstelle der Treppe ein Abstellraum geschaffen werden.

Die Lage der Treppe ist so gewählt, daß im Fall eines Dachausbaus noch Raum für die Giebelzimmer bleibt. Sämtliche Zimmer sind direkt vom Flur aus erreichbar. Das WC mit automatischer Belüftung ist vom Bad getrennt. Ein Handwaschbecken ist dort ebenfalls untergebracht.

Vor der Tür zum Badezimmer ist Platz für einen geschoßhohen Schrank. Im Badezimmer kann neben der Badewanne eine Waschmaschine aufgestellt werden. Als Heizung ist eine Fußleisten-Zentralheizung (Warmwasserheizung) mit Kohlefeuerung vorgesehen. Auf Wunsch kann auch eine Ölfeuerung eingebaut werden.

Das Haus wird nach dem Baukastensystem aus geschoßhohen Fertigelementen erstellt. Der Dachstuhl ist aus Holz, das Dach mit Frankfurter Pfannen gedeckt.

Der Preis für das Haus mit einer Dachneigung von 22,5°, ohne Unterkellerung und ohne Dachausbau, setzt sich zusammen aus dem Grundpreis mit 53 900,– DM und Kosten für die Fundierung mit 5900,– DM. Bei einer Dachneigung von 35,0°, die das hier gezeigte Haus hat, ist der Grundpreis 56 800,– DM. Es ist dann die Möglichkeit gegeben, das Dach auszubauen. Dafür werden zusätzlich 12 150,– DM berechnet.

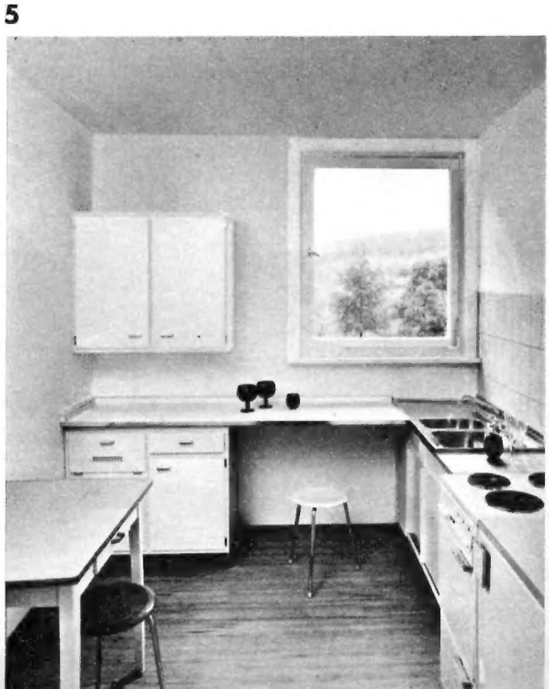
Im Grundpreis sind enthalten: Das bezugsfertig erstellte Haus ab Oberkante Kellerrohdecke einschließlich Kohlezentralheizung, Fußbodenbelägen und Wandplatten aus Kunststoff, Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen und eine einschiebbare Bodentreppe zum Dachgeschoß. Nicht im Preis enthalten sind die Transportkosten. Dagegen fallen für den Käufer keine Montagekosten an.

Im Zeichen der ständig steigenden Preise konnte die Firma Rolu-Normenbau bei diesem Typ ihre Preise erfreulicherweise sogar senken.

Die neuen Preise sind so kalkuliert, daß sich ein Wert von ungefähr DM 450,— für den qm Grundfläche ergibt. Sie liegen damit in einem Bereich, der von der Fertighausindustrie nicht für möglich gehalten wurde, und der von der konventionellen Bauindustrie ohnehin nicht zu erreichen ist.

4

5

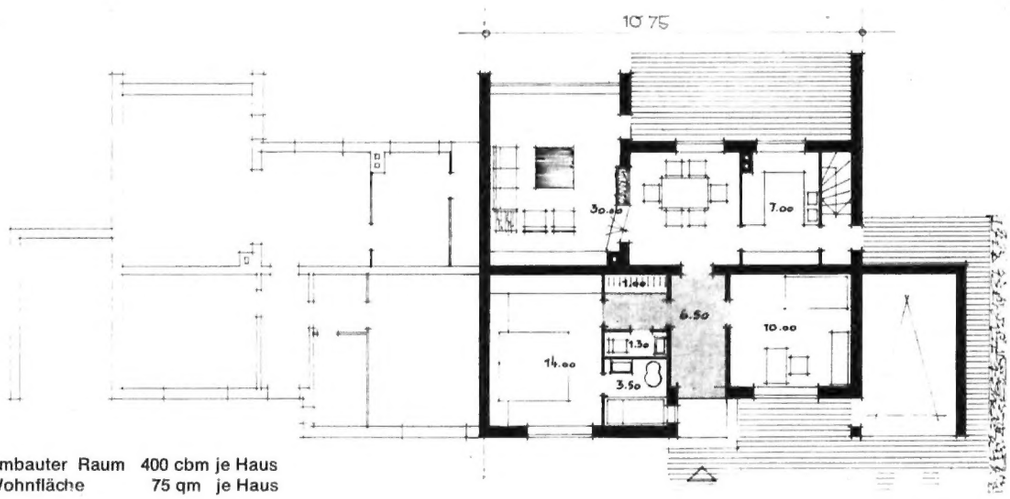


Modern, praktisch, billig:

Ein Doppelwohnhaus

Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Luhm, Berlin 10

Wir können heute ein in jeder Hinsicht gut gelungenes Doppelhaus vorstellen, das nicht nur erstaunlich billig war, sondern auch seine Bewohner im höchsten Maße befriedigt. Es wurde mit Hilfe der Öffentlichen Bausparkasse Berlin im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues



Umbauter Raum 400 cbm je Haus
Wohnfläche 75 qm je Haus

errichtet. Das Haus steht in einem Randbezirk von Berlin. Ein Grundstück von 1200 qm mit 30 m Straßenfront wurde von zwei befreundeten Ehepaaren erworben, da es sich zur Teilung anbot.

So konnte durch Heranrücken der beiden Einfamilienhäuser zu einem Doppelhaus auf 15 m Grundstücksbreite ein Grundriß entwickelt werden, der allen gestellten Anforderungen gerecht wurde.

Wohnzimmer, Eßzimmer, Küche und Wohnterrasse sind ohne Flur zusammengefaßt. Neben der Küche liegt die Kellertreppe und ein Ausgang ins Freie. Alle Räume sind hinreichend groß. Der Grundriß ist so sparsam angelegt, daß nur 6½ qm für den Flur, der zwischen den Schlafzimmern liegt, nötig wurden. Die Bewirtschaftung ist damit sehr vereinfacht.

In dem zweiten Haus sind Bad u. WC vereinigt, um letzterem direktes Licht zu geben.

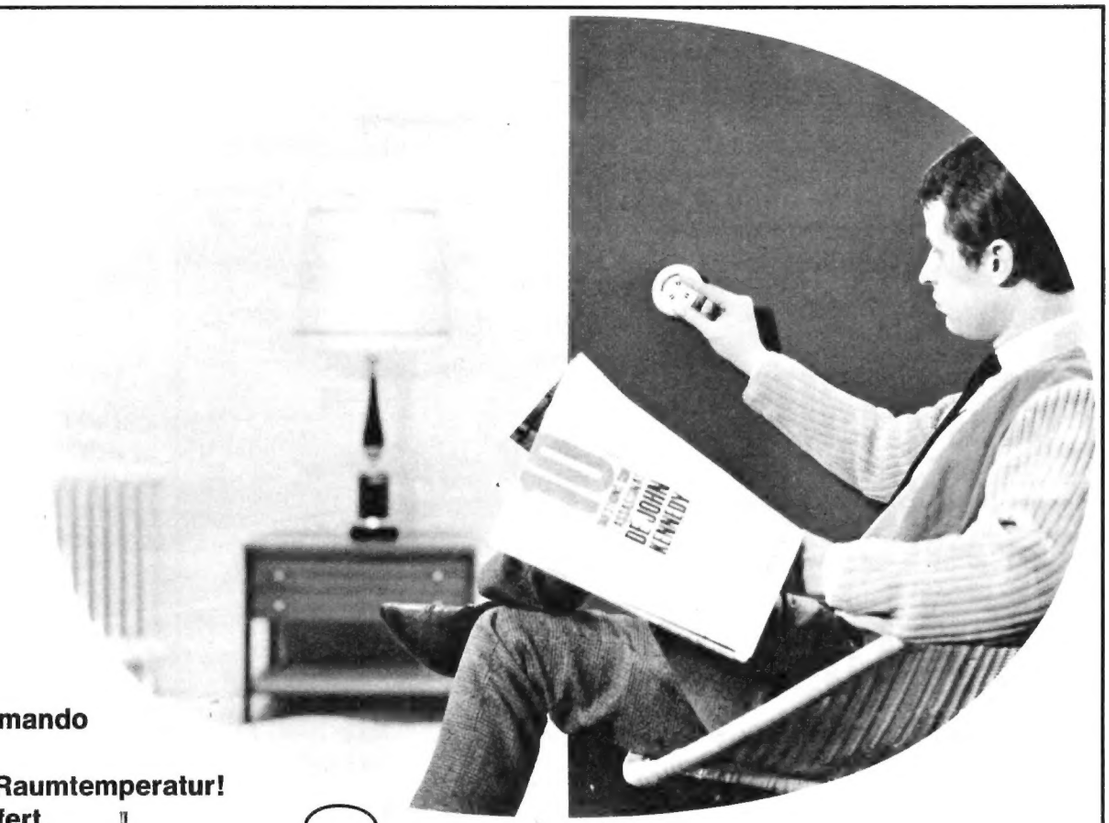
So steht bei einem umbauten Raum von nur 400 cbm (bei ⅔ Unterkellerung und ohne Garage) die verhältnismäßig große Wohnfläche von 75 qm zur Verfügung, in der die überdeckte, nach Süden gelegene Terrasse nicht enthalten ist.

Die Häuser sind mit Zentralheizung, Einbauküche und gefliesten Bädern ausgestattet und kosteten 1958 einschl. Garage ca. 32 000,– DM. Die Unterhaltungskosten stehen im Verhältnis zu den Entstehungskosten und sind auch für einen Bauherrn mit durchschnittlichem Einkommen erschwinglich.

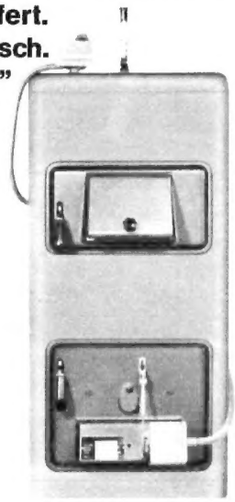
Zu erwähnen sei noch, daß dieser Grundriß durch das Fehlen von Fenstern an den Giebelseiten dem meist schmalen städtischen Grundstück Rechnung trägt, das eine Anordnung von Fenstern zum Bauwich hin nicht zuläßt. Das Haus könnte deswegen vorteilhaft in der Reihe gebaut werden.

Daß die Grünflächen nicht durch Zäune getrennt sind, verstärkt den guten Eindruck, den diese modernen Häuser erwecken.

6 N 3



„Aha — Kommando
aus dem Wohnzimmer:
1 Grad mehr Raumtemperatur!
Wird sofort geliefert.
Automatisch.
Und genau nach Maß!"



RUHRKOHLE

Wieso liefert die moderne Koks-Zentralheizung Wärme nach Maß?

Der Heizkessel wird vom Wohnzimmer aus automatisch geregelt. Durch einen Raumthermostaten, an dem sich die Raumtemperatur nach Belieben einstellen läßt. Mag sich das Wetter draußen ändern, sooft es will, drinnen herrscht immer genau die gewünschte Behaglichkeit. Die Kontrolle des Feuers ist überflüssig. Der Heizkessel kann nicht ausgehen, kann auch nicht zum Kochen kommen. Nie erzeugt er Wärme zuviel. Die automatische Regelung verhindert es. Sie macht also nicht nur das Heizen bequemer. Sondern sie senkt auch erheblich den Koksverbrauch, sorgt für störungsfreien Betrieb und erhöht die Lebensdauer der Heizung. Übrigens: Nachts schaltet sie selbsttätig auf Sparbetrieb!

Achtung! Hausbesitzer! Jede Koks-Zentralheizung kann auch nachträglich mit einer automatischen Regelung ausgestattet werden!

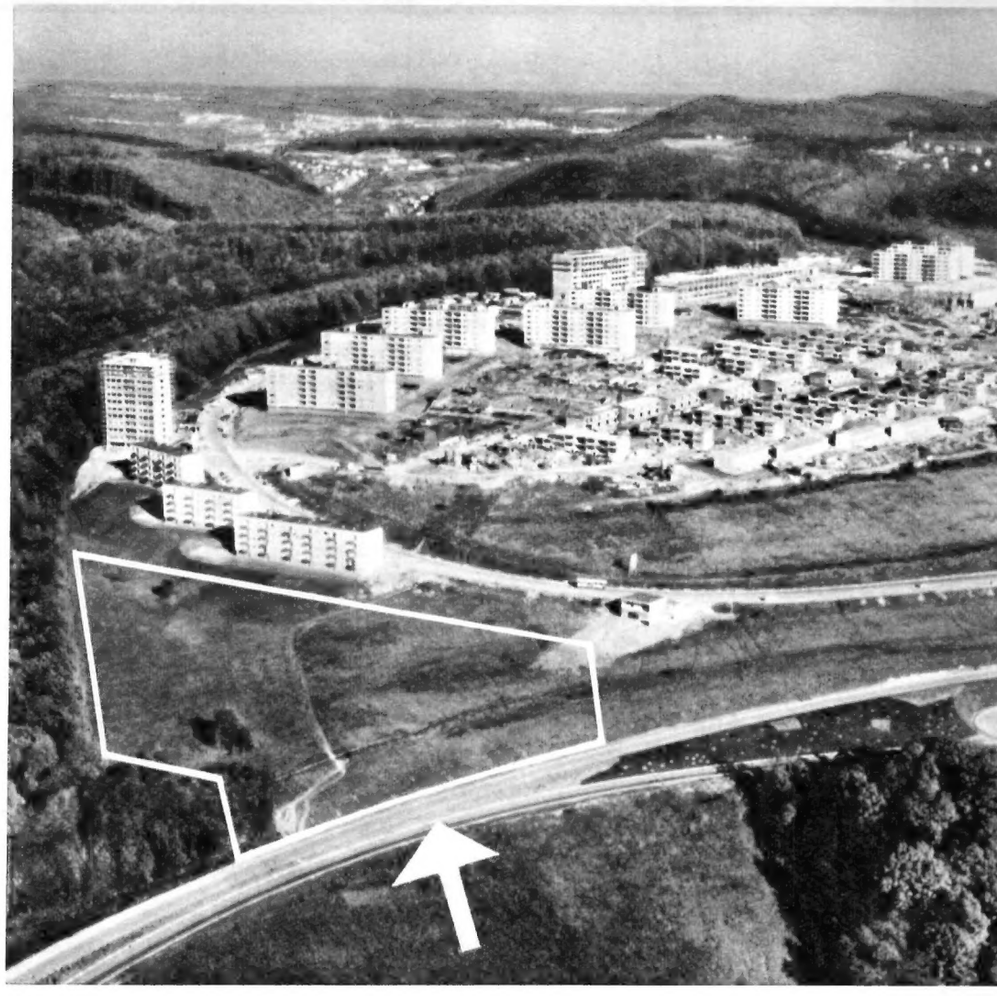
Kohle
weil's vernünftig ist

Wenn Sie noch mehr über die moderne Koks-Zentralheizung mit Automatik erfahren möchten, dann senden Sie bitte den Gutschein ein!

Gutschein DH ○
für die kostenlose Übersendung der Informationsschrift
Zentralheizung macht die Wohnung größer
Gutschein bitte auf Postkarte kleben. Absender in Blockschrift angeben (Name, Ort, Straße, Haus-Nr.). Einsenden an die
Ruhrkohlen-Beratung, 43 Essen, Postfach 2

vom 1. bis 30 Sept. 1964

Fertighaus-Ausstellung Saarbrücken



Das Luftbild zeigt die neue Wohnsiedlung, die zur Zeit auf dem Eschberg, am Stadtrand von Saarbrücken entsteht und die einmal rund 10 000 Menschen Wohnraum bieten wird.
Innerhalb dieses Siedlungsgebietes (siehe umrandete Freifläche) werden auf einem Gelände von etwa 20 000 qm 30 Fertighäuser verschiedener Typen erstellt, die in der Zeit vom 1. bis 30. September 1964 in einer Fertighaus-Ausstellung zu besichtigen sind. Danach werden diese Häuser an Interessenten verkauft werden.

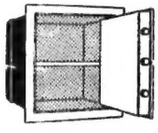
Foto Azur, M. Klippel KG, Freigabe Nr. 6964.

URSANIA GMBH

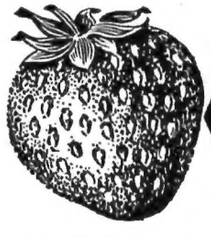
Ursuleum der einschichtige PVC-Fußbodenbelag
Ursuplast Abdichtungs- u. Dachfolien
URSANIA GmbH., 469 Herne, Tel. 50346

ATLANWELL PLATTEN
in durchsichtigen und gedeckten Farben
LUSA-PLASTIC-VERKAUFS-GMBH
7547 WILDBAD · FACH 204

ATLANPROFIL KUNSTSTOFFZAUN zum Selbstmontieren
kein Anstrich mehr · lange Lebensdauer stabil



Bauen Sie?
Dann einen
Mauertresor
diebessicher · feuersicher
W. MARSHALL
STUTTGART N, Bolzstraße 8, Abt. R



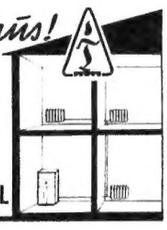
Naturdünger
Peru-Guano
hervorragend wirksam zur Düngung Ihrer Erdbeer-Anlagen!
ein Viertel im Frühjahr
drei Viertel nach der Ernte

Schon aus 2½ Pfd. Lumpen
aller Sorten (außer Kleinabfällen), aus alten Kleidern, Strümpfen usw. weben wir ab **DM 4.50**
eine entzückende Brücke.
Größere Mengen ergeben Teppiche, Läufer, Vorleger und Bettumrandungen.
Fordern Sie vor Erteilung eines Auftrages stets unverbindlich unseren Gratisprospekt.
Maether am Zoo, Abt. 12
862 Lichtenfels/Bay.

Beleuchtete Springbrunnen

Leises Plätschern durch 12, 33 oder gar 50 Düsen! Aparte Modelle ab DM 69.—, m. autom. Farbspiel ab 110.—. Neuheit mit austauschb. Düsensätzen ab 135.—. Kein Wasseranschl. u. ideal als Luftverbesserer. — Zahlungserleichterung! — Fordern Sie sof. unverbindl. herrl. Farbprospekte an von
Th. E. Garvens, Abt 25
Aerzen üb. Hameln, Postf. 48

Ein **TÄNZER** *heizt ein ganzes Haus!*
Ideal für Etagen-Wohnungen, Einfamilien-Häuser und Landwirtschaftsbetriebe: Die moderne Kombination von TÄNZER-Küchenherd und Zentralheizungskessel. Mit einer einzigen Feuerstelle haben Sie eine mollig warme Wohnung, immer heißes Wasser – auch zum Baden – und einen Küchenherd, der jederzeit zum Kochen, Braten und Backen bereitsteht.
Ist das nicht eine feine Sache? Und sparsam ist der TÄNZER obendrein.
Gratis-Katalog mit interess. Informationen bitte gleich anfordern!
TÄNZER-WERK · Abt H 43 3 HANNOVER-L



POLYGON-HOLZZÄUNE
TIEFIMPRÄGNIERT

PROSPEKT KOSTENLOS
Polygon - Zaunwerke Heidenheim D (Württ.)

KULTUS
HECKENSCHEREN

Zum Schneiden an Hecken und Sträuchern brauchen Sie eine gute Schere. KULTUS Heckenscheren mit Kerbschliff, glatter oder gewellter Schneide, lösen jedes Schnittproblem.

Bester Stahl, geschmiedet und gehärtet, handliche Griffe mit durchgehenden Angeln, preisgünstig und volle Garantie zeichnen diese DLG anerkannten Heckenscheren aus. Überzeugen Sie sich und Sie werden bestätigen:
KULTUS **gehört dazu!**
Kostenlose Prospekte erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt durch:
CARL SCHLEMPER · RASENMÄHER- U. GARTENGERÄTEFABRIK
565 SOLINGEN-OHLIGS

In Saarbrücken entsteht zur Zeit am Stadtrand auf einer Anhöhe, auf dem Eschberg, eine neue Wohnsiedlung. Sie wird als Demonstrativbauprogramm vom Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung gefördert. Der erste Bauabschnitt dieses neuen Wohngebietes, das nach seiner Fertigstellung in wenigen Jahren Wohnraum für etwa 10 000 Menschen bieten soll, ist bereits fertiggestellt. Das gesamte Gelände, das sich an seiner Nordseite dem Saarbrücker Stadtwald und dem modernen Schwarzenbergbad anschließt, ist von breiten Straßen durchzogen. Es liegt etwa 3—4 km von der Stadtmitte entfernt und ist durch öffentliche Verkehrsmittel erschlossen.

Auf der Spitze dieses Siedlungsgebietes, die der Stadt zugewandt ist, wird eine Fertighaus-Ausstellung vorbereitet. Das Gelände in einer Größe von rund 20 000 qm in Form eines Dreieckes, Spitze zum Tal, hat 10% Gefälle. Es erhält eine Ringstraße parallel zu den Außenseiten.

In der Fertighaus-Ausstellung wird eine Mustersiedlung mit 30 Fertighäusern gezeigt. Sie sind städtebaulich, durch die Hanglage begünstigt, so sinnvoll angeordnet, daß man von jedem Haus Sicht auf einen Teil der Stadt und die anschließenden bewaldeten Höhen hat.

Die ein- und zweigeschossigen, alle teilunterkellerten Häuser sind Fabrikate namhafter Hersteller. Um ein gutes Gesamtbild zu erzielen, werden die Häuser ohne Ausnahme mit Flachdächern versehen. Eine Besonderheit: Sie haben keinen Schornstein, da sie wärmetechnisch (Heizung und Warmwasser) durch die Saarbrücker Fernheizung bedient werden.

Während der Ausstellung, die in der Zeit vom 1.—30. September 1964 stattfindet, sind die Häuser möbliert. Die Besucher können also einen vollständigen Eindruck von der Raumgestaltung jedes einzelnen Hauses gewinnen. Sie erhalten in jedem Haus auch durch Repräsentanten des Herstellers alle Auskünfte über die Bauweise.

Ein Informationsstand rundet die Auststellung ab. Außerdem ist ein Ausstellungskino vorgesehen.

Nach Beendigung der Ausstellung werden die Häuser an Interessenten verkauft. Die Finanzierung erfolgt durch die Bausparkasse des Saarlandes. Die Stadt Saarbrükken hat sich ein Mitspracherecht bei der Vergabe der Häuser vorbehalten.

Die Fertighaus-Ausstellung Saarbrücken 1964 wird als Demonstrativbauprogramm vom Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung gefördert. Die Schirmherrschaft hat Herr Minister Schnur, Saarländischer Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau, übernommen. Träger und Veranstalter der Ausstellung ist die Bausparkasse des Saarlandes, eine Abteilung der Landesbank und Girozentrale Saar. Die technische Oberleitung hat die Stadt Saarbrücken inne, die ausstellungstechnische Gestaltung liegt in den Händen der Saarmesse GmbH.

Wohnung und Heimat durch kirchliche Siedlungswerke

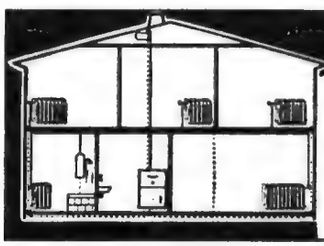
Aus Anlaß des 80. Deutschen Katholikentags wird das Siedlungswerk der Diözese Rottenburg in Stuttgart eine Ausstellung über die Wohnungsbautätigkeit der deutschen Diözesan-Siedlungswerke aufbauen. Diese Ausstellung kann in der Zeit vom 30. August bis 1. November 1964 in Stuttgart in den Räumen der Abteilung „Schaufenster der Wirtschaft" im Erdgeschoß des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, Theodor-Heuß-Straße besichtigt werden.

bauformat

weil sie gut ist

Aus FORMICA®
Keine Spezialtypen für Küchengeräte, sondern Einbau in jede Type nach Wunsch. Preiswert durch Großeinheiten.
Sie können sich ein Teil mehr leisten!
Wir senden Ihnen gern unseren Prospekt
WILHELM BAUMANN · MÖBELFABRIK
Abt. G 1 · 4972 Löhne · Postfach 75

Fleck-Zäune
Schwarzwälder Naturholzzäune für Jahrzehnte tiefimprägniert.
Information durch Prospekt 62
Helmut Fleck
7261 Liebelsberg/Schwarzwald



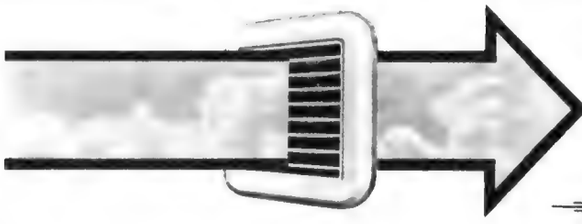
Zentralheizung
vom Küchenherd:
Der **„WITTEN"**
dient zum Heizen aller Räume, zum Kochen, Backen, Braten, zur Versorgung von Bad und Küche mit Heißwasser
Neu: Witten-Universal für Öl-Kohle umstellbar
arbeitet vollautomatisch
Wittener Herdfabrik, 581 Witten/Ruhr · Abt. H II
Postfach 227

Sensationelle Spritzleistung!
ROYAL RAPID DM 54,50 und Spezialausführung ROYAL-SUPER DM 69,50 sind anders als die anderen! Druck regulierbar bis ca. 8 Atü
Neu! Elektr. Spritzpistole nur DM 54.50
Höchste Qualität.
Schönste Spritz- und Sprüharbeiten. Bezug durch den Fachhandel oder verlangen Sie ausführlichen Prospekt oder ein Gerät 8 Tage zur Probe direkt von BRENNENSTUHL-APPARATE, 7401 PFRONDORF, Abt.: 710

Fertig-Garagen
Schön
Massiv
Preisgünstig
AUS STAHLBETON
Katalog durch Selbstbau-Ges., Göttingen
Berliner Straße 1 b, Ruf 0551 23360

Echte Fliesen zum Selbstverlegen
Saubere und einfachste Verlegung (ohne Putzabschlagen), hervorragend haltbar — auch im Freien — und außergewöhnlich preisgünstig.
Lieferung von keramischem Boden- und Wandmosaik, Delfter Fliesen, Dekor für Fliesen und sämtlichen Ausstattungsgegenständen für Bad und Toilette.
Unverbindliches Angebot durch
Fliesenbaukasten-Vertrieb, Abt. DH
8059 Langenpreising 27 und München 19, Telefon 65345

Zuverlässig! **Staubende Zementböden** festigen und dichten
(auch Teer, Bitumen und Asphalt) **innen** und **außen** (Terrassen, Balkons, Dächer, Kellerräume, Speicher, Garagen usw.) mit dem **flüssigen Kunststoffüberzug E 200 B — farbig — schichtstark — Beton abdeckend (keine dünnfilmige Versiegelung)**, leicht selbst verstreichbar. **Seit ca. 5 Jahren unbeanstandet!** Prospekt und Trockenmuster gegen Rückporto.
H. Fr. Erlemann · Chem.-techn. Fabrik
6206 Hahn/Taunus
Telefon (0 61 28) 224 · Postfach 45



Immer gesunde, reine Luft im Zimmer!
Zugfrei, geräuschlos und beliebig regulierbar erneuert der BEHR-Küchen- und Raumentlüfter ständig die verbrauchte Raumluft. Günstiger Preis, einfacher Einbau, keinerlei Wartung, Stromkosten bei 24 Stunden Dauerbetrieb nur 6-11 Pfg.
BEHR

Gutschein
An Südd. Kühlerfabrik Julius Fr. Behr
7000 Stuttgart-Feuerbach, Postfach 90
Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über den BEHR-Küchen- und Raumentlüfter.
Name
Adresse

Das architektonische Schaffen unserer Zeit ist durch einen Baustein bereichert, der allen Architekten und Bauherren bekannt ist. Es ist der Glasbaustein. Glasbausteine erfüllen die Forderung der neuzeitlichen Bautechnik in vieler Weise, denn mit ihnen lassen sich lichtdurchlässige Verglasungen ausführen, die gleichzeitig sehr dekorativ sein können. Bei der Gestaltung ist man nicht einseitig festgelegt, sondern kann durch die Vielzahl der verschiedenen Dekore in den Steinen immer wieder andere Wirkungen erzielen.
In der DIN 18175 sind für Glasbausteine die Art der Ausführung und die Größen genau festgelegt.
Die Steine sind im Preßverfahren erzeugte Glaskörper, die aus einem Teil oder zwei fest miteinander verschweißten Teilen bestehen. Die ersten werden Voll-Glasbausteine, die letzten Hohl-Glasbausteine genannt. Im Wohnungsbau werden in erster Linie Hohl-Glasbausteine verwendet, weil sie eine sehr gute Wärme- und Kältedämmung sowie gute Schalldämmung bieten. Die Wärmedurchgangszahl kann als Durchschnittswert mit k = 2,4 kcal/m²h° C angegeben werden.
Die Abmessungen für die Hohl-Glasbausteine nach DIN 18175 sind:

190 x 190 x 50 mm
190 x 190 x 80 mm
240 x 115 x 80 mm
240 x 157 x 80 mm
300 x 300 x 100 mm
240 x 240 x 80 mm

Bei den beiden ersten Maßen handelt es sich um Länge und Breite, das letzte

Bitte umblättern

Der schützende Vorbau bei diesem Hauseingang hat seitlich eine Wand aus (Schalker)-Glasbausteinen, die in schönem Kontrast zu der handwerklich interessant gestalteten Tür des Einganges steht.

BAUEN MIT LICHT

Bitte senden Sie mir kostenlos A 21 – B 1 3891
Informationsmaterial über den Vollwärmeschutz
mit Styropor

Name

Beruf

Anschrift

®Styropor BASF

Badische Anilin- & Soda-Fabrik AG
Verkauf / Werbeabteilung
6700 Ludwigshafen am Rhein

**Styropor
hilft sparen.
Denken Sie daran,
bevor Sie bauen.**

BAUEN MIT LICHT

Fortsetzung

Maß ist die Dicke. Der 8 cm dicke Stein wird bevorzugt eingebaut. Weitere Ausführungen sind: Runde Steine und zum Teil die vorgenannten Maße in farbig, entweder im Hohlraum farbig gespritzt oder mit einer eingelegten Farbglasscheibe.

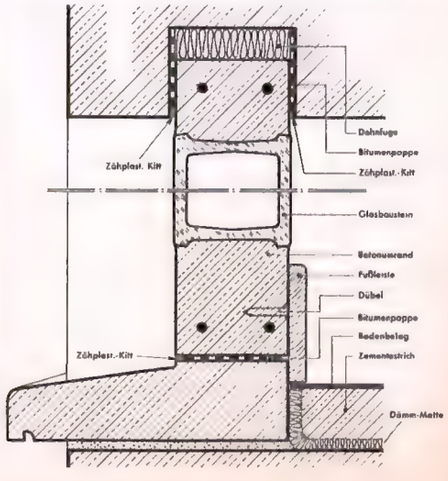
Der Einbau erfolgt nach den Richtlinien der Herstellerwerke. Die Wände bestehen aus kreuzweise angeordneten Mörtelrippen mit dazwischen eingesetzten Glasbausteinen. Die Rippen werden mit Rundstählen bewehrt, damit die Glasbausteinwand die auftretenden Windkräfte aufnehmen kann. Seitlich und oben müssen die Glasbausteinwandteile mit Dehnfugen an die anderen Bauteile anschließen.
Unten ist durch eine einwandfreie Trennung vom Auflager die freie Beweglichkeit der Glasbausteinwände zu gewährleisten. Die Bewegungsmöglichkeit einer Glasbausteinwand darf an allen Anschlüssen nicht nachträglich, z. B. durch festes Einputzen, behindert werden.

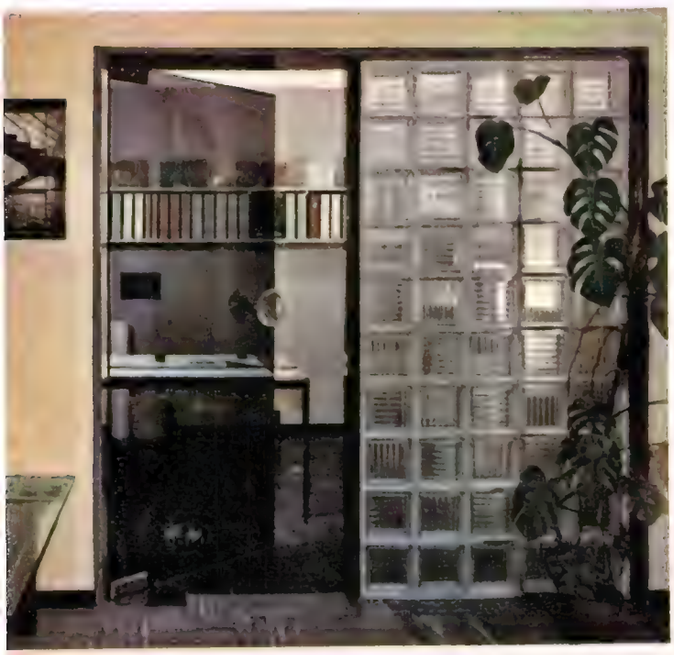
Wie die Übergangsstellen vom Glasbausteinfeld zu den übrigen Bauteilen ausgebildet werden können, zeigt der Detailschnitt.

Ein besonders interessantes Merkmal der Glasbausteine in den Abmessungen 190 x 190 x 80 mm ist, daß diese Steine bis zu einer Feldgröße von 1,85 x 1,85 m auf Grund von positiv verlaufenen Brandversuchen nach DIN 4102 als Verglasung in feuerbeständigen Wänden amtlich zugelassen sind.
Im Wohnungsbau werden die Steine deshalb nicht nur für Außen-, Innen- und Zwischenwände verwandt, sondern auch als Verglasung von Öffnungen in Kellern, Dachräumen, Garagen und Anbauten. Schon bei kleineren Abmessungen der Lichtwände vermitteln sie natürliches Tageslicht in sonst dunklen Räumen und helfen Ausgaben für künstliche Beleuchtung sparen.
Eine Entlüftung der Flächen kann durch besonders ausgebildete Entlüftungssteine, oder durch Schwenk- oder Wendeflügel aus verzinktem Material vorgenommen werden. Die Flügel sind so ausgebildet, daß sie einen, zwei, drei, vier oder sechs Glasbausteine aufnehmen können und somit fast unsichtbar in der Wand wirken.
Eine weitere Lüftung ist durch doppelverglaste Leichtmetallfenster möglich, in die Gußglas eingesetzt werden kann, das in seiner Struktur den entsprechenden Glasbausteinen angepaßt wird. Man kann auch die Belüftungsfläche besonders betonen und hier zwei durchsichtige Scheiben einsetzen.
Zur Verlegung muß noch bemerkt werden, daß unbedingt versierte Fachfirmen diese Arbeit ausführen, damit die Glasbausteinflächen recht lange eine Zierde für das Heim sind. — R —

Links: Besonders interessant ist die Wirkung des (Sunfix)-Glasbausteines KARAT neben dem warmen Nußbaumton der Tür und Heizkörperverkleidung. Pflanzen gedeihen hinter Glasbausteinen besonders gut, weil die direkte Sonnenbestrahlung abgehalten wird und nur diffuses Licht in den Raum fällt.

Beispiel für die Ausführung einer Glasbausteinwand





Oben: Als Ergänzung zu der rautenförmigen Messingverglasung der Haustür sind in dem danebenliegenden Flurfenster diagonal ornamentierte (Schalker)-Glasbausteine 190 x 190 mm, ebenfalls rautenförmig, eingebaut.

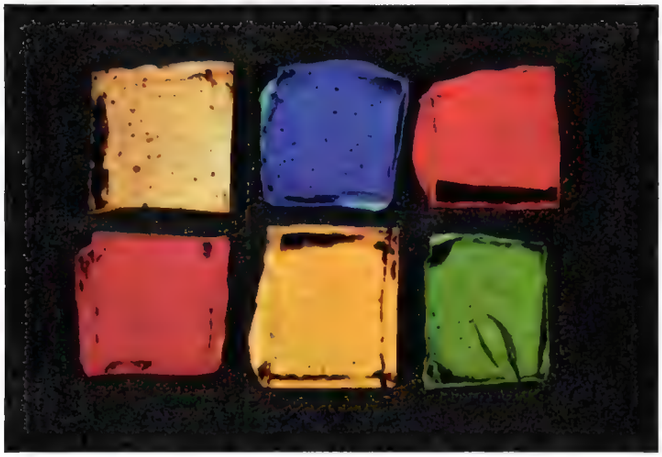
Links: Im Innenraum trennt eine Glasbausteinwand aus (Sunfix)-Glasbausteinen 190 x 190 mm einen kleinen Büroraum vom Flur. Die danebenliegende Tür ist eine Ganzglastür aus stahlgrauem SEKURIT, 10–12 mm dick.

Rechts: Runde (Sunfix)-Glasbausteine, Ø 157 mm, geben diesem Hauseingang eine persönliche Note. Es handelt sich um eine Reihenhausausführung in Mannheim, bei der Architekt A. Pfau die Hauseingänge mit verschiedenen Steinabmessungen ausstattete. Die Häuserreihe bekam dadurch eine interessante Belebung, wirkt jedoch nicht unruhig.

BAUEN MIT LICHT

Fortsetzung

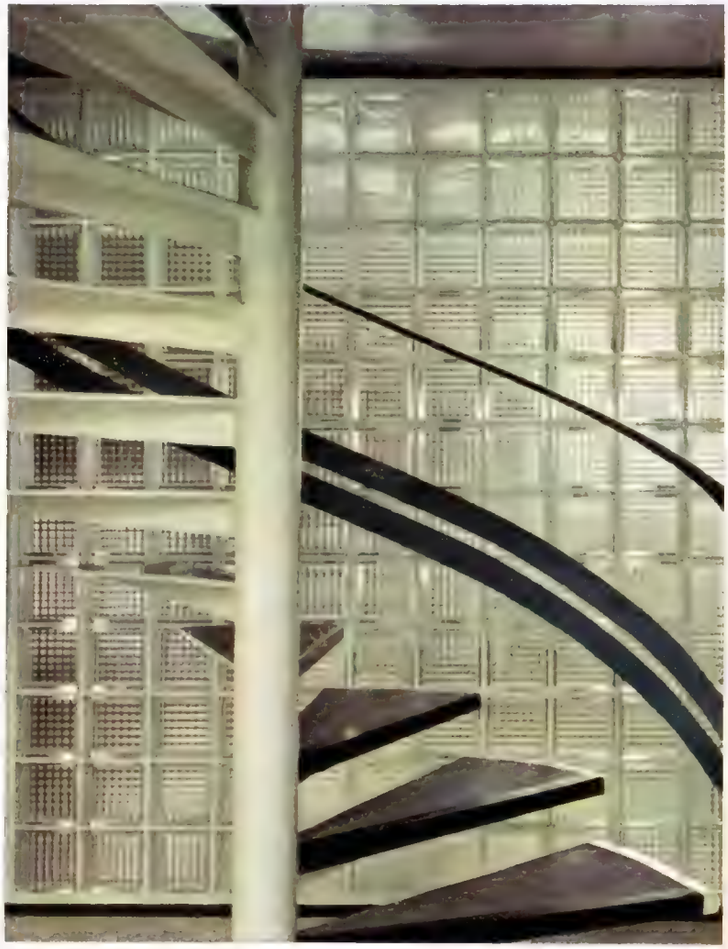
Das Bild zeigt sechs farbige Dallglasbrocken. Dallgläser sind gegossene, weiße oder farbige, lichtdurchlässige Glasplatten mit feuerpolierter Oberfläche in einer Dicke von ca. 2,5 cm. Es stehen etwa 130 Standardfarben in Normgrößen von 20 x 30 cm zur Verfügung. Die Platten werden vorwiegend zu bestimmten Formstücken zerschnitten oder zerschlagen und in Beton zu



fertigen Platten vergossen. Im Wohnungsbau können mit diesen farbigen Betonglasfenstern, im Flur neben der Eingangstür oder im Treppenhaus, effektvolle Wirkungen erzielt werden.

Ornamental gestaltet wurde die Wand neben dem Hauseingang mit (Schalker)-Glasbausteinen mit Wolkendekor in den Größen 115 x 240 und 240 x 240 mm. Eingestreute gelbe und rote Steine geben dieser Wand einen besonderen Effekt.

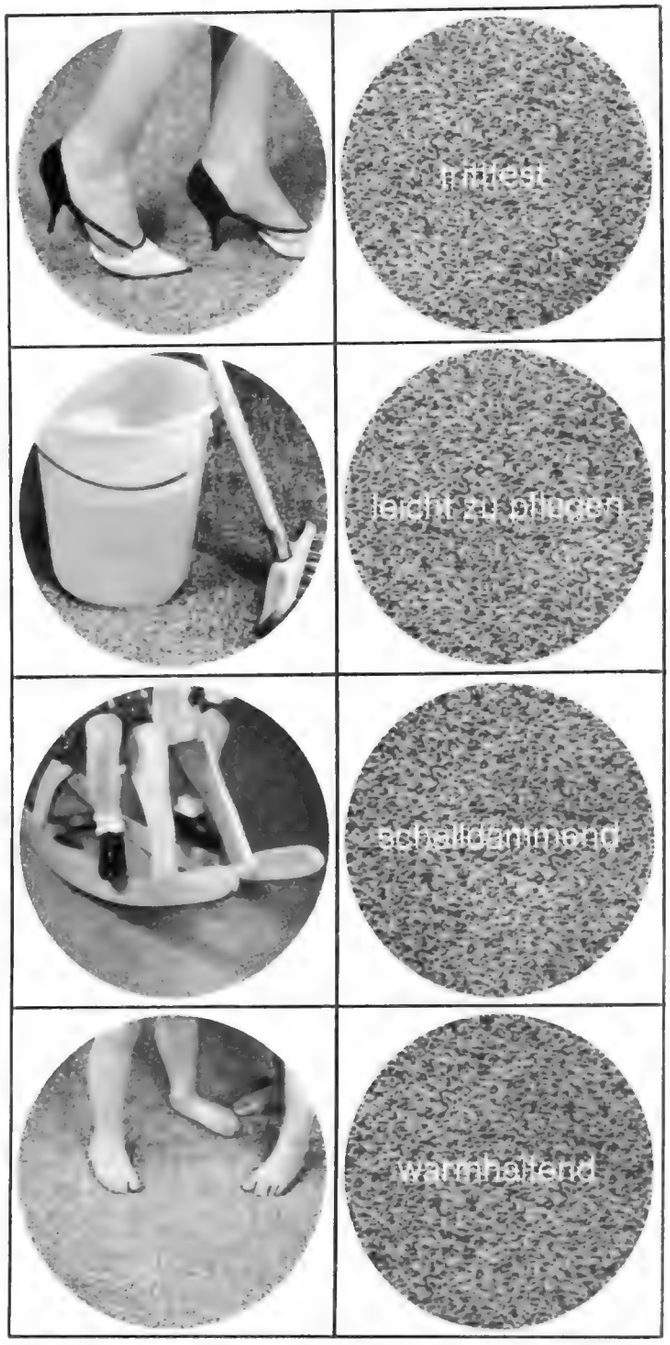
Dieser Ausschnitt aus einer Glasbetonwand, die in der evangelischen Gnadenkirche in Vilseck eingebaut ist, zeigt die gestalterischen Möglichkeiten bei der Verwendung von Buntglas und Beton.



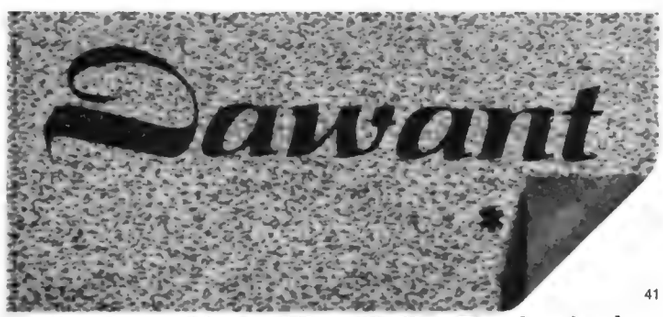
Hier wurden Sunfix-Glasbausteine im Format 19 x 19 cm in einem Treppenhaus verwendet. Sehr elegant wirkt die Treppe mit den geschwungenen Linien vor der klar aufgeteilten Glasbausteinwand.

Auf dem Foto ist zu erkennen, daß die (Sunfix)-Glasbausteine in der Größe 190 x 190 mm als gebogene Außenwand eingebaut wurden. Das Treppengeländer kann an der Außenseite entfallen, da die Glasbausteinwand die Eigenschaften einer Massivwand hat.

In einem mit Opak-Glas ausgestattetem Badezimmer wurde die Trennwand der Duschkabine mit (Schalker)-Glasbausteinen in der Größe 115 x 240 mm in Wolkendekor ausgeführt.



Nichts gegen Bleistiftabsätze. Für den DAWANT-Plastikfilz-Bodenbelag hätten wir uns keinen besseren Test wünschen können. Bleistiftabsätze bedeuten Tag für Tag einige Tausend Belastungen von 120 kg auf den Quadratzentimeter. Ahnen Sie, was das heißt? Fragen Sie einen Elefantenwärter.
DAWANT-Plastikfilz hat den Test bestanden. Dank der idealen Verbindung einer strapazierfähigen Plastikoberschicht mit einer hochelastischen Jutefilzunterlage. DAWANT ist leicht zu pflegen, schalldämmend, fußwarm und kinderleicht zu verlegen. Fünf Qualitäten in vielen Farben bieten Ihnen so viele Kombinationsmöglichkeiten, wie sie ein anspruchsvoller Geschmack nur wünschen kann. Informieren Sie sich beim Fachhandel. Und vergessen Sie nicht den Test mit dem Bleistiftabsatz.



✱ der bewährte Plastikfilz-Bodenbelag

Dipl.-Ing. Werner Nehls, Stuttgart:

Privater Terrassen- und Gartenbereich beim Einfamilienhaus in der Gruppe

Die heute landauf und landab üblichen Siedlungsstrukturen reihen immer noch das bekannte Einfamilienhäuschen — meistens bandartig — zu beiden Seiten der Straße auf. Ein Teil der Häuser wird dadurch von Süden erschlossen. Abgesehen von den schwierigen Grundrißlösungen, kommt der Wohngarten an die Straße zu liegen. Er wird von allen Passanten eingesehen und durch Lärm- und Staubbelästigung vom Anliegerverkehr her entwertet. Die private Sphäre in Haus und Garten ist durch allseitige Einblicke gestört. Fast alle Terrassen und Wohngärten werden von einem halben Dutzend Nachbarn eingesehen.
Bei 500 qm großen Grundstücken wohnt man im „Bungalow" wie auf dem Tablett. (S. Abbildung 1.)

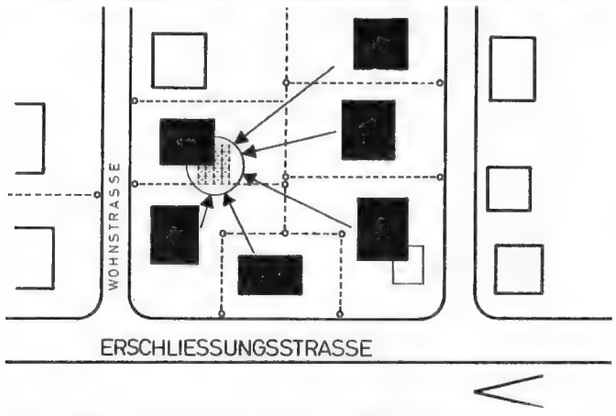


Abb. 1: Beispiel für eine heute im allgemeinen üblichen Siedlungsstruktur. Das freistehende, allseitig orientierte Einfamilienhaus wird zu beiden Seiten der Straße aufgereiht. Fast jede Terrasse wird von mindestens einem halben dutzend Nachbarn eingesehen. Eine private Intimsphäre in Haus und Garten ist nirgends gegeben. Durch unnütz große Vorgärten wird wertvoller Platz verschwendet, den die Wohngärten dringend gebraucht hätten.
Die zur Straße orientierten Häuser sind besonders benachteiligt. Zu der ungünstigen Grundstücksaufteilung kommen noch die Einblicke und Belästigungen von der Straße her.

Richard Biedrzynski sagt dazu: „Wir bauen heute noch Einfamilienhäuser im Stil von gestern, nur daß die Blut- und Bodenvorstellung des Dritten Reiches etwas abstrakter und launischer geworden ist." Eine andere Stimme: „Die Vorstellungen vom giebelgekrönten, verzwergten Häusle stammen noch aus der Romantik des Dritten Reiches." Man muß den Traum von der Villa im Park oder dem Häuschen am Waldrand begraben, wenn man sich nicht das entsprechende Grundstück dazu leisten kann. Das mag sehr schmerzlich sein, aber alles andere ist Selbstbetrug und kann zum Alptraum werden. Es hat keinen Sinn, die Augen gegenüber der Wirklichkeit zu verschließen. Das sollten Bauherrn, Planer und Siedlungsgesellschaften einsehen. Es ist falsch, hier in wirklichkeitsfremden Träumen zu schwelgen. Man tut besser daran, sich mit der Realität abzufinden und den Preis zu zahlen, den sie verlangt.

Prof. Gutbier zum Thema Außenräume: „Richtig angeordnete und ausgebildete Freiräume tragen wesentliches zum Wohnwert eines Grundrisses bei. Sicherung der Intimität ist eine der wichtigsten Bedingungen und zugleich die, gegen die am häufigsten verstoßen wird. Die Gefahr von Belästigungen aus der Umgebung (Einblicke, Mithören von Gesprächen, Radio usw.) ist möglichst zu vermeiden."

VORSCHLÄGE ZUR SCHAFFUNG EINES SICHTGESCHÜTZTEN FREIRAUMES

Eingezogene Terrasse: Den geringsten Sichtschutz bringt die frei an einen geschlossenen Hauskörper angesetzte Terrasse oder ein solcher Balkon.

Mauern: Es sollte immer angestrebt werden, nicht nur die Terrasse, sondern einen größeren Teil des Wohngartens sicht- und windgeschützt anzulegen. Das ist durch Mauern oder Nebengebäude in Verbindung mit dichten Hecken möglich. (S. Abbildung 2.)

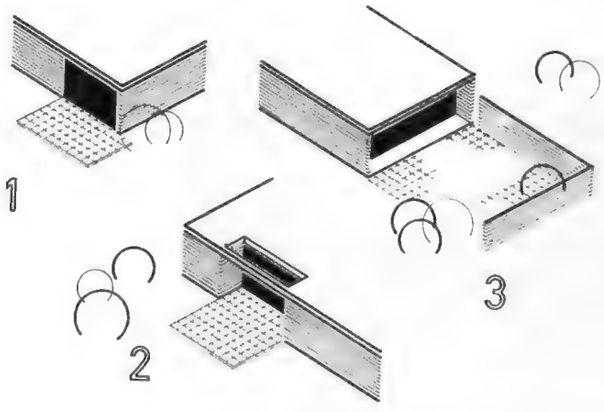


Abb. 2: 1. Die frei vor das Haus gesetzte Terrasse oder der Balkon bringen keinen Sichtschutz und sind in jedem Fall abzulehnen.
2. Durch teilweises Einziehen entsteht nicht nur ein sicht- sondern auch windgeschützter Freiplatz. Die Seitenwände speichern tagsüber Sonnenwärme und geben diese abends ab.
3. Größere, sichtgeschützte Gartenbereiche, die einer kleinen Terrasse immer vorzuziehen sind, können durch Anpflanzungen in Verbindung mit Mauern oder Nebengebäuden gebildet werden.
Der Mensch muß eingefriedet, nicht freigestellt werden.

Staffelung: Durch gestaffelte Reihenhauszellen, dem sogenannten Versatzhaus, lassen sich bis zu einem gewissen Grad kleinere Gartenbereiche bilden, die eine größere Intimität besitzen als das übliche gerade Reihenhaus. Ebenso bringt die Staffelung von Einzelhäusern einen größeren Sichtschutz.

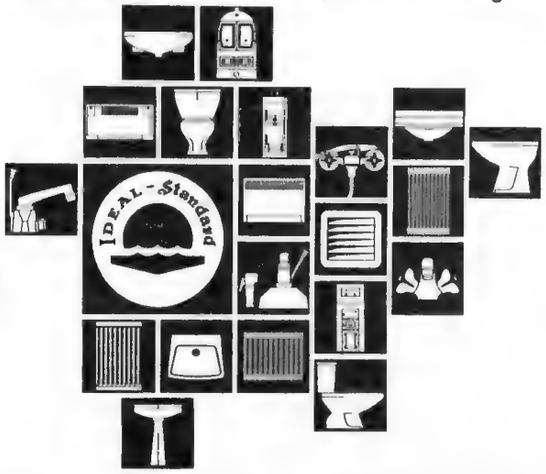
Hofbildende Hauskörper: Zwischen den beiden Polen — freistehendes Einfamilienhaus und Innenhofhaus — gibt es verschiedene Stufen eines sichtgeschützten Freiraumes durch mehr oder weniger starkes umschließen eines Gartenteiles mit dem Hauskörper. (S. Abbildung 3.)

Bitte umblättern

vorbildlich eingerichtet...

mit „Standard"-Kristallporzellan®

Komfort und Behaglichkeit in der ganzen Wohnung – eine Selbstverständlichkeit. Auch im Badezimmer? – auch im Badezimmer! Wird nicht das kulturelle Niveau oft an der Ausstattung gerade dieses Raumes gemessen? Das moderne Badezimmer ist ein harmonisch gegliederter, lichter, farbenfroher – ja sagen wir es ruhig: wohnlicher Raum. Sanitäre Einrichtungsgegenstände aus „Standard"-Kristallporzellan geben alle Möglichkeiten für individuelle Ausstattung. Ein großes Programm in vielen harmonischen Formen (von namhaften internationalen Formgestaltern entwickelt) und in einer reichen Skala gefälliger Farben. (Kennen Sie schon das neue Moosgrün?) Was die Qualität betrifft: da sind nicht viele Worte nötig – eben „Standard"-Kristallporzellan. Durch und durch beständig, lichtecht, kratzfest und gediegen – vorbildlich. Erzeugnis eines weltweiten Unternehmens, das auf seine gute Tradition bauen kann und dem Fortschritt verschrieben ist.



IDEAL-Standard GmbH
53 Bonn
Poppelsdorfer Allee 114

IDEAL-Standard

Die Weltmarke für Wohnkultur

Privater Terrassen- und Gartenbereich beim Einfamilienhaus in der Gruppe

Fortsetzung

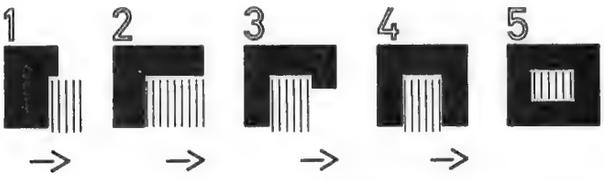


Abb. 3: Durch Umschließen von Gartenbereichen mit bandartigen Hauskörpern können verhältnismäßig große geschützte Gartenbereiche entstehen. Diese Hauskörper sind als „L"-, „U"- bzw. „O"-Häuser bekannt. Dabei bringt das reine Atriumhaus (5) nur einen sehr kleinen und ungünstigen Freiplatz. Außerdem muß hierfür die Wohnfläche verhältnismäßig groß sein und erfordert lange Verkehrswege. Meistens reicht es nur zu einem besseren Lichtschacht.

Das abgewinkelte Haus muß in der Gruppe immer so gelöst werden, daß keine Zimmerfenster zum Nachbarn hin orientiert sind, höchstens hochliegende Fensterbänder von Schrankfluren oder Nebenräumen. (S. Abbildung 4.)

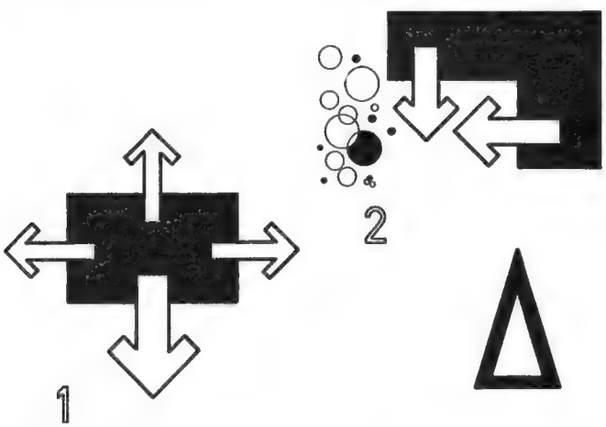


Abb. 4: 1. Das allseitig orientierte, freistehende Einfamilienhaus. Nach allen vier Himmelsrichtungen sind Zimmerfenster orientiert.
2. Das Winkelhaus ist nur nach Süden und Westen ausgerichtet. Auf der Nord- und Ostseite sind keine Zimmerfenster. Das T-Haus ist dem Sinn nach eine Variante des Winkelhauses.

Das freistehende, allseitig orientierte L-förmige Einfamilienhaus ist kein Winkelhaus.
Eine Gruppe von Einfamilienhäusern muß auch ausschließlich aus Winkelhäusern bestehen. Es hat keinen Sinn, Winkelhäuser mit dem allseitig orientierten Einfamilienhaus zu mischen. Kein Bauherr würde auch die Beschränkungen des Winkelhauses auf sich nehmen, ohne selbst seine Vorteile genießen zu können. Die großen, sichtgeschützten Freiräume beim Winkelhaus kommen erst dann zustande, wenn alle Häuser in eine Richtung orientiert sind, wenn ein Haus dem anderen den „Buckel" zuwendet. Ein Zimmerfenster auf der Nord- oder Ostseite kann sämtliche umliegenden Wohngärten entwerten.

Das bedeutet jedoch, daß die Bebauungspläne nur in Verbindung mit einem ausgearbeiteten Typ aufgestellt werden können. Zusätzlich müssen in den Ortsbausatzungen Vorschriften festgelegt werden, die eine einwandfreie Durchgestaltung der Typen garantieren. (Siehe Abbildung 5.)

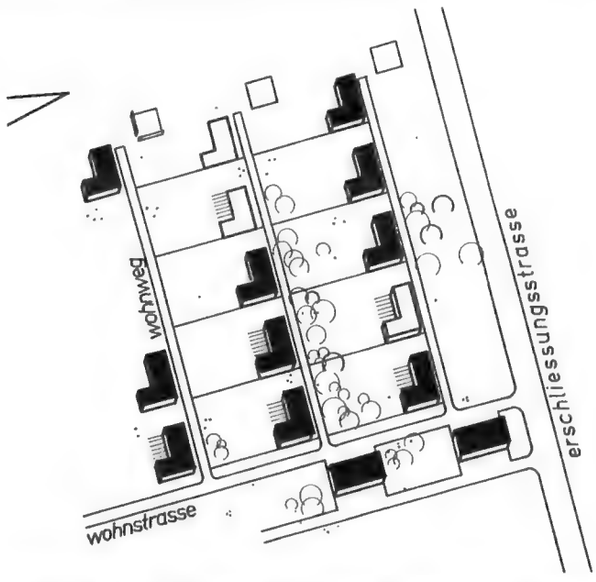


Abb. 5: Höherer Wohnwert für jedes Haus ergibt sich durch bessere Siedlungsstrukturen. Alle Häuser sind von Norden erschlossen und durchweg nach Süden und Westen orientiert. Jedes Haus erhält dadurch einen großen, intimen, sicht- und windgeschützten Wohngarten, der vielfältig genutzt werden kann.

Das verlangt ein Umdenken bei den Bauherren, den örtlichen Behörden, die die Bebauungspläne aufstellen und bei den Architekten, die sich dann anpassen und unterordnen müssen.
Das mag alles nach sturer Reglementierung klingen, aber nur so ist ein höherer Wohnwert für alle zu erzielen und damit eine demokratischere und humanere Lebensweise, und allein darum geht es ja!

AUFGABEN FÜR DIE FERTIGHAUS-INDUSTRIE

Fast die gesamte Fertighausindustrie geht noch von der Vorstellung des freistehenden, allseitig orientierten „Bungalows" aus.
Es wäre eine lohnende Aufgabe für sie, variable L-Z-T-U- und O-Typen zu entwickeln, die genügend private Sphäre im Innen- und Außenraum bieten, sich reihen und zu Gruppen- oder Teppichbebauungen zusammenschließen lassen.
Noch vorteilhafter wären Elemente, mit denen diese Haustypen in verschiedener Größe und Grundrißanlage gebildet werden können.
Alle Fertighaus-Ausstellungen (Hamburg-Quickborn, Ulm usw.) demonstrierten nur den freistehenden „Bungalow". Wann kommt die Fertighausausstellung mit Typen, die das Bauen in der Gruppe zeigen?
Hier liegen doch auch die besonderen Möglichkeiten und Vorteile des Fertighauses.
Unsere zukünftigen Siedlungen dürfen weder sture, monotone Reißbrettsiedlungen sein, noch aus einem kunterbunten Wirrwarr vielfältigster Gebäude und Hausformen bestehen.
Dieses Ziel könnte verwirklicht werden, wenn ganze Ballungsräume mit linien-, flächen- oder raumhaften Serienelementen gebaut würden, und nicht nur einzelne Häuser oder Hausgruppen, wie es bis jetzt der Fall ist.

„Farbe im Raum“ ein Farbweiser für die Raumgestaltung.

Herausgegeben von der Color Activ S.A., Intern. Ges. für Farbberatung und Farbforschung, Zürich, für die Firmen: Deutsche Linoleum-Werke. Aktiengesellschaft, 712 Bietigheim/Württ. und Werdenfelser Farbenfabrik GmbH., 8105 Farchant/Obb.
Format: 21 x 29 cm, 166 Seiten mit 138 Farbbeispielen, zwei Farbskalen und Tabellen. Im Anhang 31 Seiten erläuternder Text und 51 lose Farbkarten im Format 11 x 16 cm. Zürich 1964. Leinen. DM 70,—.
Die Farbe in ihrer Wirkung im Raum ist ein unerschöpfliches und ein immerwährend aktuelles Thema für jeden, der „wohnen“ möchte. Derselbe Raum kann allein durch Farben kalt oder behaglich, düster oder hell, derb oder kultiviert wirken. Farben können Räume größer oder kleiner, höher oder niederer wirken lassen. Die Wirkung liegt in der richtigen Wahl, in der ausgewogenen Dosierung. Dabei kommt es auf Nuancen an. Eine gezielte Farbplanung ist aber auch für den Fachmann ohne Farbproben nicht denkbar.
Aus dieser Erfahrung heraus beauftragten die DLW zusammen mit der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH. ein Züricher Farbberatungsunternehmen mit der Entwicklung eines praktischen Farbweisers. Sie möchten damit dem Planer, sei er Architekt oder Raumgestalter und dem Praktiker, ob Kundenberater oder Handwerker, ein praxisnahes Werkzeug bieten, um die Vielfalt an Farben und die weiten Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, sinnvoll anzuwenden.
Das Buch zeigt in Beispielen für die verschiedensten Räume eine umfangreiche Reihe von ausgewogenen Farbvorschlägen, deren Wirkung jeweils im Text eingehend begründet wird. Diese Beispiele sind überdies nach einem zum Patent angemeldeten Verfahren im Buch so angelegt, daß sie durch umblättern der Seiten und durch Kombination mit den lose beigegebenen Farbkarten eine Vielfalt an weiteren Variationen gestatten. Jede vorgeschlagene Farbe ist genau definiert. Die Bodenfarben sind dabei in DLW-Bodenbeläge (Linoleum, Kunststoffe, Coverall) aufgeschlüsselt, die Wände und Decken wurden in AURORA-49-Farben der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH. gewählt, weil diese fertig gemischt in 49 Standardtönen zu beziehen sind.

Das Farbbuch ist nicht im Buchhandel, sondern nur über die DLW und die Werdenfelser Farbenfabrik GmbH. zu beziehen.

Was Sie auch planen: Kochen, Backen, Braten, Grillen auf jeden Fall mit...

einem AEG-Elektroherd „deluxe“. Das bedeutet vollautomatisches Kochen — ohne Überwachung. Gleich, ob Sie kochen, braten, backen oder grillen — Sie stellen die Kochzeit an der 12-Stunden-Synchron-Schaltuhr ein. Der AEG-Elektroherd „deluxe“ schaltet sich automatisch ein und wieder aus. Die Regla-Kochautomatik regelt die Kochtemperatur selbsttätig — starke Wärme zum Ankochen — milde Wärme zum Fortkochen. Die Vitamine der Speisen bleiben erhalten — es gibt kein Zerkochen! AEG-Elektroherde „deluxe“ sind mit 12-Stunden-Synchron-Schaltuhr, Regla-Kochautomatik, Schauglas-Bratofen, Infrarot-Grilleinrichtung und beheiztem Geschirrwagen ausgestattet.

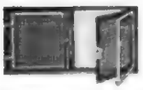
AEG

Elektroherd „deluxe“

AUS ERFAHRUNG GUT

AEG-Elektroherde werden Ihnen gerne unverbindlich vorgeführt. Prospekte erhalten Sie auch, wenn Sie nebenstehenden Coupon an die AEG in Nürnberg senden.

An die AEG-Elektroherde-Werke, Abteilung E 49
85 Nürnberg, Postfach 180
Senden Sie mir bitte kostenlos Prospekte.
Name
Ort
Straße
Bitte ausschneiden und auf Postkarte (10 Pfg.) kleben.



Nr. 5109

Kellerfenster

einflügelig

mit Gitterflügel u. Glasflügel (ohne Glas)

cm	30×30	40×40	50×40	50×50
DM	12,–	14,50	15,30	16,50
cm	60×40	60×50	70×40	70×50
DM	16,10	18,50	17,50	21,–
cm	75×50	80×40	80×50	
DM	21,50	19,–	23,–	

viele weitere Größen im Katalog.

Nr. 5109 a **Kellerfenster,** zweiflügelig

cm	80×40	80×50	80×60	87×50
DM	25,40	27,40	30,–	29,80
cm	90×40	90×50	90×60	100×40
DM	26,60	29,50	32,50	27,50
cm	100×50	100×60	100×80	
DM	30,60	36,–	43,–	

Nr. 4455

Gitterroste

mit T-Rand, feuerverzinkt, Maschenweite 30×30 mm

Größe cm	Tragestäbe mm	ohne Rahmen	verzinkter Rahmen	
50×35	20×2	8,40	4,35	DM je St.
60×40	20×2	10,75	4,80	DM je St.
70×40	20×2	12,90	5,20	DM je St.
80×40	20×2	13,70	5,45	DM je St.
80×50	25×2	21,20	8,10	DM je St.
90×50	25×2	23,50	8,80	DM je St.
100×50	30×2	28,70	10,80	DM je St.
100×60	30×2	33,25	12,–	DM je St.
120×60	30×2	38,95	13,50	DM je St.

Die angegebenen Größen sind Winkelrahmenaußenmaße. Rostmaße 12 bis 15 mm kleiner.

Sonderanfertigung auf Anfrage.

Amtlich geprüft und anerkannt von der biolog. Bundesanstalt in Braunschweig!

Preissenkung!

Nr. 9242a „WESTFALIA"-Heizöltanks

mitKolben-Abfüllpumpe, Ölstandanzeiger u. 2 Sattelfüßen. Heizölbeständige Hammerschlageffektlackierung.

550 Liter = DM 130,–
1000 Liter = DM 175,–

Nr. 9335

Hochleistungsspritze

Eine echte Hochdruckspritze mit 5 atü Leistung. Mit einem einmaligen Aufpumpen können bis zu 10 Liter verspritzt werden.
Ein ideales Gerät für die Schädlingsbekämpfung und zum Kälken. Komplett mit Einfülltrichter, Manometer, Sicherheitsventil, Tragriemen, ca. 1 m Spezialschlauch, 50 cm Spritzrohr, Schnellschlußventil und Zerstäuberdüse

10 Liter Inhalt DM 73,–
5 Liter Inhalt DM 55,–

Garagen-Schwingtore schon ab DM 335,- lieferbar. Fordern Sie ausführlichen Spezialprospekt an!

Ab DM 50,– liefern wir fracht- und verpackungsfrei. Rückgaberecht bei Nichtgefallen. Neuer 100seitiger Bildkatalog 1964 mit vielen Werkzeugen und Geräten kostenlos!

Westfalia-Werkzeugco. 58 Hagen Postfach 1747/CV

WAND-TRESOR

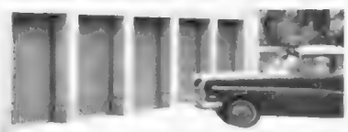
FEUER- UND DIEBESSICHER Schlüssel- od Zahlenschloß

AB DM 67,–

HEIM-TRESOR

ABT. B/8

75 KARLSRUHE · KÄPPELESTR. 3



SIEBAU schwingtore

SIEGENER STAHLBAUTEN GMBH
KREUZTAL i. W., POSTFACH 210

Kein Ärger mehr mit Türen!

garantiert Ihnen SR 18 111: Stahltürzarge mit Holztür als komplettes Bauelement. Das heißt: STAHL-SCHANZ-Normtürzarge mit einhängefertigem RHENUS-DIN-Sperrholztürblatt.

Einfacher Einbau, erspart Zeit und Geld, stets termingerecht lieferbar.
Bitte, fordern Sie unser Informationsmaterial an!

Bauelemente SR 18 111 GmbH, Frankfurt/Main, Gartenstr. 45
Telefon: (06 11) 68 92 15.

Verkaufslager: Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 36 a,
Telefon: (04 11) 77 84 01,

Wanne-Eickel, Heinrichstr. 39,
Telefon: 7 10 82.

Sell Einbauküchen

nach Ihren Wünschen von uns geplant, ob aus Stahl oder Kunststoff, immer sind wir bemüht, eine funktionsgerechte und zugleich elegante Lösung zu finden. Unsere Erfolge sprechen seit Jahren für sich.
Kostenlose Beratung und Planung.
Unsere Lieferungen umfassen auch Transport, Einbau und Kundendienst.
Nähere Einzelheiten durch Prospekt 104

SELL

Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH
6348 Herborn

WOHNUNGSBAU UND FINANZIERUNG

Die Versorgung mit Wohnungen — eine gewaltige Leistung

Bundeswohnungsminister Paul Lücke hat am 4. März 1964 erklärt, daß nach endgültiger Feststellung im Jahre 1963 über 570 000 Wohnungen gebaut worden sind. Damit sei die Wohnungsbauleistung seit 1949 auf über 7,3 Millionen Wohnungen angewachsen. Der Wohnungsbestand in der Bundesrepublik Deutschland betrage heute rund 17 Millionen.

Diese Zahlen dürften auch beim Skeptiker den letzten Zweifel an dem Erfolg des Ersten und Zweiten Wohnungsbaugesetzes, des Familienheimgesetzes beseitigt haben. Aufgabe dieser Gesetze war und ist, den Wohnungsbau für die breiten Schichten der Bevölkerung zu fördern, um die Wohnungsnot zu beheben und dabei die Bildung von Einzeleigentum in möglichst breitem Rahmen sicherzustellen.

Auch für das Baujahr 1964 sagt der Minister die Fertigstellung von mehr als einer halben Million Wohnungen voraus. Das gleiche gelte auch für 1965. Diese Wohnungen werden dort gebaut, wo sie gebraucht werden. Mit anderen Worten: Es werde auch in den sogenannten „weißen" Kreisen weitergebaut werden. Den Wohnungsbedarf, der sich aus den Wohnwünschen unserer Familie ergibt, zu befriedigen, sei die zukünftige Bauaufgabe, die sich zwischen 300 000 bis 400 000 Wohnungen jährlich bewegen werde. Es gelte auch, die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erneuerung und Sanierung unserer Städte und Dörfer im Rahmen einer modernen Raumordnung zu schaffen. Hier stehe eine Gemeinschaftsaufgabe an, die noch größer sei als die Beseitigung der Wohnungsnot. Vor allem seien die zahlreichen Elendswohnungen in Dorf und Stadt durch gesunde Wohnungen zu ersetzen.

Der Minister erklärte weiter: Von den 7,3 Millionen seit 1949 erstellten Wohnungen sind rund 3 Millionen Mietwohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues. Mir geht es um die gerechte Belegung dieser 3 Millionen Sozialwohnungen. Über 47 Milliarden DM haben Bund, Länder und Gemeinden für den sozialen Wohnungsbau aufgebracht. Diese Wohnungen bleiben auch nach der Mietpreisfreigabe an die Kostenmiete gebunden. Sie sind nach dem Willen des Gesetzgebers für einkommensschwache Bevölkerungskreise gebaut worden. Die Einkommensentwicklung der vergangenen Jahre — so erfreulich sie an sich ist — hat dazu geführt, daß ein großer Teil dieser Wohnungen von Mietern blockiert wird, die ihrem Einkommen nach kein Anrecht mehr auf eine verbilligte Sozialwohnung haben. Man schätzt diese Fälle auf mindestens 10 vH, das sind also rund 300 000 Wohnungen. (Nach dem Gesetz liegt die Einkommensgrenze bei 750,– DM monatlich für den Haushaltungsvorstand plus 150,– DM für jedes zum Haushalt gehörende Familienmitglied. Bei einem Ehepaar mit zwei Kindern wären das also 1200,– DM.) Aus der Einkommensbegrenzung geht hervor, daß diese Wohnungen für besonders förderungswürdige, vor allem für kinderreiche und junge Familien und nicht zuletzt auch für unsere alten Leute zur Verfügung stehen sollten. Das ist aber weithin nicht der Fall. Die Tatsache der fehlbelegten Sozialwohnungen droht sich zu einem öffentlichen Ärgernis ersten Ranges zu entwickeln. Sie verlangt dringend eine Lösung.

Gute Entwicklung bei den öffentlichen Bausparkassen

Mit den Neuabschlüssen von Bausparverträgen, den Geldeingängen und den Darlehensauszahlungen ist es bei den öffentlichen Bausparkassen im ersten Quartal 1964 stetig weiter aufwärts gegangen. Es betrugen die Neuabschlüsse an Bausparverträgen 59 442 Verträge mit einer Vertragssumme von 1 020 775 400,– DM gegenüber 58 971 Verträge mit einer Vertragssumme von 971 789 400,– DM im gleichen Zeitraum 1963. Sparbeiträge (ohne Wohnungsbauprämien und Zinsgutschriften) sind eingegangen 398 041 700,– DM gegenüber 1963 mit 348 298 500,— DM. Die Zins- und Tilgungsbeiträge betrugen im ersten Quartal 1964 166 185 300,– DM gegenüber dem Vorjahr 140 126 600,– DM. Die Kapitalauszahlungen betrugen 1964 (Januar bis Ende März) 606 865 200,– DM gegenüber 1963 mit 460 470 600,– DM. Am 31. 3. 1964 umfaßte der Vertragsbestand 2 012 341 Verträge über 33 409 918 550,– DM Vertragssumme. Der Nettozuwachs im 1. Quartal 1964 betrug 15 400 Verträge über 436 524 700,– DM Vertragssumme.

GRUNDSTÜCKSMARKT

Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir Hinweise auf käufliches Bauland, auf geplante oder ausgeführte Bauten von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, die uns zugegangen sind. Die Angebote sind weder für uns noch für die meldende Stelle verbindlich. Die Hinweise sind alphabetisch nach Ländern oder Landesteilen und innerhalb dieser Ordnung nach Gemeinden geordnet. Interessenten wenden sich unter Angabe ihrer vollen Anschrift und der Nummer ihres Bausparvertrags an die jeweils angegebene Auskunftsstelle.

B = Bauplatz, **Bu** = Bungalow, **DH** = Doppelhaus, **E** = Einfamilienhaus, **ED** = Einfamiliendoppelhaus, **EE** = Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, **ER** = Einfamilienreihenhäuser, **Erb** = Erbbaurecht, **EW** = Eigentumswohnung, **HaT** = Häuser aller Typen, **K** = Kennziffer, **Krs** = Kreis, **Ks** = Kleinsiedlung, **MF** = Mehrfamilienhaus, **R** = Reihenhaus, **ZW** = Zweifamilienhaus.

Auskunftsstelle: Baulandbeschaffungs-Gesellschaft mbH, München 22, Schönfeldstraße 14 Eine Einrichtung der Bayerischen Landesbausparkasse

Die Bausparer der Bayer. Landesbausparkasse werden über die folgenden Angebote durch die BLB-Hauszeitschrift „der Kundendienst" ausführlich informiert.

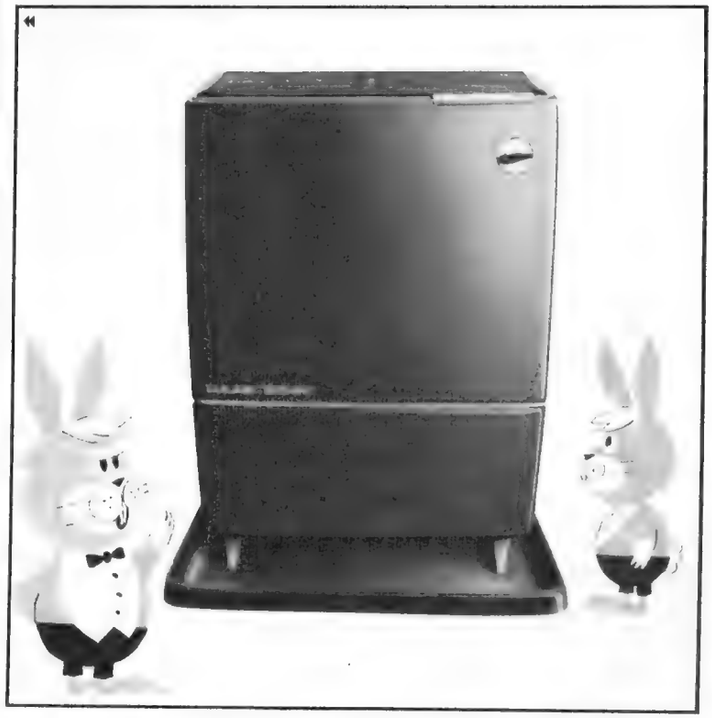
Anger bei Bad Reichenhall; B
Aschaffenburg; B
Augsburg; EW, HaT, B
Bad Aibling Obb.; EW, ER
Bad Abbach bei Regensburg; B
Bad Windsheim; E
Bamberg; EW
Bayreuth; EW, ER, B
Bellenberg bei Illertissen; ER
Buchloe; ED, ER
Creußen bei Pegnitz; E, ZW
Dachau; EW
Erlangen; EW, ER, ED
Friedberg bei Augsburg; EW
Fürstenfeldbruck; Bu
Füssen/Allgäu; EW, ER
Heining bei Passau; B
Hof (Saale); B
Ingolstadt; EW
Kempten/Allgäu; ER, B
Krumbach/Schwaben; ED
Landsberg/Lech; ER, ED
Marktleugast Ofr.; E, ZW
Memmingen/Allgäu; Bu, ER, B
Mitterteich Opf.; B
München; EW, HaT, B
Neuendettelsau; E, ED
Nürnberg/Fürth; EW, HaT, B
Ottobeuren; ER
Regensburg-Lappersdorf; B
Röthenbach bei Marktredwitz; B
Rothenburg o. d. T.; E, ED, ER
St. Johann bei Siegenburg Ndb.; E
Tirschenreuth Opf.; B
Uffenheim; E, EW
Vach bei Fürth; B

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Braunschweig, Abteilung der Braunschweigischen Staatsbank, Braunschweig, Bohlweg — Ecke Damm

Ahlum; B für E
Astfeld; E
Badenhausen; ER
Bad Gandersheim; E, ER
Bad Harzburg; B, EW
Bevenrode; B
Braunlage; B
Braunschweig; B, E, RH, EW, MW
Brschwg.-Gliesmarode; B
Brschwg.-Mascherode; RH, DH
Bündheim/Schlewecke; B
Bündheim; B, RH
Cramme; B für E
Cremlingen; B
Danndorf; B für E
Delligsen; E, ER
Eschershausen; B
Evessen; B
Flechtorf; B für Zw, RH, B für E
Fümmelse; B für HaT, Fertig-Bu
Grafhorst; B für E
Gr. Stöckheim; EW
Helmstedt; E, ER
Hötzum; B
Hohegeiss; B
Hondelage; RH
Kl. Schöppenstedt; E
Kl. Stöckheim; ER
Königslutter; EW, ER
Lamme; RH
Langelsheim; ER
Lehre; E, EE
Leiferde/Krs. Wolfenbüttel; RH
Lochtum; B
Münchehof; E
Obersickte; Fertighäuser
Rautheim; EW
Rüningen; EW
Salzg.-Lebenstedt; RH
Sierße; B für E und EE, B für RH
Sophiental; RH, E
Schandelah; B
Schapen; B Amerik. Komf. Bu.
Schöningen; B
Stadtoldendorf; B
Thune; B, ER, Bu
Timmerlah; DH
Vallstedt; B
Vechelde; RH, EW
Velpke; B, E, EE
Völkenrode; RH
Vorsfelde; ER
Vorwohle; B
Waggum; B für E
Watenbüttel; RH, Bu
Weddel; B, Bu
Wendezelle; B für RH
Westerode; E
Wieda; B
Wolfenbüttel; B, E, ER, EW, Bu Drillings-Häuser

Unter den laufenden Kosten eines Hauses stehen die Heizungskosten an erster Stelle -

darum ist es empfehlenswert, diesen schon bei der Wahl der Heizungsart gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Mit Ölöfen von Haas & Sohn Wohn- und Geschäftsräume zu beheizen, das verursacht nur niedrige Anschaffungs- und Brennstoffkosten.



Daß die Ölöfen von Haas & Sohn viel Heizkomfort bieten, ist ein weiterer Vorteil dieser bewährten Geräte: zwei Handgriffe nur — Ventil öffnen, einen brennenden Wachsdocht in den Brenner einwerfen, bald darauf wird es im Zimmer warm. Viele Freunde hat sich der Ölofen MÜNCHEN erworben. Die Bodenschale dieses preiswerten Öl-Heizautomaten dient nicht nur als Unterlagsplatte, sondern auch als Ölauffangschale. Dank seiner geringen Tiefe findet man für ihn stets einen Platz. Mit einem kleinen Zusatzgerät, dem Aufsatz-Thermostat von Haas & Sohn, kann die Heizleistung automatisch geregelt werden. Dieser unermüdliche Wächter sorgt dafür, daß die gewünschte Zimmertemperatur ständig aufrecht erhalten wird.
Bei zentraler Ölversorgung bietet der Öl-Heizautomat MÜNCHEN die Bequemlichkeit einer Zentralheizung und die Vorteile der Einzelheizung. Mehr über die Öl-Heizautomaten von Haas & Sohn steht im Ölofen-Ratgeber 1964/65. Zusendung kostenlos!
Alle Haas & Sohn Ölöfen sind auch in Österreich, in der Schweiz, in Frankreich, in Belgien und in vielen anderen europäischen Ländern erhältlich.

HAAS & SOHN

Haas & Sohn, Neuhoffnungshütte, 6349 Sinn/Dillkreis

Abteilung 430

Volltreffer - Volltreffer!

Die letzte Runde im Bausparer-Wettbewerb 1964 ist soeben eingeläutet worden. Schon haben viele Bausparfreunde das erstrebenswerte Ziel erreicht und nehmen an der Verlosung der „Spitzenpreise" teil. Unser heutiger Appell richtet sich vor allem an die Teilnehmer, die es bislang noch nicht geschafft haben, die erforderlichen 30 000 DM Vertragssumme (in zwei Bausparverträgen) an die heimische „Bausparkasse der Sparkassen" zu vermitteln. Noch ist das kein Beinbruch . . . denn der Wettbewerb endet ja erst am 30. September. Noch haben Sie ein paar Wochen Zeit, mit etwas Energie und Ausdauer im Endspurt ans Ziel zu kommen. Und dieses Ziel sind die „Volltreffer" des Wettbewerbs: Die Finanzierung eines Eigenheims im Wert von 60 000 DM; ein VW 1200; eine Finnlandreise; eine Ägyptenreise sowie viele beachtliche Geldpreise! Sichern Sie sich die Chance auf einen dieser „Volltreffer" — werben Sie entschlossen weiter! Glück und Erfolg wünschen Ihnen die

BAUSPARKASSEN DER SPARKASSEN

BADEN und PFALZ	Badische Landesbausparkasse, Karlsruhe
BAYERN	Bayerische Landesbausparkasse, München
BERLIN	Öffentliche Bausparkasse Berlin
BRAUNSCHWEIG	Öffentliche Bausparkasse Braunschweig
BREMEN	Landesbausparkasse Bremen
HAMBURG	Öffentliche Bausparkasse Hamburg
HESSEN	Landesbausparkasse Hessen, Frankfurt
NIEDERSACHSEN	Landesbausparkasse Niedersachsen, Hannover
OLDENBURG	Öffentliche Bausparkasse Oldenburg-Bremen
RHEINLAND	Bausparkasse der Rheinprovinz, Düsseldorf
SAARLAND	Bausparkasse des Saarlandes, Saarbrücken
SCHLESWIG-HOLSTEIN	Landesbausparkasse Schleswig-Holstein, Kiel
WESTFALEN	Westfälische Landesbausparkasse, Münster/Westf.
WÜRTTEMBERG	Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Stuttgart

Fortsetzung von Seite 23

Wolfsburg; E
Altenau/Oberharz; B
Bad Grund; B
Bad Lauterberg; B
Bad Sachsa; B
Burgdorf/Hann.; EW
Celle-Gr. Hehlen; Bu
Celle-Kl. Hehlen; Bu
Clausthal-Zellerfeld; Bu, E
Dörnten/Goslar; B
Fallersleben; RH
Gifhorn; B
Göttingen; B
Goslar; B, ER
Grassel; B
Hahndorf; B
Hahnenklee; B
Harriehausen; B
Herzberg; B
Immenrode/Goslar; E, ER
Neu Schulenberg; EW
Vöhrum; RH
Vordorf; B
Walle; Bu
Winkel; Bu

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Hamburg — Abt. Baulandbeschaffung und Hausbau — Hamburg 1, Hermannstraße 17, Postfach 715.

I. Im Bau:

Hamburg-Poppenbüttel, Minsbekweg; 99 ER
Wentorf, Mühlenstraße; 22 EBu
Garstedt, Scharpenmoor; 26 ER
Hamburg-Groß Flottbek, Notkestr.; 40 ABu
Hamburg-Groß Flottbek, Baron-Voght-Straße; 30 EW
Hamburg-Volksdorf, Lerchenberg; 65 EBu + RBu
Ahrensburg, Hagener Allee; 8 EBu
Hamburg-Sasel, Hasenweg; 23 EBu
Hamburg-Volksdorf, Rögenweg; 132 ER + Bu
Hamburg-Wellingsbüttel, Rabenberg; 15 E + DH
Jesteburg, Schierhorner Weg; 14 E
Jesteburg, Harburger Straße; 5 B
Hbg.-Ohlstedt, Bredenbekstr.; 11 B

II. In der Planung:

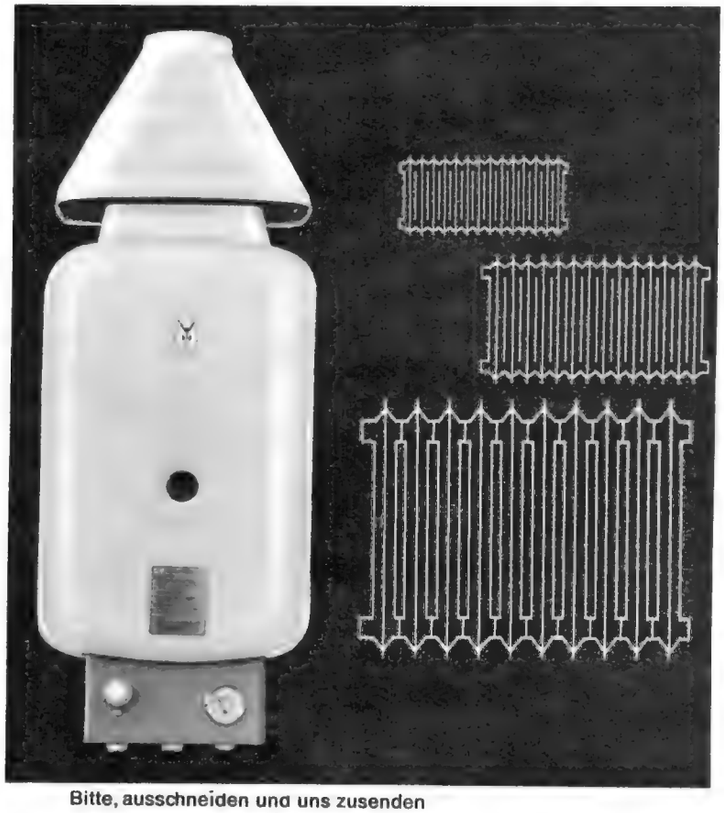
Hamburg-Rahlstedt-Hohenhorst, Weissenseestr.; 36 ER
Hbg.-Blankenese, Ibsenweg; 28 ER
Reinbek, Schönningstedter Str.; 6 EW
Hamburg-Othmarschen, Roosensweg; 10 EW
Wentorf, Brookweg; 54 E

Auskunftsstelle: Westfälische Landesbausparkasse; Westfälische Grundstücks-Gesellschaft mbH, Münster/Westf., Servatiiplatz.

Ahaus; ER
Ahlen, Krs. Beckum; EE, DH, ER
Alfen, Krs. Paderborn; E, DH
Alstedde bei Lünen; ER, B
Alswede Krs. Lübbecke; E
Altenberge, Krs. Steinfurt; B
Appelhülsen, Ldkrs. Münster; ER
Ardey bei Fröndenberg; EE
Arnsberg; E, ER
Balve, Krs. Arnsberg; E, Bu
Barkhausen, Krs. Minden; ER
Beckum; Bu, E, ER
Berghausen bei Berleburg; EE
Bergkamen, Krs. Unna; Bu, E, ER
Berleburg; ER, EE, Bu
Bielefeld; ER, EW
Biemsen-Ahmsen, Krs. Lemgo; E, ER
Bocholt; EW, Bu, E
Bochum-Harpen; ER, DH
Bochum-Langendreer; E, EE
Bochum-Oberdahlhausen; E, Bu, ER
Bochum-Hövel bei Hamm; B, Erb
Bökenförde; E, EE, Erb
Bösperde, Krs. Iserlohn; ER, E, Erb
Bonenburg, Krs. Warburg; E, EE, Erb
Borgholzhausen, Krs. Halle; B, E
Brakel, Krs. Höxter; Bu
Bünde, Krs. Herford; B
Burbach, Krs. Siegen; B, E, ER
Burlo, Krs. Borken; E, Erb
Datteln-Meckinghoven; ER, Erb
Detmold; ER
Dielingen, Krs. Lübbecke; E, Ks
Diestedde, Krs. Beckum; E, Bu, Erb
Dortmund; HaT
Drewer bei Belecke; E
Bad Driburg, Krs. Höxter; Bu, E, ER, DH, EW
Dülmen, Krs. Coesfeld; ER, DH
Eggeberg, Krs. Halle; Bu
Ehrentrup bei Lage; ER, Erb
Ehrsen-Breden, Krs. Lemgo; E, ER
Elsen, Krs. Paderborn; DH, E
Ennigerloh, Krs. Beckum; E
Epe, Krs. Ahaus; E, Ks
Erkenschwick, Krs. Recklingh.; MF
Esbeck bei Lippstadt; E, DH
Eslohe, Krs. Meschede; E
Gelsenkirchen-Resse; EW
Geseke, Krs. Lippstadt; E, ER, Bu
Gevelsberg; E, EE, Ks, EW
Gladbeck; ER, EE
Gronau; ER, E, Erb, EW
Großenmarpe bei Detmold; EE
Gütersloh, Krs. Wiedenbrück; B
Hagen; Bu, E, EW
Halingen bei Menden; E
Halver; Bu, E, ZW
Hamm-Osten; Bu, E, ER
Hattingen; B
Hausberge/Porta; B
Heeren-Werve, Krs. Unna; DH, E
Heiden, Krs. Borken; E
Heiden bei Detmold; E, DH
Heidenoldendorf bei Detmold; B, E
Hennen, Krs. Iserlohn; ER, E, DH
Herbede/Ruhr; DH, Erb
Herdringen; E, EE, Erb
Herscheid, Krs. Altena; E, DH
Herzebrock, Krs. Wiedenbrück; E, Bu DH, ER
Hiltrup, Ldkrs. Münster; E, ER
Hörstmar bei Detmold; E, EE, ER
Höxter/Weser; ER, Bu, E, Erb
Horn (Lippe); E
Hovestadt, Krs. Soest; E
Hüllhorst, Krs. Lübbecke; E, Ks
Humfeld, Krs. Lemgo; ER
Ihmert, Krs. Iserlohn; B
Iserlohn; ER, E, EW
Isselhorst bei Gütersloh; ER, DH
Kalthof, Krs. Iserlohn; E, Erb
Kamen; E
Kierspe, Krs. Altena; E, DH
Kirchborchen; E, DH, Ks
Kirchende bei Herdecke/Ruhr; ER, E, DH
Kollerbeck; E, EE, Ks, Erb
Kückelheim bei Eslohe; E, Ks
Langenberg, Krs. Wiedenbrück; ER
Langschede, Krs. Unna; E, ER
Lavesum bei Haltern; B
Lendringen; E, DH, ZF, ER, Erb
Leopoldstal, Krs. Detmold; Bu, E, ER
Lerbeck, Krs. Minden; Bu, E, ER, Erb
Letmathe-Dröschede; EW
Letmathe-Oestrich; E, DH
Lichtendorf bei Dortmund; E, DH
Liesborn, Krs. Beckum; E, Bu
Lippstadt; E, EE
Lübbecke; ER
Lüdenscheid; E, ER, Bu, ZF, EW

man heizt mit Gas man heizt mit Circo

Die Vorteile einer Gas-Zentralheizung mit dem Vaillant Heizgeyser Circo haben sich 'rumgesprochen: Automatische Temperaturregelung durch den Thermostat, Einsparung des Raumes für die Brennstofflagerung, geringe Anlagekosten, nachträgliche Bezahlung des Brennstoffes per Gasmann. Nicht weniger bekannt sind die Vorteile der Vaillant Geyser als Heißwasserspender.
Zweifachen Vorteil aber haben Sie, wenn Sie den gleichzeitigen Einbau beider Geräte schon bei der Bauplanung vorsehen. Der Vaillant Soloschalter hilft Ihnen dabei. Er schaltet automatisch die Heizung ab, so lange Heißwasser gezapft wird. Das bedeutet Vereinfachung der Abgasführung. Das bedeutet Vereinfachung der Installation. Das bedeutet Kostensenkung.



Bitte, ausschneiden und uns zusenden

JOH. VAILLANT KG
5630 Remscheid, Postfach 409

Senden Sie mir bitte Prospektmaterial über den Vaillant Heiz-Geyser Circo

Name _____

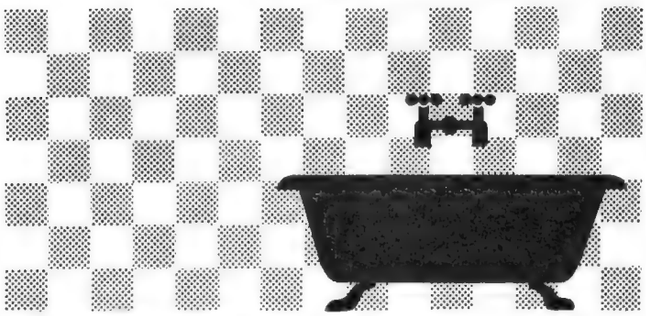
D Anschrift _____

Vaillant GEYSER

PEGULAN

Wandplatten aus Kunststoff

schützen, verschönern für wenig Geld



flexibel-bruchsicher

im Bad praktisch und hygienisch

In harmonischen Farben · Plattengröße 12,5 x 12,5 cm und 12,5 x 25 cm Dicke ca. 1,5 mm · In Alt- und Neubauten hervorragend bewährt
Bezugsquellen-Nachweis und Prospekte erhalten Sie von

Pegulan-Werke AG · 671 Frankenthal/Pfalz

Größter Hersteller von Kunststoff-Bodenbelägen

Wie wird dieser Raum zur modernen Küche?
(Wir meinen: durch die Siematic)

Die Siematic ist eine Einbauküche, wie man sie heute braucht. Sie paßt in diesen und in jeden anderen Küchenraum. In einen großen und in einen kleinen Raum. In einen Altbau und in einen Neubau. In ein Fertighaus und in ein Hochhaus. Kurzum: die Siematic-Einbauküche paßt genau in unsere Zeit.

Sie können diese moderne Küche komplett kaufen und Sie können sie 'wachsen' lassen. Stück für Stück. Je nach Laune und Geldbeutel. Ja! Die Siematic - die Küche, die zum Vorbild wurde - hat einen vernünftigen Preis! Und wertvolles Getelit-Material. Und eine tadellose Verarbeitung. Und, und, und.

Wollen Sie mehr über die Siematic erfahren? Über ihre unzähligen Kombinationsmöglichkeiten, ihre technischen Raffinessen? Wollen Sie zum Beispiel das Geheimnis der selbstschließenden Türen ergründen? Dann lassen Sie die bunte, reich-illustrierte Siematic-Broschüre. Sie bekommen sie kostenlos.

Siematic

eine Küche, die zum Vorbild wurde

Gutschein

Der Einsender dieses Gutscheines erhält kostenlos die bunte Siematic-Broschüre und einen Hinweis, wo diese Einbauküche besichtigt werden kann. Ausfüllen, ausschneiden und auf einer Postkarte oder in einem Kuvert absenden an:
Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westfalen, Abt. DH 4

Name _____

Wohnort _____

Straße _____

Lüdinghausen; ER
Lünen; Bu, EW
Lünern, Krs. Unna; E, ER, DH, ZF
Lützeln, Krs. Siegen; E, Ks
Massen, Krs. Unna; E, MF
Menden; E, ER, EW, Erb
Meschede; ER, Erb
Methler, Krs. Unna; E, EE, ER
Mettingen, Krs. Tecklenburg; E
Minden; ER, EW, B, Erb
Münster, Schiffahrter Damm; EW
Münster-Coerde; ER, EW
Münster-Angelmodde; Bu, E, ER
Nachrodt-Wiblingwerde; E
Neesen, Krs. Minden; Bu, E, Erb
Neubeckum, Krs. Beckum; ER, EE, E
Neuenkirchen; E, ER
Neuenrade, Krs. Altena; ER
Neunkirchen, Krs. Siegen; B
Niederdresselndorf, Krs. Siegen; E, Bu, EE
Niedereimer, Krs. Arnsberg; ER
Nienberge, Ldkrs. Münster; E
Nordbögge, Krs. Unna; E, DH
Nordhemmern, Krs. Minden; Ks
Oberfischbach, Krs. Siegen; E
Obermassen; DH, ER
Obermehnen, Krs. Lübbecke; E, Ks
Obersetzen bei Geisweid; E
Oeding, Krs. Ahaus; E, Ks
Oelde; Bu, ER
Olfen, Krs. Lüdinghausen; E, DH, Bu
Olpe; DH, ER
Paderborn; Bu, ER, Erb
Recklinghausen; ER, EE, EW
Reiste bei Meschede; Ks, E
Remminghausen bei Detmold; Ks
Rheine; EW, E auf Erb, ZF
Rietberg; Krs. Wiedenbrück; E, DH, Erb
Rolfzen, Krs. Höxter; E, Ks
Rorup, Krs. Coesfeld; E, Erb
Salchendorf bei Neuenkirchen; ER, Bu
Salzkotten, Krs. Büren; E, ER, DH, Bu
Schalksmühle; E, ZF
Scherfede, Krs. Warburg; E, EE
Schloß Neuhaus; E auf Erb; DH, ER
Schlüsselburg, Krs. Minden; E
Schwerte; Bu, ER
Schwitten bei Menden; E, ER, Erb
Selm, Krs. Lüdinghausen; E, Erb
Sende, Krs. Wiedenbrück; E
Sennestadt bei Bielefeld; EW
Siegen; EW
Sönnern bei Werl; E, DH, EE, Erb
Soest; DH, Bu, ER
Spradow bei Bünde; Bu, E, ER, EE
St. Arnold bei Neuenkirchen; E
Steinheim, Krs. Höxter; ER, DH, EE
Struthütten, Krs: Siegen; B
Sümmern bei Iserlohn; E, ER, Erb
Sünninghausen, Krs. Beckum; E auf Erb
Telgte, Ldkrs. Münster; Bu
Unna; ER, E, DH
Verl, Krs. Wiedenbrück; E, DH
Vinsebeck, Krs. Höxter; E, DH Ks
Vlotho/Weser; E, EE, ER
Wadersloh, Krs. Beckum; E, Erb
Wahlbach, Krs. Siegen; E, Ks, EE
Warendorf; E
Weddinghofen bei Kamen; E
Wehdem, Krs. Lübbecke; E, Ks
Wengern/Ruhr; ER
Werdohl, Krs. Altena; E, DH
Werl; ER, DH
Werl-Aspe; B, E, ER, DH, EE
Westerkappeln; E, DH
Westerloh-Lippling b. Paderborn; E
Westtünnen; DH, EE, E, MF
Wiedenbrück; B
Wiescherhöfen bei Hamm; E, ER, DH
Witten; ER, E, EE
Würgendorf, Krs. Siegen; B
Zeppenfeld, Krs. Siegen; B
Zurstraße, Ennepe-Ruhrkreis; ER

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Vermittlungsstelle für Baubetreuung, Stuttgart 1, Jägerstraße 34.

Stuttgart-Innenstadt; 8 EW, 2 ER, E, ED mit Einl.-Wohng.; B
Stuttgart-Vororte; 19 EW, E, 4 ER, ED, 25 B
Aalen; EW, Bu, ZW, ER
Affaltrach; Krs. Heilbr.; ZW
Aldingen, Krs. Ludwigsbg.; ER
Aldingen, Krs. Tuttl.; E, ER
Altburg, Krs. Calw; E
Altdorf, Krs. Nürt.; ER, ED
Altensteig, Krs. Calw; ED
Asperg, Krs. Ludwigsbg.; ED, 3 B
Auenstein, Krs. Heilbr.; ZW
Backnang; EW, ER, B
Baiersbronn, Krs. Freudenstadt; Ferienhäuser
Beilstein, Krs. Heilbr.; ZW
Berkheim, Krs. Eßlg; EW, 2 ED
Bernhausen, Krs. Eßlingen; EW, 5 ER, ZW, 7 B
Betzingen, Krs. Reutl.; ER, 2 ED
Biberach; 2 E, 2 ER
Böblingen; 3 EW, B
Bonlanden, Krs. Eßlg.; 2 EW, ER, B
Burgberg, Krs. Sonthofen; EW
Burlafingen, Krs. Ulm; ER
Calw; 3 ER
Crailsheim; 3 ER, ED, ZW
Denkendorf, Krs. Eßl.; ER, 2 ED, ZW
Dettingen, Krs. Reutl.; ER, 2 B
Duttenberg, Krs. Heilbronn; ED
Ebingen, Krs. Bal.; 2 EW, 2 ER, B
Edelfingen, Krs. Mergth.; EW, HaT
Ehingen; ER
Ellwangen, Krs. Aalen; E, ER, Bu, ZW
Endersbach, Krs. Waibl.; EW
Engelsbrand, Krs. Calw; E
Erbach, Krs. Ulm; E
Erlenbach, Krs. Heilbronn; E
Eschennau, Krs. Heilbronn; ZW
Eßlingen; 5 EW, ER, 5 B
Feldrennach, Krs. Calw; HaT
Fellbach, Krs. Waiblingen; 3 EW, ED
Flacht, Krs. Leonberg; Bu, 2 B
Freudenstadt; EW
Fridingen, Krs. Tuttl.; E
Friedrichshafen; 2 EW, 2 ER, ZW
Gärtringen, Krs. Böblingen; EW
Geradstetten, Krs. Wbl.; E, 2 ED, B
Gerlingen, Krs. Leonb.; EW, ED, 5 B
Giengen, Krs. Heidenheim; EW
Gönningen, Krs. Reutl.; ED, ZW
Grünkraut, Krs. Ravensb.; E, ZW
Grunbach, Krs. Waibl.; EW, ER, B
Gundelsheim, Krs. Heilbr.; ZW
Haiterbach, Krs. Calw; HaT
Hechingen und Kreis; HaT
Hegnach, Krs. Waibl.; 2 EW, MF
Heidenheim; EW, ER, E, Bu, ZW
Heilbronn; 3 EW, Bu, ZW
Herrenberg, Krs. Böbl.; EW, ER, B
Hessigheim, Krs. Ludwigsb.; E, ZW, B
Hirschau, Krs. Tübingen; ED
Hochberg, Krs. Ludwigsbg.; ER, 2 B
Hohenacker, Krs. Waibl.; ER, ZW
Holzgerlingen, Krs. Böbl.; EW, ED, B
Horn, Krs. Konstanz; Ferienwohn.
Ilsfeld, Krs. Heilbronn; E
Jagstfeld, Krs. Heilbr.; 2 ER, 2 ZW
Kemnat, Krs. Eßl.; EW
Kirchheim, Krs. Nürtingen; EW, ER
Klingenstein, Krs. Ulm; ER
Köngen, Krs. Eßlingen; ER
Korb, Krs. Waiblingen; ER, ED, B
Korntal, Krs. Leonberg; 3 EW
Kornwestheim, Krs. Ludwigsb.; EW, B
Kreßbronn, Krs. Tettnang; ER
Langenargen, Krs. Tettn.; EW, B
Lauffen, Krs. Heilbronn; ZW
Leinfelden, Krs. Böbl.; EW, B
Leonberg; 2 ER, 3 B
Löwenstein, Krs. Heilbronn; E

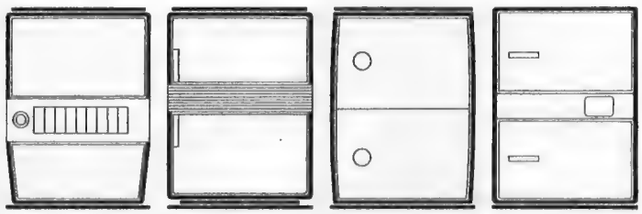
Ludwigsburg; 3 EW, E, ER, MF, 6 B
Mainhardt, Krs. Schwäbisch-Hall; ER, ZW, B
Marbach, Krs. Ludwigsburg; ER, B
Mariabrunn, Krs. Tettnang; ER
Mengen, Krs. Saulgau; ER, ED
Metzingen, Krs. Reutl.; EW, ER
Mittelbiberach, Krs. Biberach; E
Möckmühl, Krs. Heilbronn; EW
Möglingen, Krs. Ludwigsbg.; 2 ER, B
Münchingen, Krs. Leonbg.; ER, 2 B
Musberg, Krs. Böbl.; 2 ER, B
Nellingen, Krs. Eßl.; 2 EW, E, 2 ER, B
Neuffen, Krs. Nürtingen; ER
Neuhausen, Krs. Eßl.; EW, 2 ED, B
Neustadt, Krs. Waiblingen; ED
Neuweiler, Krs. Böbl.; E, ZW
Nürtingen; ER, ortsgebunden
Obereisesheim, Krs. Heilbr.; ER
Ober-Heinriet, Krs. Heilbr.; Bu
Oberkollbach, Krs. Calw; E
Oberndorf, Krs. Rottweil; 2 E, ER
Oberschwandorf, Krs. Calw; E
Oberteuringen, Krs. Tettn.; Ferienwohnung
Öhringen; ER, ED
Onolzheim, Krs. Crailsheim; E
Onstmettingen, Krs. Bal.; E, 2 ZW
Ottenbronn, Krs. Calw; E, ED
Pfullingen, Krs. Reutlingen, EW, B
Plattenhardt, Krs. Eßlg.; ED, B
Pleidelsheim, Krs. Ludwigsburg; ER
Plochingen, Krs. Eßlg.; EW, 3 B
Raidwangen, Krs. Nürtingen; 2 ER ED, Bu
Ravensbg.; 3 EW, E, 3 ER, ED, ZW, B
Reichenbach, Krs. Eßlingen; EW
Renningen, Krs. Leonberg; EW
Reutlingen; ER, 2 B
Riedlingen, Krs. Saulgau; HaT
Rommelshausen, Krs. Waiblingen; 3 EW, ER, B
Rudersberg, Krs. Waibl.; EW, ZW, B
Ruit, Krs. Eßlingen; EW
Rottenacker, Krs. Ehingen; E
Saulgau; EW, E, ED
Schönaich, Krs. Böblingen; EW
Schorndorf, Krs. Waibl.; 3 EW
Schramberg, Krs. Rottw.; ER, B
Schwäbisch-Hall; ER
Schwaigern, Krs. Heilbr.; EW, ER, ZW
Schwenningen, Krs. Rottw.; EW, ZW
Schwieberdingen, Krs. Ludwigsburg; 2 ER, 6 B
Seitingen, Krs. Tuttlingen; E
Sickenhausen, Krs. Reutl.; ED
Sindelfingen, Krs. Böbl.; 4 EW, 2 B
Spielberg, Krs. Calw; HaT
Steinheim, Krs. Ludwigsbg.; ER
Stetten, Krs. Eßlg.; EW, 3 ER, ZW
Stetten, Krs. Waiblingen; EW, B
Tamm, Krs. Ludwigsburg; ER
Tettnang; Bu
Thalkirchdorf, Krs. Sonthofen; E
Trossingen, Krs. Tuttlingen; ER
Tübingen; ER, 2 B
Ulm; EW
Untereisesheim, Krs. Heilbronn; ER
Unterelchingen, Krs. Ulm; ER, ZW
Unterensingen, Krs. Nürt.; ER, ED
Unterweißach, Krs. Backnang; ZW
Vogt, Krs. Ravensburg; E, ZW
Waiblingen; EW, ER, 2 B
Waldsee, Krs. Ravensburg; ER, E
Wannweil, Krs. Reutlingen; ED
Warmbronn, Krs. Leonb.; Bu, ED, E, 2B
Warthausen, Krs. Biberach; E, ZW
Wasseralfingen, Krs. Aalen; ZW
Wehingen, Krs. Tuttlingen; E
Weilheim, Krs. Tübingen; E
Weinsberg, Krs. Heilbronn; ER
Weißach, Krs. Leonberg; EW
Wildberg, Krs. Calw; E
Willsbach, Krs. Heilbronn; ED
Wittlensweiler, Krs. Freudenst.; Bu
Wüstenrot, Krs. Heilbr.; Bu, ZW, B
Wurmlingen, Krs. Tuttlingen; E

Sie können sich natürlich
auch ein Loch
in den Geldbeutel heizen . . .

Heizen kostet immer Geld. Aber wieviel – darauf kommt's an. Deshalb ist es gut, den preiswerten Weg zu wählen und sparsame Heizgeräte anzuschaffen. Unser Tip: Statten Sie Ihr Haus mit modernen, formschönen Kohleöfen aus oder mit einer behaglichen Kachelofen-Mehrraumheizung! Moderne Kohleöfen bieten Ihnen viele überzeugende

Vorteile: Keine komplizierte und störungsanfällige Technik. Keine ständigen Inspektionskosten. Preiswerte, krisenfeste Brennstoffe. Gesundes Raumklima. Dauerbrand bei Tag und Nacht. Geruchfreie Wärme. Garantierte Heizleistung. Ja, vieles spricht für den Kohleofen. Deshalb steht er ja auch in 8 von 10 Haushalten.

Zum modernen Ofen der gute Brennstoff –
Braunkohlen-Briketts



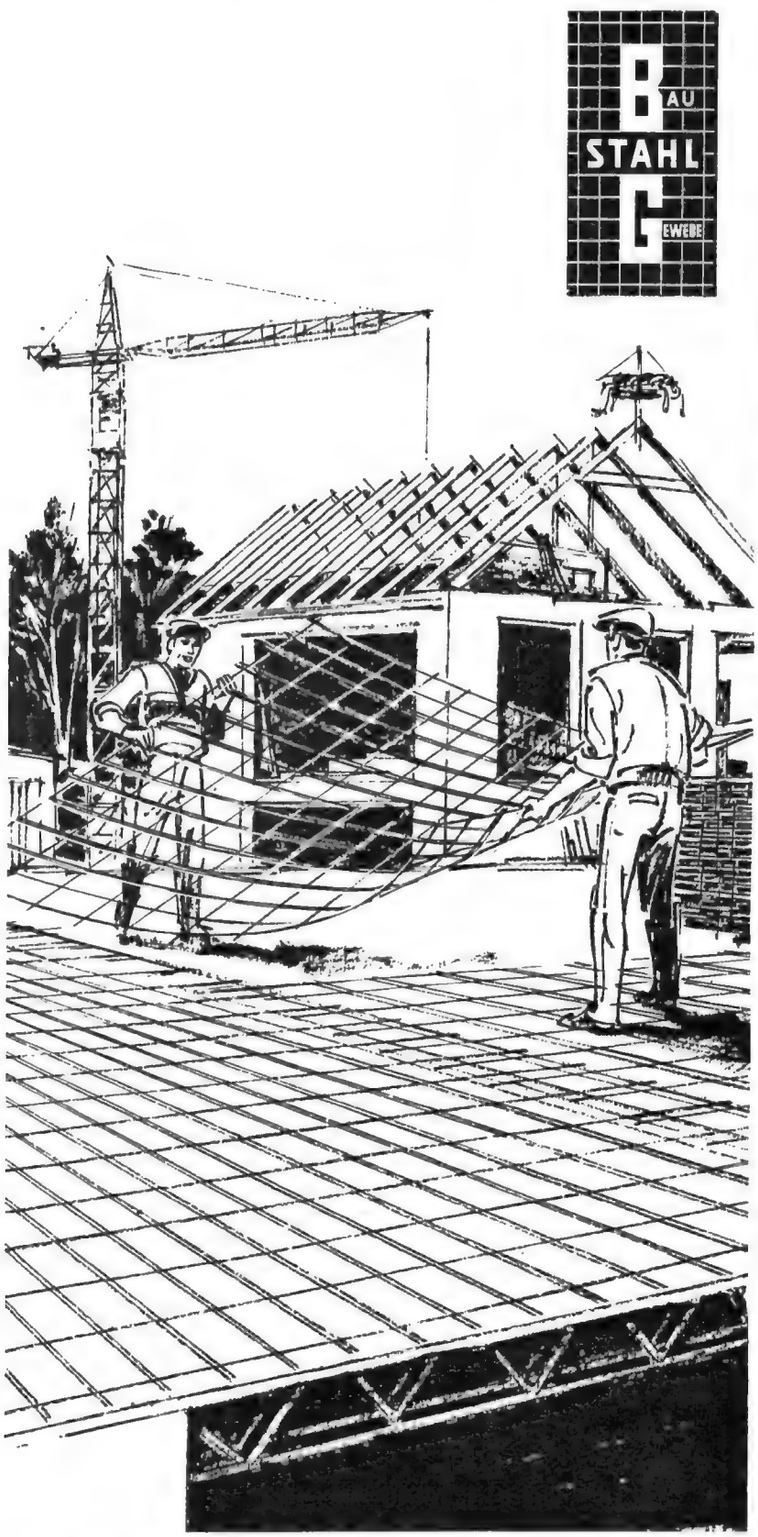
Gutschein für die kostenlose Zusendung der Heizbroschüre „Ein Brennstoff für das ganze Haus".
Bitte einsenden an: Rheinischer Braunkohlenbrikett-Verkauf GmbH
5 Köln, Aposteinkloster 21-25
Helmstedter Braunkohlen Verkauf GmbH
3 Hannover, Sophienstraße 5

B – 606

Sicherheit
im eigenen Haus
durch die
Vollbetondecke
mit
BAUSTAHLGEWEBE®

Feuersicher Schwammsicher
Wertbeständig Hohe Lebensdauer

BAU-STAHLGEWEBE GMBH · DÜSSELDORF



Wissenswertes über das eigene Schwimmbad

Heiße Sommertage — kühl betrachtet

von Joachim Schüller

Erst jeder 5000ste Haushalt unserer Bundesrepublik besitzt gegenwärtig ein eigenes Schwimmbad und sei es nur ein Schwimmbädchen. So etwas ist heutzutage im Zeitalter der besser und billiger werdenden Kunststoffe durchaus kein Luxus mehr, sondern eine sowohl vom gesundheitlichen als auch vom garten- und wasserwirtschaftlichen Standpunkt aus sehr empfehlenswerte Einrichtung, die man sich auch im Selbstbau schaffen kann (vergleiche hierzu auch unsere früheren Veröffentlichungen vom April 1961 und Juli 1962).

Der vornehme swimming-pool und das bürgerliche Gartenschwimmbad haben nun auf jeden Fall eines gemeinsam, nämlich mehr oder weniger viele Kubikmeter — zunächst einmal blitzblanken — Wassers, in dem sich nicht nur die Badenden tummeln, sondern in das tags und nachts vielerlei hineinfliegt (Erd- und Blütenstaub, Samen, Insekten, Blätter usw.), was dem Hobbybademeister gar nicht recht ist, sofern er nicht über eine raffinierte und entsprechend teure Reinigungsanlage verfügt, wie sie bei den öffentlichen Schwimmbädern üblich ist.

Wir möchten daher in diesen Sommertagen ein wenig über die Sauberhaltung des kostbaren Wassers in solchen Klein-Schwimmbädern plaudern, die ohne eine besondere Reinigungsanlage auskommen müssen und — wie sich bald zeigen wird — auch können.

Zunächst sei hier gleich der wichtigste Kniff verraten: Häufiger Wasserwechsel ohne Wassermehrverbrauch! Dies ist auf Grund folgender Überlegung möglich: In jedem Garten wird ja während der Sommermonate in erheblichem Umfang Wasser verbraucht, das in der Regel aus der Wasserleitung mit einer Temperatur von etwa 10° C entnommen und durch Verspritzen oder Begießen sofort den Pflanzen zugeführt wird. Jeder Gartenfreund weiß nun zur Genüge, daß angewärmtes und durchlüftetes Wasser das Pflanzenwachstum fördert. Warum also nicht einen großen Behälter dazwischen schalten, in dem sich das kalte Leitungswasser anwärmen und durchlüften kann, um dann durch eine kleine Elektropumpe mit etwa 0,5 kW-Leistung seinem Endzweck zugeführt zu werden? Das dem Becken entnommene Wasser ersetzt man nach Bedarf durch frisches und erhält hierdurch den gewünschten „Wasserwechsel ohne Mehrverbrauch". Allein durch diese Maßnahme bleibt das Wasser nicht nur kühl, sondern auch schon recht sauber, wenn der Behälter nicht zu groß gewählt wird, und zwar soll er möglichst nicht mehr fassen, als der monatliche Bedarf des Gartens während der Sommerzeit ausmacht. Damit erhält man schon recht beachtliche Kleinschwimmbecken.

Für die Sauberhaltung des Wassers sind aber noch weitere Dinge von Wichtigkeit:

Die Wasseroberfläche muß täglich ein, besser zweimal gründlich „abgefischt" werden, damit die ständig ins Wasser fliegenden und zunächst eine Zeitlang auf der Oberfläche schwimmenden Verunreinigungen möglichst nicht auf den Boden sinken. Hierzu benutzt man ein engmaschiges Tüllgewebe, das man über einen Drahtring von etwa 50 cm Durchmesser spannt; an den Ring montiert man eine genügend lange Stange.

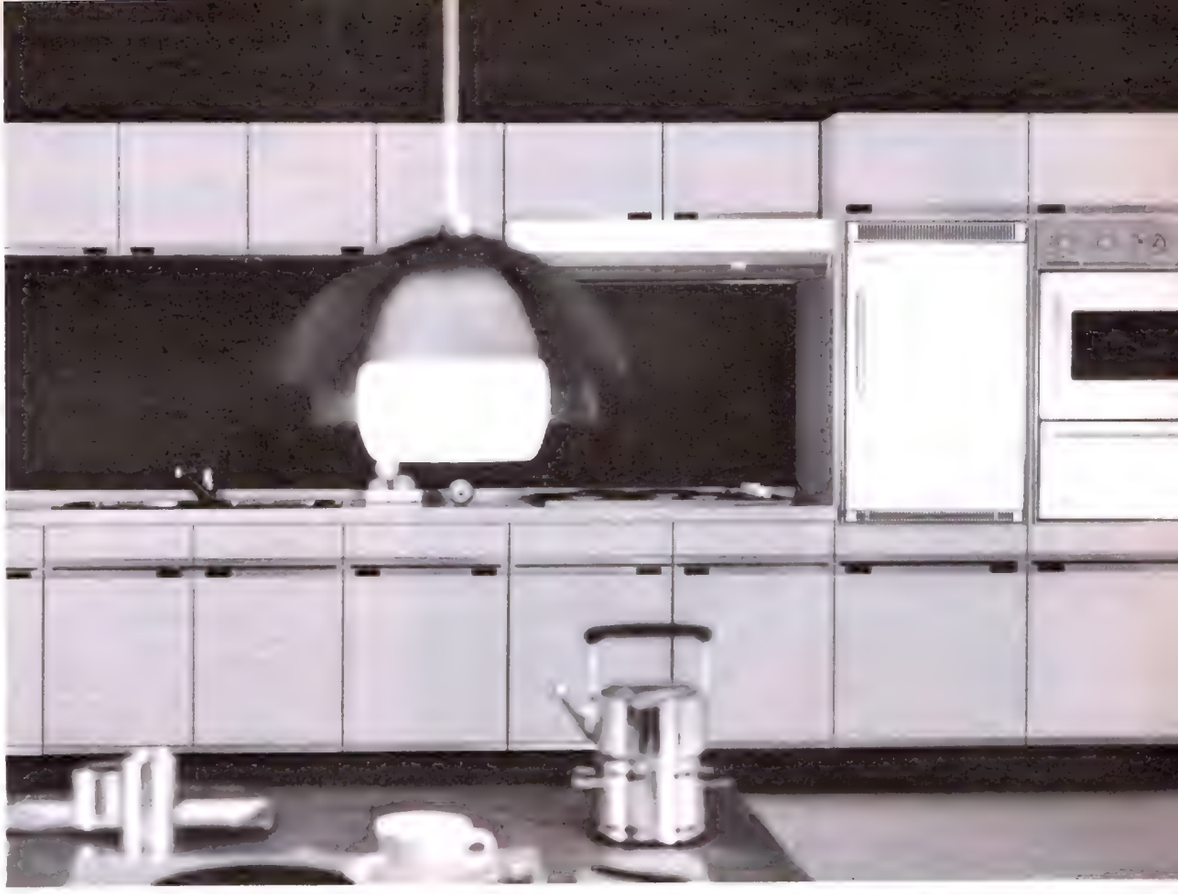
Sodann benötigt man eine Vorrichtung zur Absaugung des Beckenbodens, das in größeren Zeitabständen nötig wird, weil durch das erwähnte „Abfischen" nicht alle Verunreinigungen rechtzeitig entfernt werden können. Diese Vorrichtung kann man leicht selbst herstellen. Man benötigt hierzu einen genügend langen Kunststoffschlauch von ¾ bis 1 Zoll im Durchmesser. An dem einen Schlauchende befestigt man den Saugbesen eines Staubsaugers und außerdem eine Stange ausreichender Länge. Das andere Schlauchende muß bis zu einem Punkt geführt werden, der mindestens 2 Meter tiefer liegt als der Beckenboden (z. B. zu einem Kanalschacht im Keller des nächsten Hauses). Auch die ohnehin nötige Saugleitung zur Pumpe kann hierzu mit benutzt werden. Wird der Schlauch nun sorgfältig mit Wasser gefüllt, dann saugt er von selbst infolge der Hebewirkung, und man kann durch langsames Bestreichen des Beckenbodens mit dem Saugbesen mit nur wenig Wasserverbrauch den Boden sauber saugen.

Die beschriebenen Maßnahmen reichen aber noch nicht aus, um einige Wochen nach der ersten Füllung den Algenwuchs zu verhindern. Das Wasser nimmt dann eine grünliche Färbung an, die Durchsicht

wird immer schlechter und auf dem Boden bildet sich ein grüner Belag. Manche Gartenfreunde stört so etwas nicht. Im Gegenteil, sie sind noch stolz auf ihr „natürliches" Wässerchen, zudem ja Algen nicht gesundheitsschädlich sind. Der Wunschtraum der meisten Hobbybademeister ist aber ein kristallklares Wasser, das durch Beigabe chemischer Mittel erreichbar ist, z. B. in befriedigender Weise durch das von den Bayer-Werken, Leverkusen, neuerdings entwickelte „Dimanin", das bereits in Beigaben von nur 10 Gramm je Kubikmeter Wasser vorhandene Algen abtötet, den Nachwuchs wochenlang hemmt und das Wasser klärt. Dieses Mittel wird von den Badenden überhaupt nicht bemerkt, denn es reizt weder die Schleimhäute noch die Außenhaut. Es ist zudem im Wasser völlig geruch- und geschmacklos sowie ungiftig und eine Schädigung der Pflanzen bei der Gartenbewässerung konnte bisher nicht festgestellt werden.

Obwohl ein so behandeltes Wasser kristallklar gehalten werden kann, werden penible Badefreunde sicher fragen: Wie steht es eigentlich mit der Entwicklung von Krankheitskeimen in Gartenschwimmbädern ohne „gesetzliche" Reinigungseinrichtungen? Hierzu ein Beispiel: Die bakteriologische Untersuchung eines anfänglich mit 10 Gramm Dimanin je Kubikmeter behandelten Wassers 5 Wochen nach der Füllung ergab nach zweitägiger Bebrütung bei 22° C 269 Keime aller Art im Kubikzentimeter und in 100 Kubikzentimetern wurden 23 Keime der Koligruppe gezählt, das sind Darmbakterien, die gesundheitsschädlich sein können. Das ist nicht gerade viel, aber für den Gesundheitschemiker bereits bedenklich. Vergleichsweise wurde bei bakteriologischen Prüfungen des Oberflächenwassers eines vielbesuchten und zum Baden freigegebenen offenen Gewässers gefunden: Keime aller Art bis 1000 im Kubikzentimeter, Keime der Koligruppe bis 100 in 100 Kubikzentimetern. Demnach erscheint das Wasser im Gartenschwimmbad im vorliegenden Fall noch recht annehmbar. Wer trotzdem auf ein von Krankheitskeimen völlig freies Wasser Wert legt, kann durch Zusatz von handelsüblicher Chlorbleichlauge (etwa 3 Kubikzentimeter je Kubikmeter Wasser) sämtliche im Wasser vorhandenen Bakterien auf die Dauer abtöten, wenn er darauf achtet, daß das Chlor mehr oder weniger rasch abgebaut wird und laufend ergänzt werden muß und daß daher ein gewisser Gehalt an freiem Chlor aufrecht zu erhalten ist, etwa 0,2 bis 0,5 Gramm je Kubikmeter. Die Überwachung erfolgt am besten täglich einmal durch Entnahme von 10 Kubikzentimetern Wasser und Hinzuführung von 10 Tropfen Tolidin. Hierbei muß sich das Wasser hellgelb färben und durch Vergleich mit einer vorgefärbten Vergleichsflüssigkeit kann man ohne weiteres feststellen, ob noch genügend Chlor im Wasser ist. Ein Chlorgehalt von 0,2 bis

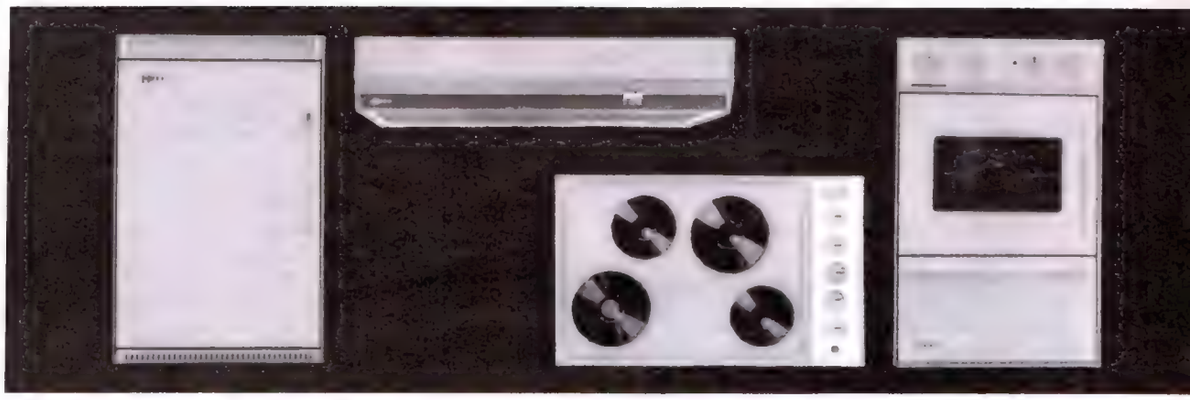
Bitte umblättern



Perfekt

Eine perfekte Küche für die bewundernswerten Kochkünste der Frau des Hauses! – Eine Küche wie diese: technisch ausgereifte NEFF-Einbaugeräte in der formschönen Leicht-Anbauküche. NEFF-Einbaugeräte gibt es in verschiedenen Ausführungen: Einbaubackofen mit Zeitautomatik, Schauglas und separatem Wärmefach, Einbaukühlschrank mit geräumigem Frosterfach, Einbaukochmulde mit Koch- und Zeitautomatik, Dunstabzugshaube und Geschirrspülautomat.
Welche Küche Sie auch wählen: Verlangen Sie für Ihre Küche NEFF-Einbaugeräte. Wenn Sie Näheres darüber wissen möchten, dann senden Sie bitte den Gutschein an: NEFF-Werke 7518 Bretten.

Auslandsvertretungen: Österreich: Carl NEFF, Ges. m. b. H. Wien V., Ramperstorffergasse 8–12 Schweiz: NEFF-Export-AG, Zug 1, Gartenstraße 12 Niederlande: C. J. van den Broek, Haarlem, Oude Groenmarkt 20 Luxemburg: DUCAL, 21, Route de Thionville, Luxemburg Belgien: S.A.C.E., Antwerpen, Lombaardstr. 16 Frankreich: F.I.A.M., 27, Avenue Notre Dame, Nizza und D.A.M.I.S.A., 141, Rue de Poissoniers, Paris 18e.



Einbaukühlschrank 160 l Dunstabzugshaube Einbaukochmulde Einbaubackofen

Mach's gut in der Küche – am besten mit

GUTSCHEIN Nr. PE 761
Spezialprospekt Einbaugeräte und Kücheneinrichtungen von „Meisterstück NEFF"
KOSTENLOS!
Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an: NEFF-Werke, 7518 Bretten. Absender bitte vergessen

NEFF

VELUX

Dachflächenfenster

schaffen zusätzlich gemütliche
Wohnräume im Dachgeschoß

VELUX G.M.B.H., 2000 HAMBURG-STELLINGEN
POSTFACH 135 28, TEL. 54 58 51, FS 02 13078

Schlüsselfertig — nichts vergessen?

Ihr Architekt hat an alles gedacht. Ist auch der Kesselofen in der Waschküche dabei? Geringe Anschaffungskosten sprechen für ihn. Er ist auch genau das Richtige für eine sachgemäße Pflege der Wäsche. Pfleglich und schonend wäscht man am besten noch immer nur in einem KESSELOFEN. Wirkliche Wäschepflege fängt mit dem Kochen an. Grobes und Feines wird blitzsauber. Ihre Wäsche hält aber auch viel länger, weil das Gewebe kaum angegriffen wird.

Heute weiß man wieder:

am besten einen
KESSELOFEN

Gute Tips und die Druckschrift „Alles über Kesselöfen" erhalten Sie kostenlos. Senden Sie noch heute diesen Coupon an:

Fachabteilung Kesselöfen und Einbaukessel
58 Hagen/Westfalen, Postfach 407

NAME _____

Postleitzahl **ORT** _____

STRASSE _____

B 1b

Wissenswertes über das eigene Schwimmbad

Fortsetzung

0,5 Gramm pro Kubikmeter wird von den Badenden nur wenig bemerkt und ist für die Gartenbewässerung unbedenklich. Aber auch ohne Chlor lassen sich Krankheitskeime unschädlich machen, wenn das Wasser (täglich ein- oder zweimal der gesamte Beckeninhalt) über einen bakteriendichten Anschwemmfilter umgewälzt wird. Auch solche Filter lassen sich neuerdings weitgehend im Selbstbau herstellen.

Was kostet der Betrieb eines Gartenbades?

Ein eigenes Schwimmbecken im Garten ist heute durchaus kein unerschwinglicher Luxus mehr. Was früher vielleicht einmal nur Filmkulisse war, hat heute auch im Garten des Eigenheims, ja sogar vor dem Siedlungshaus Platz. Beim Neubau geht man dabei vielfach nach dem Motto vor: „Kostet das Haus ohnehin schon so viel, kommt es auf die paar Tausend Mark mehr auch nicht mehr an." Oder aber die ganze Familie arbeitet zusammen, die handwerklichen Fähigkeiten von Söhnen, Onkeln und Neffen werden ausgeliehen, und so wird der „Swimming-pool" in Heimarbeit erstellt, wobei man manche Mark sparen kann.

Bei diesen Planungen und Berechnungen wird ein Punkt allerdings oft vergessen: die Unterhaltskosten für das eigene Schwimmbecken vor der Haustür. In der Regel berücksichtigt man meistens nur die Anlage und überlegt nicht, daß auch der Unterhalt nicht ganz billig ist. Wir wollen hier natürlich keine abschreckenden Berechnungen aufstellen, sondern gehen von der Überlegung aus, daß man sich für später manchen Ärger ersparen kann, wenn man sich rechtzeitig ein klares Bild verschafft. Was also kostet ein Privatschwimmbecken, nachdem die Anlage fertig ist? Selbstverständlich können wir hier nur ungefähre Zahlen nennen, da die Preise und Verhältnisse örtlich verschieden sind, aber als Anhaltspunkt mag folgende Aufstellung ganz brauchbar sein.

Nehmen wir ein Musterschwimmbecken mit einer Oberfläche von 50 qm. Dabei ist es gleichgültig, ob es quadratisch, rechteckig, nieren- oder gar herzförmig angelegt ist. In ein Schwimmbecken gehört natürlich Wasser, und Wasser kostet, obwohl es so bequem aus der Leitung fließt, Geld. Wenn ein Becken ein Fassungsvermögen von 65 cbm hat, so brauchen wir für eine Füllung also auch 65 cbm Wasser. Der Wasserpreis ist örtlich verschieden, vielfach steigt der Preis mit der Zahl der entnommenen Kubikmeter, anstatt Mengenrabatt wie bei anderen Waren bekommt man bei großer Wasserentnahme unter Umständen sogar den doppelten Preis aufgebrummt — Wasser ist eben knapp, man soll zur Sparsamkeit erzogen werden.

Legen wir für die Berechnung einen Durchschnittspreis von 60 Pf pro Kubikmeter zugrunde, so kostet die einmalige Füllung des Beckens 65 x 60 Pf = 39 DM. Aber damit nicht genug. Noch nicht alle, aber immer mehr Gemeinden stellen eine zusätzliche Rechnung auf, indem sie auch die zusätzliche Belastung des Kanalisationsnetzes berechnen, nach der gar nicht so abwegigen Überlegung, daß das Wasser, das der Leitung entnommen wurde, durch die Kanalisation wieder abfließen muß. Wird hier auch noch einmal pro Kubikmeter 45 Pf berechnet, so kommen 65 cbm x 45 Pf = 29,25 DM dazu. Die einmalige Füllung kostet also 68,25 DM.

Es ist nun nicht etwa so, daß man sich in dem einmal eingelaufenen Wasser den ganzen Sommer vergnügen kann. Das Wasser verschmutzt nämlich sehr schnell. Da sind zunächst einmal die Algen. Die ersten bilden sich nach etwa 10 Tagen, schon nach 14 Tagen ist die Sache hoffnungslos. Darum das Wasser ablassen und neu füllen? Das sollten selbst Leute mit sehr dicker Brieftasche nicht tun, denn Wasser ist knapp, und aus volkswirtschaftlichen Gründen darf man es nicht vergeuden. Also muß etwas gegen die Algen getan werden. In öffentlichen Badeanstalten wird zu diesem Zweck in Stahlflaschen gepreßtes Chlorgas ins Wasser eingeleitet. Privat erreicht man mit Chemikalien den gleichen Zweck. Sogenanntes Para-Caporit wird in Wasser aufgelöst und jeden Abend mit der Gießkanne auf die Oberfläche des Schwimmbeckens gegossen. So werden Keime und Sporen regelmäßig vernichtet. Während einer Saison braucht man etwa 10 kg von dieser Chemikalie, sie kostet rund 80 DM.

Mit den Chemikalien allein ist es nicht getan. Sie sind machtlos gegen die allgemeine Verschmutzung. Man glaubt gar nicht, was alles in ein Schwimmbecken hineinfällt: Blüten, Blätter, Vogelfedern, Vogelkot, Insekten in rauhen Mengen, Staub und Ruß, wobei gerade in Industrienähe Staub und Ruß beträchtliche Werte ausmachen. Ausserdem gibt es Kinder und Nachbarn bzw. Vorübergehende, die Steine, Brotreste und anderes in das Wasser werfen. Um dieser Verschmutzung Herr zu werden, braucht man eine Umwälzanlage, durch die das Wasser laufend gereinigt wird. Die Kosten der Anlage interessieren uns hier nicht, sie müssen schon beim Bau berücksichtigt werden. Aber auch der Be-

trieb kostet Geld. Hat die Anlage einen 400-Watt-Motor und ist sie 20 Stunden täglich in Betrieb, so verbraucht sie 8 Kilowattstunden pro Tag. Nehmen wir einen Durchschnittspreis von 10 Pf pro Kilowattstunde, so sind das immerhin 80 Pfennig täglich und 24 Mark im Monat. Man rechnet die Saison von Mai bis September, also fünf Monate, so sind das 120 Mark Stromkosten allein für die Umwälzanlage. Die Umwälzanlage braucht für die Spülung des eingebauten Schmutzfilters zusätzliches Wasser. Man muß monatlich etwa 5 cbm rechnen, die also mit der normalen Füllung nichts zu tun haben. Außerdem gehen durch Spritzen und Planschen monatlich etwa 2 cbm Wasser verloren, auch für die zum Schwimmbecken gehörende Duschanlage muß man etwa 4 cbm Wasser monatlich rechnen. Das ist also ein monatlicher Wasserverlust von insgesamt 11 cbm, bei fünf Monaten der Saison 55 cbm. Rechnen wir pro cbm wieder 1,05 DM (Wasserkosten plus Kanalisationsgebühr), so kommen wir auf 57,75 DM. Zählen wir also einmal alle Kosten zusammen:

Füllung	68,25 DM
Chemikalien für Algenvernichtung	80,– DM
Stromkosten der Umwälzanlage	120,– DM
Wasserverlust	57,75 DM
insgesamt	326,– DM

Verteilt auf fünf Monate der Saison, muß man also an Unterhaltskosten für das Schwimmbecken rund 65 DM rechnen.
Die reinen Instandhaltungsarbeiten sind dabei noch nicht berücksichtigt, wie etwa eine Undichtigkeit am Schwimmbecken. Außerdem muß das Becken mindestens alle fünf Jahre neu gestrichen werden. Bei 80 Quadratmetern, die sich aus Boden und Seitenflächen zusammensetzen, kostet die Spezialfarbe rund 350 DM. Pinselt man selbst, hat es dabei sein Bewenden, braucht man aber einen Handwerker, so sind für den dreifachen Anstrich, von denen jeder 8 Stunden dauert, also 24 Arbeitsstunden zu rund 5 DM zu zahlen. Das macht die stattliche Summe von 120 DM. Plus 350 DM für Farbe = 470 DM. Aber das kommt ja nur alle fünf Jahre einmal vor. Walter Lammert

Kurznachrichten aus der Industrie

ohne Verantwortung der Schriftleitung

Kunststoffbeschichtung von Schwimmbädern

Beim gegenwärtigen Stand der Technik bieten sich zum Anstrich von Schwimmbassins auf der Basis von modifizierten Epoxydharzen hergestellte Produkte an, mit denen keine Anstricharbeiten, sondern Beschichtungsarbeiten durchgeführt werden. Es bilden z. B. Disbonschutzanstriche in Verbindung mit gesunden Trägeruntergründen eine ausgezeichnete Konstruktionseinheit, die chemischen und mechanischen Angriffsmedien äußersten Widerstand entgegensetzen und gleichzeitig allen hygienischen und ästhetischen Anforderungen gerecht werden. Daneben ist besonders die Elastizität und Dauerbeständigkeit der Filme zu erwähnen. Diese Eigenschaften sind gerade bei Schwimmbädern wichtig, da die Beckenwände stark schwankenden, thermischen Wechselbelastungen ausgesetzt sind. Die durch hohe Füllkraft bedingte, glasurartige Oberfläche dieser Anstriche gestattet ein häufiges Reinigen mit aggressiven Reinigungsmitteln. Das gefürchtete Einwachsen von Algen in den Anstrichfilm ist unmöglich.
R. P. R.

Reinigung von Badewasser

Über die von ihr entwickelten Culligan - Wasseraufbereitungsanlagen berichtet uns die Firma Klöckner, die im ganzen Bundesgebiet Niederlagen unterhält, durch ihr Zentralbüro: Klöckner Ölfeuerungen GmbH, Reutlingen, Hindenburgstraße 27:

Die Filtration des Badewassers mit Kieselgur-Anschwemmfilter bietet auch bei starken Schmutzbelastungen eine äußerst bequem zu handhabende Technik in raumsparenden Anlagen. Diese neuzeitliche Filtermethode ist in ganz besonderer Weise für Privatbäder und Lehrschwimmbecken geeignet, wobei festzuhalten ist, daß man bei dem Kieselgur-Anschwemmfilter sehr vorteilhaft von der Benutzung wasserfremder Chemikalien befreit wird und einen natürlichen Wasserzustand im Schwimmbekken aufrechterhalten kann.
Das Klöckner-Culligan Wasseraufbereitungsprogramm umfaßt vollautomatische, halbautomatische und handgesteuerte Anlagen für alle Zwecke und in allen Größenordnungen für Haushalt, Gewerbe und Industrie.
Die Fachingenieure der Klöckner Verkaufsbüros beraten kostenlos und unverbindlich.

Stahlschwimmbecken

Marke „marina" liefert die Firma Erich Kreuzer, Lochham bei München, Friedenstraße 6. Es handelt sich um freitragende massive Wannen aus Behälter-Stahlblech. Wandungen und Boden sind durchweg 3 mm stark. Alle Bleche sind innen und außen elektrisch fest miteinander verschweißt. Stahlblech ist ein harter, schlagfester und gleichzeitig elastischer Werkstoff mit glatter Oberfläche. Infolge seiner großen Elastizität ist ein Reißen oder Undichtwerden des Beckens nicht möglich. Gegen Rost ist es innen und außen durch Kaltverzinkung gesichert. Die Schwimmbecken werden in verschiedenen Größen hergestellt und mit Lastwagen angefahren.

... wir drei verschönern unsere Wohnung. Im Handumdrehen. Decotric Decken- und Wandfarben sind ideal dafür. Leicht verstreichbar, tropfgehemmt, gut deckend, lichtbeständig, wischfest. Machen Sie's wie Vati und ich. — Decotric gibt es in vielen schönen Farben in Ihrem Fachgeschäft.

so einfach — so sauber

Für das kultivierte Heim

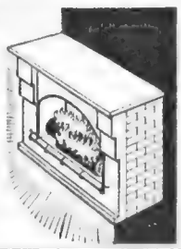
Weitere Regale und Bücherschränke in allen Größen und Zusammenstellungen, auch ganze Bücherwände finden Sie in unserem Möbelkatalog, der Fackel-Chronik 1964. Bitte bestellen Sie diesen heute noch kostenlos bei
Abt. N 899 · Fackelverlag · 7 Stuttgart, Postf. 442

AURORA 4151 **WILLICH**
Fordern Sie kostenlosen Prospekt IV b

Preisgünstig!
Elektroschweißgerät 220 Volt, mit Garantie, bis 3,25 mm Elektroden, komplett
245,- DM
ab Fabrik

ANTON JUNG OHG, Hausfach 20
66 SAARBRÜCKEN 5, Matzenberg 100, Tel. 0681/44680
Schweißtrafos von 100-200 Ampere
Zweigbetrieb in 8415 Nittenau

Behaglichkeit und Repräsentation durch täuschend echten
KAMIN
mit elektr. Holzfeuer und unsichtb. Heizung. Komplett, einfach aufstellen! Gr. Auswahl. Flammen-, Stein- und Mauereffekt. Einmalig! Weitere techn. Raffinessen! Farbprospekt ab Werk.
KÖNIGES-KO, 3251 Aerzen
Postfach 68

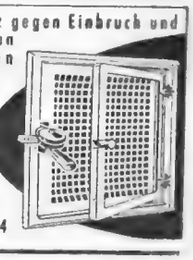


AB FABRIK

nur DM 57,- **Zweiradwagen**
Kastengröße 86 x 57 x 20 cm, Tragkraft 150 kg, Kugellager, Luftbereifung 320 x 60 mm, Anhänger-Kupplung dazu 7 DM.

Stahlrohr-Muldenkarre
mit Kugellager, 85 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 400x100 mm **65,-**
70 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 320x60 mm nur DM **45,-**
Besonders stabile Ausführung — Rückgaberecht
Richter & Mohn HSB, 5762 Hachen i.W.

Wirksamen Schutz gegen Einbruch und Glasschäden bieten die formschönen



Gifega STAHL-KELLERFENSTER
Prospekte:
Essen, Postfach 454

KIWERA Kamin-Isolierung bei versotteten, undichten und nassen Kaminen

KIWERA:
10 JAHRE GARANTIE
- **beseitigt** Risse, porose Fugen, Glanzrußschäden, Mörtelzerfall, schlechten Zug
- **ist** hart, dicht, fugenlos, hitzebeständig bis 1000°, wasserabstoßend
- **für** Kohle, Öl und Gas
- **verhütet** Kohlenoxydvergiftung, Brände, Verpuffungen
- **verursacht** weder Schmutz noch Schäden in den Wohnungen
- **erhöht** Heizleistung bis zu 25%
- **ist amtlich geprüft**

KIWERA **KAMIN-ISOLIERUNG**
KEHL am Rhein · Hauptstraße 42 · Telefon 32 09
Vertreter in ganz Deutschland · Verlangen Sie Prospekte!

WIEN LÄDT EIN ZUR GARTENAUS

Links: Teilansicht der WIG 64 vom Donauturm aus gesehen. Im Vordergrund der Irissee, rund 30 000 qm groß mit der Seetribüne; im Hintergrund die Donau.

Darunter: Aus den Gärten der Nationen: der deutsche Garten. Er wurde von Gartenarchitekt H. Thiele zusammen mit Architekt Scherzer geschaffen unter dem Thema Pflanzenzüchtung und -sichtung in Deutschland.

Wien ist in diesem Jahr Schauplatz der bisher größten Gartenausstellung Europas und dafür gewiß ein Juwel, das alle Welt zu erfreuen vermag. Das überaus große Interesse für die „Wiener Internationale Gartenschau 1964" (WIG 64) gilt gleichzeitig der traditionsreichen Gartenstadt mit Belvedere-Garten, Schloßpark Schönbrunn und zahlreichen

Aus einer Höhe von vier Metern kann der Besucher sich in 30 Minuten bequem eine Übersicht über das ganze Gartenschaugelände verschaffen.

STELLUNG

Vor dem Haupteingang begrüßen Flaggen aller ausstellenden Nationen den Besucher.

Gleich beim Eingang fällt das Wasserbecken mit der Weltkugel auf, die auch bei Nacht durch ihre Beleuchtungseffekte das Feld beherrscht.

anderen Gärten im Barock-, Rokoko-, Empire- und Biedermeierstil. Gegenwärtig zählt Wien mehr öffentliche und private Gärten als irgendeine Großstadt der Welt. Ein unbestreitbarer Höhepunkt der Gartenkunst bietet sich im neuen Donaupark, der nur 4 km vom Zentrum der Stadt Wien, dem Stephansplatz, entfernt am linken Donauufer liegt.

Vom Sessellift aus, der ja bei einer solchen Schau nicht fehlen darf, sind die alten Wahrzeichen Wiens, der Stephansdom, das Riesenrad und der Leopoldsberg, zum Greifen nahe. Auf der anderen Seite sieht man den Donauturm, das neue Wahrzeichen Wiens in der Gartenschau.

Von den luftigen Höhen des Donauturms aus kann man Wien, den Wald- und Wiesengürtel, die Voralpen, die gegen Ungarn und Böhmen auslaufenden fruchtbaren Ebenen, bei gutem Wetter auch die Karpaten, das Wein- und Waldviertel sehen. Die Aussichtsplattform liegt 150 Meter, das sich darüber drehende Turmcafé 161 Meter und das Restaurant 170 Meter hoch.

Den Gästen bieten diese Gondelgaststätten, da sie sich in 40 Minuten einmal um die Turmachse bewegen, einen vollen Rundblick.

Mit dem „WIG-Expreß", einer kleinen Eisenbahn, können wir in einer halben Stunde bequem durch den

Bitte umblättern

Wer auf dem Boden bleiben will, benützt die 3,5 km durchfahrende Ausstellungsbahn. Ein Zug faßt 128 Personen.

Die Attraktion sind bunte Rikschas, eine Art fahrbarer Bänke für zwei Personen. Der rotberockte Fahrer lenkt den Zweitakter und gibt auch Erklärungen.

WIEN LÄDT EIN ZUR GARTENAUSSTELLUNG

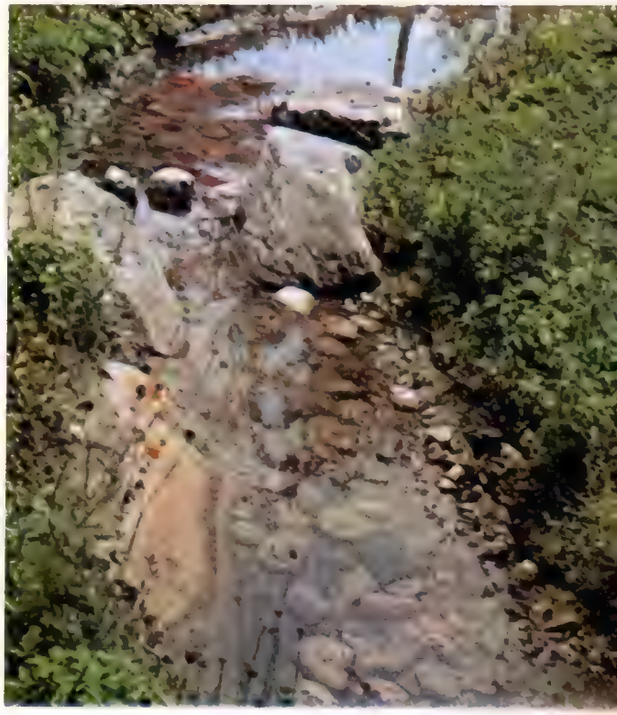
Fortsetzung

Das Seerestaurant an der großen Bucht des Irissees bietet eine Aussicht bis zum Leopoldsberg. Das Parterre des Restaurants liegt unterhalb des Wasserspiegels, die Tischplatten auf gleicher Ebene mit diesem.

Schweden hat ein original schwedisches Haus mit einer eigenen Einrichtung aufgestellt. Ein Teil des Gartens ist als Heidegarten mit Wasserbecken gestaltet.

Untere Reihe: Überall begegnen wir Wasserläufen, Wasserbecken, Wasserspielen. Wasser ist das Lebenselement für den Garten. Wie reizvoll es angeordnet werden kann, dafür gibt die WIG zahlreiche Beispiele.

Fotos: Archiv



Auch unter den 350 000 Sommerblühern finden wir zahlreiche interessante Neuheiten. Hier spielt sich auch ein großer Teil der Herbstblüte ab.
Die Königin der Blumen, die Rose, entfaltet in 112 000 Stöcken und 190 Sorten in der eigentlichen Rosenschau seit Anfang Juni Millionen duftender Blüten. Viele Neuheiten erwarten uns hier.
Eine wahre Pracht war der 7000 qm große Iris-Sondergarten, in dem eine noch nie gesehene Fülle an Variationen und Blüten auf trockenen Hügeln, an Hängen, in feuchten Mulden und flachen Wasserbecken zu bewundern waren.
Zur Zwischenpflanzung wurden 3000 Lilienzwiebeln verwendet, deren Blütezeit vom Mai bis November dauert.
Die Ausstellung ist vom 16. April bis 11. Oktober 1964 geöffnet.
Es ist unmöglich, einen auch nur annähernd ausreichenden Überblick über das Gebotene zu geben.
Diese internationale Schau vereinigt die Pflanzenwelt aus den verschiedensten Ländern und Regionen der Welt zu einem überreichen Strauß von Blüten, Formen und Farben.
In den Gärten der Nationen zeigen Brasilien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Indonesien, Japan, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn und selbst USA ihre charakteristischen Besonderheiten.
Diese Gärten sind jeweils von führenden Gartenarchitekten der betreffenden Nationen angeordnet.
Die Sommerblumenschau wird auf 25 000 qm Fläche bis in den Oktober hinein einen herrlichen Blütenteppich zeigen. Zwischen den Blumenfeldern führen Bachläufe hindurch, wie überhaupt das Wasser als Gestaltungselement eine große Rolle spielt. Außer dem dominierenden Irissee finden sich zahlreiche

Bitte umblättern

WIEN LÄDT EIN ZUR GARTENAUSSTELLUNG

Fortsetzung

Das Seerestaurant an der großen Bucht des Irissees bietet eine Aussicht bis zum Leopoldsberg. Das Parterre des Restaurants liegt unterhalb des Wasserspiegels, die Tischplatten auf gleicher Ebene mit diesem.

Schweden hat ein original schwedisches Haus mit einer eigenen Einrichtung aufgestellt. Ein Teil des Gartens ist als Heidegarten mit Wasserbecken gestaltet.

Untere Reihe: Überall begegnen wir Wasserläufen, Wasserbecken, Wasserspielen. Wasser ist das Lebenselement für den Garten. Wie reizvoll es angeordnet werden kann, dafür gibt die WIG zahlreiche Beispiele.

Fotos: Archiv

Wasserspiele und Kaskaden mit Beleuchtungseffekten. Etwas Neues ist das Wasserbecken mit der Weltkugel, eine Konstruktion von Professor Schulz von der Wiener Technischen Hochschule. Auch an die Kinder ist gedacht worden. 15 000 qm Fläche umfaßt der Kinderspielplatz „Sparefroh", der alles enthält, was das Herz der Kinder höher schlagen läßt: Spielteich, Spielhügel, Raketenstartplatz, Indianerdorf, Spielgeräte, Werkplätze mit Bastelwerkzeug usw., an dessen Einrichtung sich die Zentralsparkasse der Stadt Wien beteiligt hat.
Zu fünf aufgestellten Fertighäusern haben österreichische Gartenarchitekten die Gärten entworfen. Sechs Typen moderner Kleingartenhäuser, nach Architektenentwürfen und 36 Musterkleingärten sind zu sehen. In den Hallen finden wechselnde Ausstellungen statt. Daß es an Ruhebänken und an Restaurationsräumen nicht fehlt, versteht sich von selbst.
Diese stichwortartigen Aufzählungen mögen genügen. Eine Gartenschau ändert täglich ihr Gesicht. Ob der Besucher aus Freude an Pflanzen, Blumen, Natur und Kunst oder als sachverständiger Gärtner kommt, oder ob er Anregungen für die Gestaltung seines eigenen Gartens sucht, er wird mehr finden, als er aufnehmen kann.

tielsa® Anbauküchen

...für'n Appel und'n Ei – ?

Nein, das können wir Ihnen leider nicht versprechen. tielsa-Anbauküchen kosten schon Ihren ehrlichen Preis. Versprechen können wir Ihnen jedoch vollen Gegenwert für Ihr gutes Geld. Dabei können Sie aus dem großen tielsa-Programm, gestaffelt in viele Preisklassen, ganz nach Ihrem Geschmack – und auch Geldbeutel – wählen. Immer wählen Sie eine Küche aus gutem Hause! Gern übersenden wir Ihnen unverbindlich unser umfangreiches Informationsmaterial. Bitte, schreiben Sie uns doch einmal.

tielsa-tks MÖBEL-WERKE
4903 SCHOTMAR Postfach 222 Abt. 30

multiflex® die Tür die eine Wand ist

Mehr Platz bei gleichem m² Raum

Sie haben 2 kleine Räume. Beide möchten Sie behalten. Sie suchen einen großen. Was nun? Umziehen? – Nein – multiflex einbauen. multiflex verwandelt Ihren Raum nach Wunsch. Da als Fertigbauelement geschaffen, auch nachträglich leicht einzubauen.

Kupon: Bitte senden Sie mir Ihre Prospekte DH

Anschrift:

HÜPPE Hüppe & Co. 29 Oldenburg, Postfach 769 | 7012 Fellbach/Stuttgart, Postfach 148

Mit WOLF-Geräten — immer eine Länge voraus!

Erst recht, wenn es um die Pflege Ihres Rasens geht. Mit WOLF-Geräten Einsäen, Düngen, Bewässern, Lüften — das ist ein sicheres Erfolgsrezept für den grünen Teppich im Freien.

Das Wichtigste aber ist der regelmäßige Schnitt des Rasens; zweimal in der Woche — raten die Fachleute. Am sichersten und bequemsten mit *WOLF-Kabelfix* — empfehlen Tausende zufriedene Besitzer. Kabelfix bietet nämlich etwas Einmaliges: Eine patentierte Automatik rollt das Kabel beim Mähen selbsttätig ab und auf. Deshalb ist Kabelfix der „Star unter den Elektromähern".

Ihr Fachhändler empfiehlt WOLF-Geräte seit über 40 Jahren und führt Ihnen Kabelfix gerne vor. Den Prospekt „Schöner Rasen" schickt Ihnen auch die Abt. 11 der

WOLF-Geräte GmbH,
524 Betzdorf/Sieg

Aus guten Gründen:

WOLF Geräte

Deutschlands meistgekaufte
Motor-Rasenmäher

Elastic
Stahl-Schwingtore

geringster Raumbedarf

mit einem Griff dreifach zu verriegeln

einfachster Einbau

Schwarze

In 6 Normgrößen sofort lieferbar

Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG
Brackwede I. W. · Post: 4801 Quelle

Die Kredithilfen des Bundes und der Länder zur Förderung des Wohnungsbaues

Sonderausgabe der „Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen", Ausgabe 1964 (Heft 2), bearbeitet von Wirtschaftsjurist Dr. H. Dittes, Verlag Fritz Knapp, Frankfurt, Preis DM 5,—.

Diese Ausgabe gibt eine komplette Übersicht der staatlichen Kredithilfen zur Förderung des Wohnungsbaues aus den Hilfsprogrammen des Bundes und der Länder nach den Haushaltsgesetzen für 1964. Aufgezeichnet sind die gegenwärtig laufenden Programme, deren Laufzeit und Zinssätze, der Verwendungszweck und der antragsberechtigte Personenkreis; ferner ein Fundstellennachweis der Richtlinien für die öffentlichen Finanzierungsprogramme.

Für die Bau- und Siedlungsgesellschaften, Haus- und Grundbesitzervereine, Kreditinstitute, Verbände, alle Bauinteressenten, die öffentliche Finanzierungshilfe in Anspruch nehmen wollen, ist die Ausgabe äußerst wichtig.

Normung — Rationalisierung — Fachausbildung

Wer an diesen Fragen interessiert ist, sollte sich das neue Literaturverzeichnis der Beuth-Vertrieb GmbH, 1 Berlin 15, Uhlandstr. 175, „Normung — Rationalisierung — Fachausbildung" kostenlos zusenden lassen. Die 72-seitige Ausgabe enthält eine Fülle wesentlicher Veröffentlichungen, die unter der Verantwortung anerkannter Organisationen herausgegeben wurden und jedem in Produktion und Handel Tätigen wertvolle Ratschläge zu bieten haben.

Gärtner Pötschkes Großes Gartenbuch,

5. Auflage 1964. Zu beziehen durch den Buchhandel vom Gärtner-Pötschke-Verlag, 4041 Neuß 2, Glanzfolienbroschüre DM 9,80, abwaschbarer Kunststoffeinband DM 12,—.

NEUE BÜCHER

„Das Große Gartenbuch" ist eine neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Ausgabe des schon lange vergriffenen „Gärtner Pötschkes Siedlerbuches". In der ihm eigenen humorvollen Art, in persönlicher Ansprache gibt Gärtner Pötschke dem Leser wie einem Freund gute Ratschläge und viele nützliche Hinweise über Bodenbearbeitung, Gemüsekulturen, den Kräutergarten, über Blumenpflege im Haus, auf dem Balkon und im Garten. Selbstverständlich fehlt auch das Kapitel über Obst aller Art, über Staudenpflanzungen und über die Schädlingsbekämpfung nicht. Die letzten Seiten dieses Buches sind einem Kalendarium gewidmet, in dem die in den jeweiligen Monaten anfallenden Arbeiten aufgeführt sind.

Pflanzen und Fenster

von Wolf-Uwe von Hentig und Dietrich Noack, 184 Seiten mit 10 Abbildungen auf Tafeln und 158 Zeichnungen im Text. Gebunden DM 19,80. Verlag Paul Parey, Berlin.

Das Buch gibt eine ausführliche Anleitung zum Planen, Bauen, Bepflanzen und Pflegen von Blumenfenstern, Wintergärten, Vitrinen und anderen Pflanzenstandorten. Es befaßt sich eingehend mit dem richtigen Standort für Pflanzen und mit der Auswahl der Pflanzen für Blumenfenster und Wintergärten. Zahlreiche Planzeichnungen für die Konstruktion von Blumenfenstern und Blumenvitrinen vervollständigen die Ausführungen.

Gartenblumen von A — Z

von Christian Grunert, 17 x 24 cm, ca. 700 Seiten mit ca. 1000 Abbildungen, 1964, Leinen DM 28,—, Verlag J. Neumann-Neudamm, Melsungen.

In Form eines Lexikons werden rund 500 Gattungen und etwa 1600 Arten von Pflanzen samt deren wichtigsten Sorten in diesem Buch alphabetisch besprochen. In einem dieser Aufstellung vorangestellten generellen Abschnitt werden allgemeine Fragen über die Bodenbeschaffenheit, den Standort der Pflanzen u. a. erörtert. Die Kurzbeschreibung der einzelnen Pflanzen, die zum Teil mit Farbfotos oder Zeichnungen illustriert sind, enthält neben der Gattenbezeichnung die Lebensgewohnheiten und Pflege- und Pflanzanleitungen der Gewächse. Es ist ein nützliches Nachschlagewerk für den Garten- und Blumenfreund, den Liebhabergärtner und ebenso für denjenigen, der beruflich mit dem Garten und seinen Pflanzen zu tun hat.

Stilkunde des Abendlandes — Architektur

von Dr. Rudolf Pfefferkorn. 256 Seiten, Gebr. Weiss, Verlag Lebendiges Wissen, Berlin, München, 3,30 DM, erschienen in der Reihe der Humboldt Taschenbücher.

Dieses handliche Buch enthält eine so umfassende Darstellung der Baustile der abendländischen Architektur, wie sie sonst nur in dickleibigeren Bänden gesucht wird. Der Hauptteil behandelt die historische Abfolge der Baustile mit ihren wesentlichen Merkmalen. Darin sind zunächst die allgemeinen Stilmerkmale dargestellt. Dann folgen die einzelnen Länder in der Reihenfolge ihrer Bedeutung für den betreffenden Stil. Fotos und viele Zeichnungen von Grundrissen und Ansichten — selbst kleine Kunstwerke — von Jubel Bartosch veranschaulichen die Entwicklungsphasen einzelner Bautypen, wie auch national bedingte Verschiedenheiten.

Die Texte sind leicht zu lesen, keine Spur von gelehrter Weitschweifigkeit. Klar und sachlich wird gesagt, worauf es ankommt. Manchmal glaubt man, einen guten Reiseführer zu lesen. Man freut sich, ein wissenschaftliches Werk so populär geschrieben zu finden, ohne daß es an Gehalt etwas einbüßt.

Das Buch wird schon aus diesem Grunde großem Interesse begegnen. Es verdient eine weite Verbreitung.

Information Baden-Württemberg — Land — Volk — Geschichte — Kultur — Wirtschaft in Karten, Bildern und Zahlen

96 Seiten mit 35 farbigen Karten und Schaubildern sowie 86 Fotos und Zeichnungen. Format 12 x 18 cm, kart. DM 4,20.

Dem Land Baden-Württemberg ist der erste Band der neuen Reihe „Information" gewidmet, die im Jan Thorbecke Verlag in Konstanz und Stuttgart in zwangloser Folge erscheinen wird.

Das reich ausgestattete Taschenbuch — herausgegeben in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien und Behörden — bietet eine Fülle von Material aus allen Bereichen des Landes. Natürlich wurde auch nicht vergessen, daß sich hier die größten Bausparkassen des Bundesgebiets befinden, die Ende 1963 3,5 Milliarden DM Einlagen — 25 % des Bundesgebiets — verwalten. Ein historischer Abriß zeigt die Entwicklung durch die Jahrhunderte bis zum heutigen Bundesstaat, einem „geglückten Modellfall deutscher Möglichkeiten" (Theodor Heuss). Die zahlreichen statistischen Angaben zur gegenwärtigen Situation wurden zum großen Teil in modern gestaltete Graphiken übersetzt, so daß in allen Abschnitten größte Anschaulichkeit erreicht wurde. Die schnelle und zuverlässige Informationsmöglichkeit, die hier geboten wird, läßt das Buch vor allem für den Schulgebrauch, für Behörden und Industrien und für jeden an den Belangen des öffentlichen Lebens interessierten Bürger geeignet erscheinen.

Für die Etage - für das ganze Haus

MEISTERBRAND
HEIZUNGS-HERDE

Formschön und ideal – jederzeit kochbereit
Fordern Sie Prospekte. Postkarte genügt an
Meisterbrand-Herdfabrik, 61 Darmstadt, Landw.-Str. 63 67

Einmalig
in Qualität und Preis, verpackungsfrei ab Werk Macoré furniert nur
DM 106,–
in Nußbaum oder Ruster mit Hornitexplatte 10,- DM · Aufschlag. Schreibtischsessel 34,- DM. Teilzahlung, Transportgarantie. Rückgaberecht. **Verlangen Sie Prospekte** auch für Akten-, Anbau- und Mehrzweckschränke, Anbauwände, Sessel und Liegen. Kein Vertreterbesuch!
128x56x76 Schreibtisch Nr. 62 furniert 126,- DM
Möbelfabrik H. Fischer, Abt. DU 4, 345 Holzminden

BODENBELAG
PVC
neuzeitlich, farbenfroh. Leicht zu verlegen Bahnenware mit und ohne Filzunterlage · Fliesen
ab DM 5.30 / qm
Preisgünstiges Zubehör — Treppenkanten, Sockel, Klebstoffe, Werkzeug
Pünktliche Lieferung ab Lager oder Werk
Orig.-Muster und Verlegeanleitung kostenlos (Abt. A 4)
H. HOFFMANN · 7987 Weingarten/Württ. Wilhelmstraße 36

Küchengerüche?
Dank dem XPELAIR Fenster-Ventilator unmöglich.
Nähere Unterlagen gegen Einsendung dieses Inserates.
ADOLF WIEGEL & SOHN, DÜSSELDORF
Spichernstraße 56 · Telefon 44 12 34

Tischtennis-Tische
ab Fabrik
direkt an Private
darum enorm preiswert!
Bequeme Teilzahlung
Das schönste Geschenk für die ganze Familie: der eigene original MABA-Tischtennis-Tisch! Fordern Sie noch heute meinen interessanten **Gratiskatalog.** Schreiben Sie Postkarte. „Erbitte kostenlos Tischtennis-Katalog" an
MAX BAHR, Abt. N 17, Sportartikelfabrik
Hamburg-Bramfeld · Telefon 0411/641 30 11

1/64

Ungetrübte Sommerfreuden

auf dem Balkon, im Garten oder unterwegs – unbelästigt von Stechmücken, Bremsen und anderen Plagegeistern durch AUTAN. Einfach die Haut mit dem erfrischend duftenden AUTAN einreiben und über viele Stunden sind Sie zuverlässig vor diesen Plagegeistern geschützt. AUTAN ist hautfreundlich und auch für Kinder geeignet.

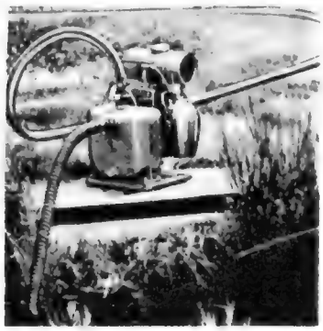
einfach einreiben

Geprüft und amtlich anerkannt. Erhältlich in allen Fachgeschäften für DM 2,25 und jetzt auch als Hautspray zu DM 4,80.

AUTAN wehrt Mücken ab

Wasser in Haus und Garten

Ein Garten braucht viel Wasser. Es im Eimer herbeizuschleppen, wird zur Strapaze. Eine ROVEX-Pumpe nimmt Ihnen die Arbeit ab. Bis zu 4500 Liter, das sind 450 Eimer Wasser, schafft sie in jeder Stunde heran. Der Druck reicht für 2–3 Regner. Die ROVEX saugt selbsttätig an, ist leicht zu tragen und einfach zu bedienen. Sie ist mit dem Antriebsmotor, Benzin- oder Elektromotor stehen zur Auswahl, fest zusammengebaut.



Eine ROVEX kann man vielseitig verwenden. Garten und Rasen sprengen. Schwimmbecken füllen, Fässer und Behälter entleeren, Wagen abspritzen usw. Auch als Katastrophenpumpe bei Hochwasser und Feuer.

Für besondere Aufgaben wird man dagegen eine Spezialpumpe verwenden.

Zur Hauswasserversorgung aus dem eigenen Brunnen dient die KSB-KLEINOD-Anlage mit Unterwassermotorpumpe.

Einen besseren Wasserumlauf in der Zentralheizung und kürzere Anheizzeiten erreichen Sie mit KSB-Heizungsumwälzpumpen.

Gegen Wasser in Kellerräumen hilft zuverlässig eine vollautomatische Entwässerungspumpe. Je nach Grubentiefe, Leistung und Stromart steht für jeden Keller die genau passende Pumpe zur Verfügung.

Wenn der Abwasserkanal zu hoch liegt, hilft Ihnen eine Fäkalienhebeanlage.

Haben Sie nur gelegentlich kleine Mengen zu fördern, wird eine Handpumpe genügen.

Was interessiert Sie davon? Wir informieren Sie kostenlos mit genauen Unterlagen.

KSB

Klein, Schanzlin & Becker
Aktiengesellschaft
Abt. ZVL 14

6710 Frankenthal (Pfalz)

Konservieren durch Gefrieren: Aber wie?

2. Fortsetzung

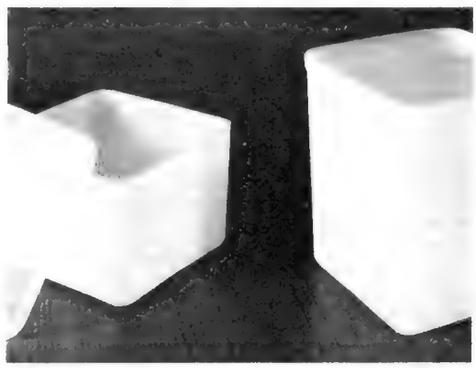
Ein ganz wesentlicher Faktor für das Haltbarmachen von Lebensmitteln durch Gefrieren ist, neben dem raschen Einfrieren, das richtige, sachgemäße Verpacken der Waren. Alles was unzulänglich oder ganz unverpackt eingefroren wird, trocknet aus und verliert erheblich an Qualität. Deshalb ist es zu empfehlen, nicht mit dem geeigneten Verpackungsmaterial zu sparen. Meist läßt sich das einmal gebrauchte Material mehrmals verwenden, sofern es nicht zerrissen ist oder undichte Stellen aufweist. Man kann es mit Seifenwasser reinigen.
Für Tiefkühlkost gibt es spezielle Papiere, Folien und Dosen als Verpackung. Sie müssen alle folgende Eigenschaften haben: wasserabstoßend, undurchlässig und geruchlos, außerdem säure- und fettbeständig, stabil und doch geschmeidig, damit sich die Lebensmittel gut einpacken lassen. Diese Bedingungen erfüllen z. B. die Polyäthylenfolien in einer Stärke von 0,5 mm, Aluminiumfolien verschiedener Stärke, Kunststoff- und Aluminiumbehälter aller Art, sowie besonders imprägnierte Faltkartons.

1

Aluminiumdosen sind zwar nicht billig, doch ohne Zweifel die beste Art der Verpackung für alle Lebensmittel, die mit Flüssigkeit eingefroren werden sollen, wie z. B. Kompott oder Früchte in Zuckerlösung. Auch für Beerenobst sind sie sehr vorteilhaft. (Abb. 1) Diese Dosen sind unzerbrechlich, völlig geruchlos und leicht zu reinigen. Sie können immer wieder von neuem verwendet werden und lassen sich sehr gut stapeln. Man erhält sie in verschiedenen Größen im Handel. (Hersteller: Ritter Aluminium GmbH, Eßlingen/Neckar). Wegen der guten Wärme- und Kälteleitfähigkeit des Aluminiums kühlt das Gefriergut in diesen Dosen rasch aus, und es taut auch ebenso schnell wieder auf.

2

Mit den Dosen, wie sie Abb. 2 zeigt, nutzt man den Kühlraum ebenfalls gut aus. Allerdings müssen sie für das Tiefkühlen aus flexiblem, elastischem Kunststoff, dem sogenannten Polystrol sein. Starre Plexiglasdosen zerbrechen beim Auftauen des Gefriergutes. Die Dose wird etwa zu Neunzehnteln gefüllt. Dann verschließt man den Deckel mit einem Klebestreifen.



3

Sehr praktisch sind auch diese Polystrol-Dosen aus biegsamem Kunststoff (Abb. 3, Liefernachweis durch die Württ. Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft Raiffeisen eGmbH, Stuttgart, Kornbergstraße 36). Der Deckel der Dosen hat einen Falz, der einmal den Inhalt der Dose hermetisch abschließt, zum anderen dazu dient, eine daraufgesetzte Dose festzuhalten, so daß sie nicht abrutschen kann. Im Handel sind solche Dosen auch als Camping-Dosen zu haben. Sie sind undurchsichtig, aus milchweißem Kunststoff, geruchlos und leicht zu säubern.

Die Pergabecher, wie wir sie von der Milchverpackung her kennen, sind seit langem auf dem Lande im Gebrauch. Für einen kleinen Gefriervorrat lohnen sie sich nicht, weil man zum Verschließen der Becher eine Spezialzange benötigt. Außerdem lassen sie sich nicht so gut stapeln.

4

Aus Schweden kommen die „Gratinett-Faltbehälter" und die „Frostpak"-Faltpackungen (Abb. 4). „Gratinett" ist eine rechteckige Form aus Pappkarton, die innen mit Alufolie ausgelegt ist. Sie verträgt jede Kühltemperatur und kann bis zu 230° C erhitzt werden. Diese Form ist speziell für Fertiggerichte oder zum Aufbewahren von Resten gedacht. Die Gerichte können in der Form aus der Truhe in den Backofen geschoben und tischfertig gemacht werden. Zum Einfrieren füllt man den Behälter voll, schiebt ihn in einen Folienbeutel oder umgibt ihn ganz mit Plastikfolie und verschließt mit Klebeband oder einem Clip. Man muß darauf achten, daß vor dem Verschließen die Luft ganz herausgedrückt worden ist. So verschlossen, kommt das Kühlgut in die Gefriertruhe.
„Frostpak" ist eine Faltpackung in Würfelform aus einer innen und außen mit Spezialwachs behandelten Pappe. Die Schachteln werden erst vor Gebrauch gefaltet; vorher lassen sie sich flach wie Papier lagern. Das Kühlgut kommt nun in Plastikbeutel, die man in die Frostpak-Packung einlegt und verschließt. Es lassen sich in diesen Behältern feste und auch flüssige Lebensmittel einlagern. Die Packungen sind in verschiedenen Größen zu bekommen. (Hersteller: Akerlund und Rausing, Verpackungs GmbH, Hochheim/M.)

5

Plastik- oder Polyäthylenbeutel sind wohl das gebräuchlichste Verpackungsmaterial. Man erhält die Beutel stückweise oder als Schlauch in Meterware zum Selbstabbinden. Abb. 5 zeigt eine kombinierte Folienpackung. Sie enthält 100 Folienbeutel verschiedener Größe, 5 m Schlauchfolie und 100 Clips zum Verschließen der Beutel. (Hersteller: EStE-Folien, Max Steier, Elmshorn b. Hamburg, Steindamm 85). Solche Polyäthylenbeutel sind in allen Größen im Handel. Sie haben den Vorzug, daß man den Beutelinhalt sofort deutlich erkennen kann, weil sie durchsichtig sind. Man kann sie, wenn man die Enden umknickt und mit dem heißen Bügeleisen überbügelt, luftdicht abschließen. Das

6

ist vor allem bei flüssigem Inhalt wichtig. Sonst genügt als Verschluß ein Clip oder ein straff gewickelter Gummiring (Abb. 6). Auf Abb. 7 sieht man das Einfüllen von gezuckertem Beerenobst in einen Plastikbeutel. Über das Vorbereiten von Gemüse und Obst zum Einfrieren haben wir bereits im Juniheft berichtet. (Hersteller von Plastikbeuteln und Folienmeterware sind u. a. auch die Firmen Schumm GmbH, Murrhardt/Württ., Odenwald Chemie, Schönau b. Heidelberg und Wolff und Co., Walsrode).

Folienschläuche kann man sich auch als Folie von der Rolle selbst herstellen, indem man es zu einem Schlauch zusammenlegt und die Kante mit Tesafilm zuklebt. Auf Abb. 8 wird Suppengemüse, das im Mixer zerkleinert und in der Eiswürfelschale gefroren wurde, in eine solche selbstgefertigte Schlauchfolie abgepackt und portionenweise abgebunden. Auf Foto 9 (auf der nächsten Seite) wird ein Fleischstück in Schlauchfolie verpackt und an den Enden mit Gummiringen fest verschlossen. (Polyäthylen-Schlauchfolien, Folienbeutel und Folienmeterware liefert die Fa. Kalle AG, Wiesbaden)

Plastikfolie auf der Rolle ist als Verpackungsmaterial natürlich in jedem Fall gut zu verwenden. Die Folie sollte aber eine Stärke von mindestens 0,5 mm haben. Sie muß am Gefriergut fest anliegen, damit keine Luft dazwischen ist. Die Enden verklebt man mit Klebeband. Man kann auch einen Metallstreifen um das Verschlußende wikkeln und umknicken. Abb. 10 zeigt Plastikfolie, hergestellt von der Fa. E. Schumm GmbH, Murrhardt/Württ. in einer praktischen Kunststoffdose, die eine gezahnte Abreißleiste hat.

Der Star unter den Folien ist ohne Zweifel die Aluminiumfolie. Sie hat den Vorteil, nicht nur luftdicht, sondern auch lichtundurchlässig zu verschließen, was besonders bei Fleisch wichtig ist, das lange Zeit gelagert werden soll. Die Folie

Bitte umblättern

7

8

Die Entfernung der Fett- und Aromastoffe erfolgt durch großflächige Spezialfilter. Ein Gebläse mit großer Saugleistung zieht die Küchendünste nach oben ab.

Die praktische Formgebung ermöglicht gute Kopf- und Sichtfreiheit. Ein Flutlicht bestrahlt die Kochfläche hell und angenehm.

Die Anbringung der Abzugshaube ist leicht selbst zu machen. Bei Geräten ohne Anschluß an einen Abzugskamin können die Filter einmal pro Jahr leicht ausgewechselt werden.

Kochen ohne Gerüche

Ein lang ersehnter Wunsch der Hausfrau ist Wirklichkeit geworden. Haare und Kleider ohne Küchenduft, das ist ideal! Gelöst wird das Problem durch die neue GAGGENAU Dunstabzugshaube. Dieses Gerät reinigt die Küchenluft sicher von allen Fett- und Aromastoffen. Alles was aus dem Kochtopf steigt, wird von großen Spezialfiltern aufgenommen und niemand riecht mehr, was Sie kochen. Sinnvoll ist die gesamte Konstruktion, die Sicht auf den Herd wird nicht beeinträchtigt, ein Flutlicht bestrahlt hell und angenehm die Kochfläche. Die Anbringung der Haube ist leicht selbst zu machen. GAGGENAU Abzugshauben werden mit und ohne Anschluß für einen Abzugskamin geliefert. Mehr über GAGGENAU Abzugshauben erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

GAGGENAU

EISENWERKE GAGGENAU GMBH 756 GAGGENAU

SCHWEIZ: GAGGENAU APPARATE AG Regensdorf-Zürich Althardstraße 158 FRANKREICH: GAGGENAU FRANCE S.A. Paris 9 69, Rue Lafayette ÖSTERREICH: W. Hutsteiner Wien 9 Fluchtgasse 3a BELGIEN: A. Falisse S. A. Liège Ave. de l' Observatoire, 90 HOLLAND: Polenz Nijmegen Koekoekstraße 1 LUXEMBURG: Ferroknepper AG Esch-Alzette Other Straße 7

Konservieren durch Gefrieren: Aber wie?

Fortsetzung

nimmt keinen Geruch an und läßt sich ebenfalls gut säubern und wiederverwenden. Manche Lebensmittel können in der Folienverpackung gleich vom Gefriergerät in den Backofen oder in heißes Wasser zum Auftauen gegeben werden. Auf Abb. 11 ist eine Aluminiumfolie der Aluminium-Walzwerke Singen GmbH zu sehen. (Vertrieb durch abc-folien-Vertriebsgesellschaft mbH, Geislingen/Steige, Postfach 120). Außer der hier gezeigten Haushaltfolie stellt diese Firma eine spezielle Tiefkühlfolie her. Sie ist breiter als die Haushaltfolie und dicker, eignet sich also gut für das Verpacken großer Fleischstücke.

9

10

Daneben werden andere Aluminiumfolien angeboten, so z. B. die „Hermeta-Folie" durch die Rheinische Buntpapierfabrik Aurin KG, Erkrath, Bez. Düsseldorf, Postfach 34; die „Melitta-alufolie" durch die Melitta-Werke Bentz und Sohn, Minden/Westf., Postfach 344 und die „Silpa-Haushaltfolie" durch die Firma Hueck und Büren KG, Lüdenscheid/Westf., Postfach 7.

In Abb. 11 ist die Folie in einem Plastikgehäuse vor Schmutz und Staub geschützt. Die Dose hat eine Abreißleiste. Sie läßt sich leicht in ein Gitter des Einbau-Systems Dishman einhängen. (Hersteller des Gitters und des Kunststoffbehälters: Fa. Adolf Häfele, Nagold/Württ., Postfach 160).

11

Weitere Bezugsquellen für Verpackungsmaterial von Tiefkühlgut: Fa. Blaumeyer GmbH, St. Wendel/Saar, Brühlstraße 12 und Fa. Energie-Verlag GmbH, Heidelberg, Postfach 508.

Zur fachgerechten Verpackung gehört neben den besprochenen Verpackungsmaterialien ein ein- oder mehrfarbiges Klebeband, eine Schere, Verschlußclips, eine dünne Schnur zum Abbinden, evtl. Gummiringe, ein Bleistift, Klebeschildchen und einfache Papieretiketten.

Es ist sehr wichtig, daß jedes Gut, das eingelagert wird, mit einem Schild gekennzeichnet wird auf dem vermerkt ist:

1. die Art des Gefriergutes
2. das Gewicht bzw. die enthaltene Menge
3. das Datum der Einlagerung

Diese Daten werden dann gleich in ein Notizbuch, das beim Gefriergerät liegen sollte, eingetragen. So hat man immer einen Überblick über den Inhalt des Gefriergerätes und die Lagerzeiten der Lebensmittel.

Bei trockenem Lagergut, das in Klarsicht-Beuteln verpackt ist, kann ein Schild im Beutel angebracht werden (Abb. 12). Bei Verwendung von Dosen oder Aluminiumfolie wird man besser Klebeschilder nehmen.

12

Wird viel Fleisch eingelagert, so läßt sich optisch eine Übersicht dadurch erreichen, daß man für die verschiedenen Fleischsorten verschiedenfarbige Klebestreifen verwendet.

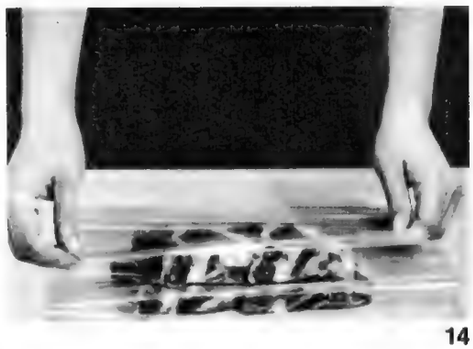
Was sich alles zum Einfrieren eignet, haben wir bereits im Juniheft erwähnt. Neben Obst, Gemüse und Fleischsorten aller Art kann z. B. auch Backwerk roh oder gebacken gelagert werden. Auf Abb. 13 wird gerade eine noch ungebackene Biskuittorte zum Einfrieren fertiggemacht. Der Teig wird in eine Kuchenform gegeben und die Form mit Folie verschlossen. Bei Gebrauch kommt der gefrorene Teig in der Form direkt in den Ofen zum Ausbacken.

13

Es lassen sich auch fertige, garnierte Torten einfrieren. Die Torte wird unverpackt, für kurze Zeit, bis sie fest geworden ist, auf einer Platte in das Gefriergerät gegeben. Nach dem Erstarren wird sie mit Folie verpackt und eingelagert. Wieder aufgetaut, schmeckt sie wie frisch gebacken.

Feste Teige, wie Blätter-, Mürbe- oder Hefeteig werden in Portionen in Folie verpackt und eingefroren. Bei Verwendung werden sie aufgetaut und verarbeitet. Hefeteig wird nur mit der Hälfte der sonst üblichen Hefe angemacht und vor dem Gehen verpackt und eingefroren.

Auch frisches Brot und Brötchen oder Brotreste können eingefroren werden. Sie müssen ebenfalls gut und luftdicht verpackt sein.



14

Aufschnitt, wie auch mehrere einzelne Fleischstücke, z. B. Schnitzel oder Koteletts, friert man so ein, daß sie durch das Einfrieren nicht aneinander kleben. Man legt zwischen jedes Fleischstück, bzw. zwischen jede Lage Aufschnitt, ein Papier oder ein Folienblatt (Abb. 14) und verpackt dann erst das Ganze fachgerecht. Auf diese Weise kann ein einzelnes Stück entnommen werden, ohne daß das Ganze erst aufgetaut werden muß. Berufstätige Hausfrauen werden, um Zeit zu sparen, ganze Gerichte einfrieren. Am einfachsten ist es mit Suppen aller Art oder mit Eintopfgerichten. Es wird einmal eine große Menge gekocht, die dann in Portionen eingefroren wird. In kurzer Zeit kann eine solche Mahlzeit aus dem Gefriergerät tischfertig sein.

Über das Auftauen von Gefriergut und dafür besonders geeignete Auftaugeräte berichten wir im September-Heft.

Fotos: Bosch Pressedienst; AEG Pressedienst; Soltau, Hamburg und Werkfotos

chic und behaglich

ist dieser moderne Schalensessel, geschaffen zum „sich wohl fühlen".

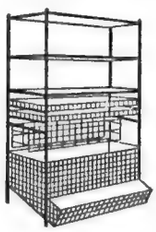
DM 28.50 + Nachn.

Modell: OASE

Gern senden wir Ihnen unseren neuen, reichhaltigen Farbprospekt „Tropic-Royal" mit seiner großen Auswahl an bequemen und praktischen Möbeln für Haus, Garten und Terrasse.
Schreiben Sie bitte an:

Indoprodukten GmbH.
205 Hamburg-Bergedorf
Abt. 25

Für Vorratshaltung zerlegbare RK-Stahl-Haushalts-Regale. (DBGM)



in variabler Ausstattung für Konserven, Obst, Kartoffeln, Wein usw. aus Großserienproduktion. Ideal in Konstruktion, Form und Qualität. Spezialprospekt vom

KRAUSE-WERK DHB 48
4992 Espelkamp-Mittwald

Zentralheizung wird billiger

durch Einrohr-Pumpenheizung

Verkauf auch in Benelux

In Altbauten schnell, sauber und billig einzubauen, da keine Stemmarbeiten mehr!

● **Ob Alt- oder Neubau:** Größte Wirtschaftlichkeit durch *Heibacko*

Heizen - Backen - Kochen
und heißes Wasser für Küche und Bad mit nur einer Feuerstelle im ganzen Haus.

Öl oder Kohle jederzeit umstellbar
Fragen Sie einfach die älteste deutsche Allesbrenner-Heißluftherdfabrik. Referenzen überall!

Neuer Katalog mit neuen Modellen gratis. Karte genügt!

Heibacko-Werk / B • Wolfenbüttel

BILD UND FUNK für Fernsehen und Rundfunk

»Wie die gute Perle!«
sagen Sie bald von Ihrer neuen **ALNO**-Anbauküche. Praktisch, ordnungsliebend, zeit- und kräftesparend, Cresopal das sind ihre hervorstechenden Tugenden. Sie ist eine Perle unter den modernen Anbauküchen.

ALNO 7798 Pfullendorf
Fach 160. Abt. G26

FEFI
Stahl-Schwingtore
eine Spitzenqualität!

neu Serie E DBGM

ohne Verzicht auf Laufschienen
1 Mann 20 Minuten
Spezialkeilverbindung keine losen Schrauben. Montage verblüffend einfach, auch vom Laien ausführbar

FELIX FIAND GMBH.
5450 NEUWIED/RHEIN
TEL. 22244-45 · FS 8622898

Homester
KREISSAGEN ELEKTROMOTORE

für 220 V Licht- oder Kraftstrom · bis zu 20 Monatsraten · Zusatzgeräte zum Bohren · Hobeln · Fräsen usw. · sofort Gratisprospekt anfordern vom Hersteller:

HOMESTER-MASCHINENBAU GMBH
Abt. 22 · 6 Frankfurt/Main · Mainzer Landstr. 78

ZIMMERMANN-ZÄUNE
im Kesseldruckverfahren tiefimprägniert

G. u. E. ZIMMERMANN
ZAUNFABRIK
Dettenhausen/Württ., Torstr. 3 B

HEISS? - einfach unter die Brause!
für Heim und Garten anschlußfertig mit Schlauch nur DM 39.50 Hersteller:
EICHENWALD
4040 NEUSS

IDEAL

Das Eigenheim aus Fertigteilen mit Keller – schlüsselfertig
golf-pk-fertighaus
GmbH · 7 Stuttgart · Filderstraße 7 · F 700778
Lieferung von Einzelhäusern außerhalb Baden/Württembergs zur Zeit nicht möglich

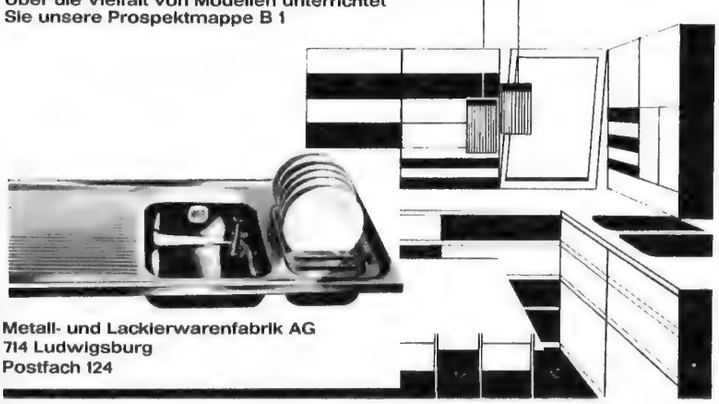
Von Erdbeeren bis Rosen
enthält unser
Gartenkatalog

neben der neuen blauen Duftrose „Mainzer Fastnacht" Blumenzwiebeln Stauden, Obstbäume, Ziersträucher sowie alles für Ihren Garten
Postkarte genügt.

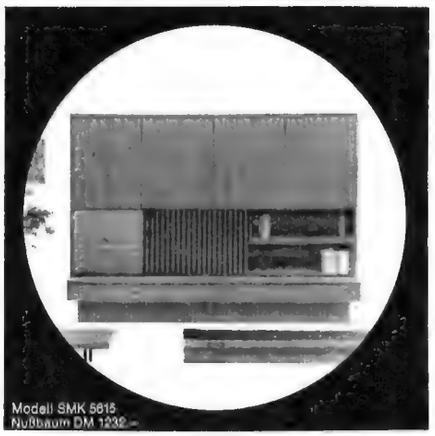
Horstmann & Co Abt. B 7
Großgärtnerei · 22 Elmshorn

MLF-Spültische **MLF** B 10 S

aus rostfreiem Edelstahl
Bestandteil jeder gepflegten Küche
Über die Vielfalt von Modellen unterrichtet Sie unsere Prospektmappe B 1



Metall- und Lackierwarenfabrik AG
714 Ludwigsburg
Postfach 124



Modell SMK 5615
Nußbaum DM 1232.–

KATALOG GUTSCHEIN
für alle Freunde kultivierten Wohnens.
Unser Groß-Farb-Katalog mit seinen neuen Modellen u. Wohnvorschlägen repräsentiert die Vielseitigkeit des SMK-Programms. Senden Sie deshalb diesen Katalog-Gutschein noch heute an:
Studio Möbel-Kultur F. Rücker KG
7 Stuttg.-Möhringen, Abt. HB 50
SMK

Kann man sich heute die Tomate vom Speisezettel – sei es zum Mittag- oder Abendessen oder zum Frühstück – wegdenken? Wohl kaum, denn die Tomate gehört längst zu den meist verzehrten Fruchtgemüsen. Aber um die Jahrhundertwende hat man den „Paradiesapfel" oder „Liebesapfel", wie die Tomate häufig genannt wurde, nur mit größter Zurückhaltung aufgenommen. Heute dagegen überrascht die Hausfrau ihre Familie immer wieder mit neuen Tomatengerichten. Denn inzwischen hat man erkannt, daß die Tomate nicht nur gut aussieht, einen milden, aromatischen Geschmack hat und sehr erfrischend sein kann, sondern daß ihr Reichtum an verschiedensten Vitaminen und Mineralstoffen wie z. B. Kalzium, Natrium, Kalk und Eisen der Gesundheit zu Gute kommen. Außerdem ist die Tomate kalorienarm und das ist für die Ernährung des Menschen von heute sehr wichtig. Da wir deutsche Tomaten nur in den kurzen Sommermonaten ernten bzw. kaufen können, werden sie in den übrigen Monaten aus sonnigen Nachbarländern eingeführt. Aber sie werden nicht nur eingeführt, sondern empfehlen sich gleichzeitig mit ausgesuchten Rezepten ihrer Heimat. Einige davon will Ihnen DAS HAUS hier vorstellen.

A. S.

Tomatengerichte überall

1 Tomaten im Salatrock

Zutaten: 8 Tomaten, Knoblauch, 1 Zwiebel, Thymian, Pfeffer, Petersilie. – 1 Kopfsalat, Speck, ½ Pfund Karotten, ½ Sellerieknolle, Käsescheiben, etwas Paprika.

Zubereitung: Die Tomaten überbrühen und die Haut abziehen, halbieren und mit den gehackten Zwiebeln, Knoblauch, Thymian, Pfeffer und gehackter Petersilie würzen. Die Tomaten wieder zusammensetzen. Große Blätter vom Salat einmal kurz in kochendes Wasser halten, kalt werden lassen und die zusammengesetzten Tomaten mit den Salatblättern umwickeln. Kreuzweise lange Speckscheiben fest um die umwickelten Tomaten legen. In einer feuerfesten Form einige Speckscheiben anschwitzen, Karotten- und Selleriescheiben dazugeben und mit etwas Brühe etwa 10 Minuten schmoren lassen. Dann die umwickelten Tomaten in die Mitte der Form setzen und das Ganze nochmals 15 Minuten ziehen lassen. Auf jede Tomate eine runde Käsescheibe legen, mit wenig Paprikapulver bestäuben und noch einmal im Rohr überbacken, bis der Käse schmilzt.

2 Spanisches Tomatenragout

Zutaten: 3 große Zwiebeln, Olivenöl, 1 dicke Scheibe Sellerie, 2 Möhren, 500 g spanische Tomaten, kleine grüne Pfefferschoten, 1 Knoblauchzehe, Lorbeerblatt, Rosmarin, Thymian, Pfeffer, Salz. – 250 g Hackfleisch, 1 Brötchen, 1 Ei, Salz, Pfeffer, Paprika. – 200 g Rotbarschfilet.
Zubereitung: Die Zwiebeln in Würfel schneiden und in Olivenöl anschwitzen. Sellerie und Möhren würflig schneiden und hinzufügen. Man läßt alles zusammen goldbraun werden, dünstet darin die enthäuteten, entkernten und geviertelten Tomaten und die Pfefferschoten gar. Gewürzt wird das Ganze mit einer ungeschälten Knoblauchzehe, Lorbeerblatt, Rosmarin, Thymian, Pfeffer und Salz. – Das Hackfleisch vermischt man mit einem eingeweichten Brötchen, 1 Ei, Salz, Pfeffer und Paprika und formt aus dem Teig kleine Klößchen, die in dem Gemüse gegart werden. Außerdem fügt man noch fingerdicke Streifen von Goldbarschfilet hinzu, das in heißem Öl angebraten und danach gesalzen wurde. Man entfernt die Knoblauchzehe und das Lorbeerblatt und richtet das Ragout auf körnig gekochtem Reis an.

3 Gefüllte Tomaten auf Schweizer Art

Zutaten: 8–12 Tomaten je nach Größe, 125 g langkörniger Reis, 2 Eier, frische Kräuter wie Petersilie, Dill, Schnittlauch, etwas Estragon und Kerbel, Currypulver, Salz und Pfeffer. – Geriebener Schweizer Käse, Butterflöckchen. – 150 g Mais, Salz, Pfeffer, Schnittlauch.
Zubereitung: Die Tomaten werden abgerieben und ausgehöhlt. Man füllt sie mit einer Masse aus dem körnig gekochten Reis, den hartgekochten zerhackten Eiern und den feingehackten frischen Kräutern, die mit Currypulver, Salz und Pfeffer gewürzt wurde. Die so gefüllten Tomaten setzt man in eine gefettete feuerfeste Auflaufform, bestreut sie mit dem geriebenen Schweizer Käse und gibt noch Butterflöckchen oben auf. – Der frische oder eingefrorene Mais wird in leichtem Salzwasser gegart und nach dem Abtropfen mit Pfeffer und Schnittlauch gewürzt. Die Tomaten werden damit umgeben. Zur Garnierung legt man noch Streifen von roten Paprikaschoten darüber. Alles zusammen wird bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten in der Bratröhre überbacken. Dieses Gericht eignet sich gut als Vorspeise, schmeckt aber auch vorzüglich zum Abendessen.

4 Apfel-Tomaten auf Curryreis

Zutaten: 1 Zwiebel, Fett, 1 Teelöffel Currypulver, 1½ Tassen langkörnigen Reis, 2½ Tassen Wasser, Salz. – 8 Tomaten, 2 Äpfel, Paprika, Öl, Pistazienstifte.
Zubereitung: Für den Reis die in Würfel geschnittene Zwiebel mit etwas Fett anschwitzen, einen Teelöffel Currypulver dazugeben und mit den Zwiebeln gut verrühren. Den gut gewaschenen Reis hinzufügen und mit Wasser auffüllen. Man würzt den Reis mit wenig Salz und läßt ihn zugedeckt 18 Minuten langsam kochen. Inzwischen werden die Tomaten waagerecht halbiert, gesalzen und gepfeffert. Auf beiden Seiten angebratene, mit Paprika bestreute Apfelscheiben werden zwischen die Tomatenhälften gesetzt, die Tomaten in einer Pfanne mit Öl betreufelt und in der Röhre gebraten. Vor dem Servieren garniert man die vorstehenden Apfelscheiben mit einigen Pistazienstiften, setzt jede Tomate auf eine Portion Curryreis und reicht dazu noch eine Currysoße gesondert.
Vermerk: Die Rezepte gelten für vier Personen. Sie wurden dem Heft „Burda Bunte Bildrezepte" Nr. 47 entnommen.

1

2

3

beliebt

4

Foto: S. v. Knobelsdorff (Mauritius)

Zwischen Reise, Ausflug und Blumentopf

Der Naturanspruch des Großstädters

Inmitten eines Häusermeeres blieb den Bewohnern dieser Wohnung ein Balkon als Oase der Erholung. Sie haben sich diesen kleinen, schmalen Raum nach ganz persönlichem Geschmack ausgestaltet. Ein hübscher Vorhang schützt die eine Ecke gegen Sicht von draußen. Balkonpflanzen täuschen den fehlenden Garten vor und eine Rasenmatte als Bodenbelag die leider nicht vorhandene grüne Wiese.

Ist die allgemeine große Reisesehnsucht erst abgeklungen, wird vermutlich eine Welle der bequemen Beschaulichkeit einsetzen, eine Woge der Erkenntnis, wie nutzlos es doch sei, auch nur einen Schritt aus seiner Kammer zu tun. Die Resignation der Wohllebenden wird sich mit der Resignation der Minderbegüterten begegnen: Das Leben in der eigenen Behausung ist lebenswert, und zwar in dem Maße lebenswerter, in dem man nicht ständig auf neues Ausschwärmen süchtig ist. Humorige Feuilletonisten pflegen Jahr für Jahr die im Urlaub Daheimbleibenden damit zu trösten, wie doch die erholsamste Frische zu Hause, zwischen kalter Dusche und Balkon, zu haben sei.

Das nun ist ein trister Trost, die Schreiber wissen es, die Leser wissen es auch. Denn — es geht um den Anschluß an die Natur, und sei er auch nur unter Strapazen und großem Aufwand zu zelebrieren, der traurige Steinzeitmensch der steinernen Städte macht sich die Sache zur Pflicht, zum Rezept, zur Therapie. Wenn er aber aufmerksam ist, bemerkt er schon, daß die Natur, die grünende Erde dabei ist, aufgeteilt zu werden. Es geht nur noch um Größenunterschiede, um Besitzaufteilungen zu verschiedensten Preisen. Auch die „Urlaubsparadiese" werden gewerblich eines Tages „durchorganisiert" sein, das heißt, wo sie wirklich Paradiesisches zu bieten haben, werden Zäune gezogen sein. Das Großabenteuer im Großraum wird zur Illusion, in vorgebuchten Rationen. Der fortschrittliche naturschwärmende Snob wird das erkennen und sich auf ein Wassergrundstück im Grüngürtel einer Großstadt zurückziehen.

Der moderne Städtebau holt Natur, holt Grünes in die aufgelockerten Wohnhäuserzeilen zurück. Das Auge des Städters ist hungrig nach Grünem, seine Kinder sollen im Grünen spielen, sollen reine Luft atmen. Aus der durchdachten Einbeziehung von Parks und Grünanlagen in den Städtebau ist abzulesen: Die mit einiger Phantasie noch als „unberührt" zu genießende freie Natur wird langsam aufgegeben. Die Sorge der Naturschutzvereine gilt bereits der Erhaltung bestimmter Reservoirs. Die Stadtmenschen müssen mit der „berührten", der eingeteilten Natur auskommen.

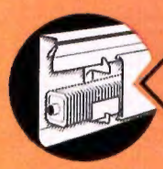
Während dieser Entwicklung stehen in den Vororten der Großstädte die alten Villen mit den großen Gartengrundstücken als Ausdruck eines ruhevollen, zeitlosen Luxus. Die kleinen Einfamilienhäuser, in Reihen vor zwanzig, dreißig Jahren gebaut, mit schmalbrüstigen Gartenstückchen, repräsentieren friedfertige, bescheidene Idyllik. Am Ende hat auch der Schrebergärtner sein Stückchen Erde, aus dem ihm etwas zuwächst: Grünes, Nützliches und Holdes, Erholung. Die Betrübnis der Frauen, die in gartenlosen Großstadt-Mietshäusern wohnen, ist an ihrem Eifer zu erkennen, mit dem sie ihre Zimmer ins Licht freundlichen, grünen Wachstums tauchen wollen. Die vielen Wandblumentöpfe aus Bast und Kunststoff sind mehr als eine Mode, sie sind vorweggenommene Verzichte, Ausdruck abgeschlossener Resignation. Ranken, exotischen und heimischen Regionen entstammend, großblättrige, gefingerte Urwaldpflanzen mit glühenden Blüten, Blumenfenster, Aquarien wirken inspirierend, beflügeln die in ihrer Hoffnung geschwächte Phantasie. Wo nur etwas Erkerähnliches in einer Wohnung entdeckt wird, entsteht ein Wintergarten. Das alles ist teuer. Aber wieviel Mittel auch bei kleinem Raum für Töpfe und Ranken, für riesige, gewundene Blumentopfständer und heitere Blumenkrippen ausgegeben werden, ist erstaunlich. Ableger werden ausgetauscht, mit sorgsamer Pflegeanweisung.

Gipfel aller Sehnsucht aller bisher nur durch Notprogramme behausten Menschen aber ist der Balkon. „Sei er auch noch so klein!" so rufen sie sehnsüchtig. Und die Neubauten dieser Jahre haben ihn dann auch, den noch so kleinen Balkon, so winziges Zugeständnis, daß er sich wie ein Zynismus ausnimmt. Platz für einen kleinen Blumenkasten ist eingelassen, Platz für ein einziges Stühlchen.

Wo Sozialer Wohnungsbau redlicher ist, vor allem wohl, wo er „gehoben" sozial ist, erkennt er den Balkon als Herzensbedürfnis des Mietshausbewohners an. Er schafft Balkone für Tisch und Stühle und Liegestuhl, breite Glasgalerien, Loggien und Veranden. Blumenkästen, Wandregale mit Töpfen und Küchenkräutern, Hängepflanzen — hier ist ihr wahres Dorado. Und viele Menschen sind entschlossen, sich mit diesem Dorado zu bescheiden.

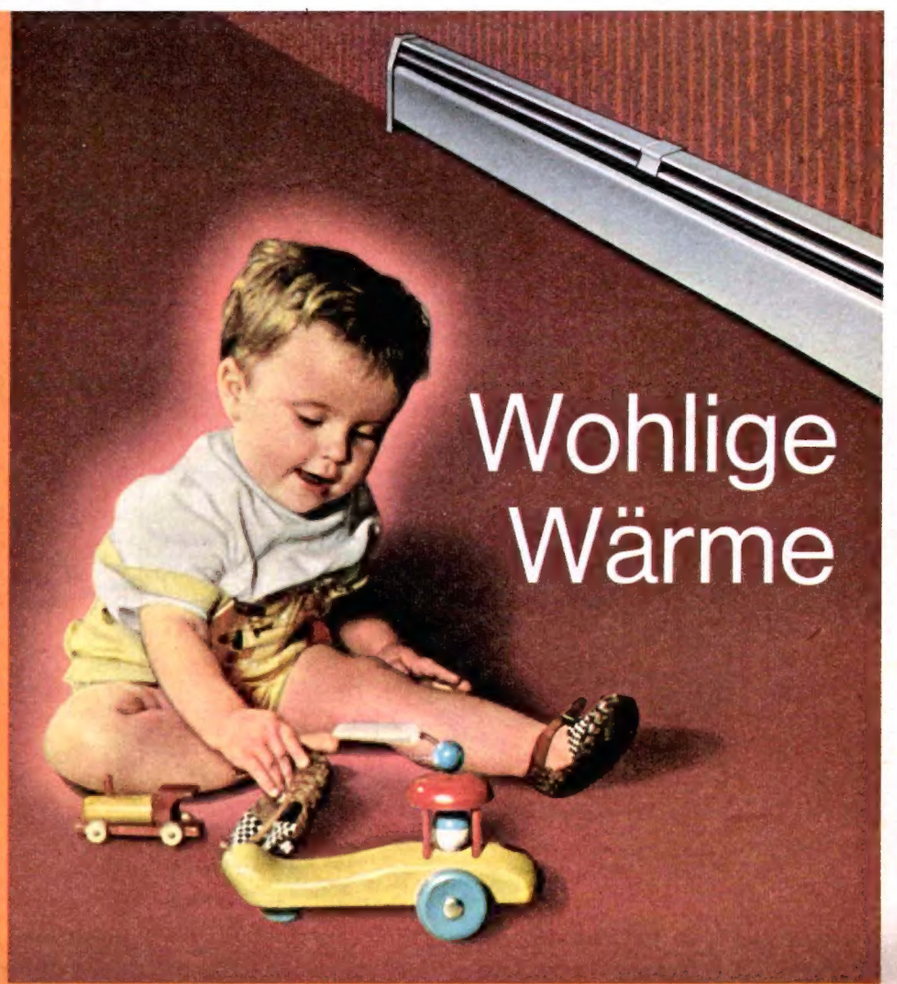
Liebespaare, immerhin, träumen noch — oder wieder — vom eigenen Haus mit Garten. Im Garten soll nicht viel angebaut werden, nur das Grüne und die Erde will man haben, Gras und ein paar Bäume. Von einem Schwimmbassin zu träumen, ist nicht mehr kühn: Das aufblasbare Gummischwimmbassin paßt gut in solche Pläne hinein. In der Sammlung solcher Wünsche liegt der Gegenpol zur großen Reise- und Ausflugslust des Stadtmenschen. Gern würde man auf Reisen und Ausflüge schon jetzt verzichten, hätte man nur alles beieinander und um sich herum: Wohnung, Wiese, Bäume, Sonne, Wasser. Wenn zwanzig Meter entfernt Autos und Lastwagen vorüberdonnern, — damit findet man sich ab.

Wünsche dieser Art machen ruhelos, und diese Ruhelosigkeit, allen Großstädtern gemeinsam, wird auch von den kühnsten Städte- und Mietshausbaumeistern schwer zu beschwichtigen sein. Gelänge es ihnen, fielen viele soziologische Probleme fort, die heute die Öffentlichkeit beschäftigen. ANNEMARIE LORENZEN



EVITHERM®
Fussleisten-Heizung

Die EVITHERM®-Fußleistenheizung strahlt eine wohlige Wärme aus, die sich gleichmäßig im Raum verteilt. Die geringfügige Temperaturdifferenz zwischen Decke und Fußboden (ca. 1,5° C) läßt keine Zugluft aufkommen, vermeidet Staubentwicklung und hält den Fußboden warm, so daß auch Kinder, die gern auf dem Fußboden spielen, vor Erkältungskrankheiten geschützt sind.
Die formschöne Verlegung, die Wirtschaftlichkeit, der Fortfall der Heizungsnischen und der dicken Heizungsleitungen, die Warmwasserversorgung im Winter und Sommer sind Vorteile, über die Sie Ihr Architekt und Ihr Heizungsinstallateur gern unterrichten werden.
Die EVITHERM®-Fußleistenheizung eignet sich auch für die Modernisierung von Altbauten durch die Installation einer Zentralheizung und für Etagenheizung mit Gasdurchlauferhitzer.
EVITHERM®-Fußleistenheizung bedeutet gesundes Wohnen in körpergerechter Wärme.
Unsere Bezirksrepräsentanten stehen Ihnen auf Anforderung jederzeit gern zu unverbindlicher Beratung zur Verfügung.



VDM
Auf Wunsch senden wir einen ausführlichen Prospekt.

VEREINIGTE DEUTSCHE METALLWERKE A.G. ZWEIGNIEDERLASSUNG CARL BERG · WERDOHL/WESTF.

Rollmann Hmb. TH 31

Foto: Deyhle, Stuttgart